Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
DWG

Deutscher Wirbelsäulenkongress

6. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

08.–10. Dezember 2011

Congress Centrum Hamburg

S agittale Balance & Biomechanik
T herapie & Psyche
I nnovation & Analyse
L angzeitresultat & Perspektive

www.dwg2011.de

PROGRAMM

Medtronic

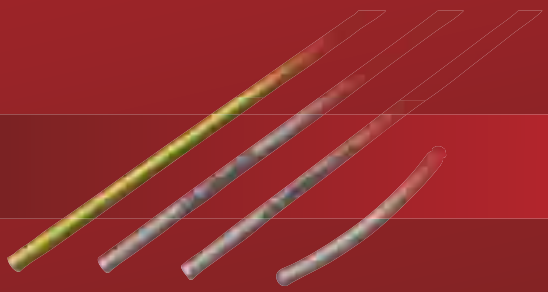
CD HORIZON® SOLERA™ Spinal System

Profil. Performance. Effizienz.

Implantate mit niedrigem Profil

Minimal-invasive Optionen

Implantatnachverfolgbarkeit



Auswahl an Stabmaterialien

Innovative Instrumentierung

Navigation und Neuromonitoring

Innovationen fürs Leben.

©2011 Medtronic, Inc. All Rights Reserved. UC201106473EE - IRN13847-1.003

Organisation und Impressum 4

Grußworte 5

Programmübersicht 7
Programmübersicht Workshops – Donnerstag, 8. Dezember 2011 8
Programmübersicht Workshops – Freitag, 9. Dezember 2011 9

Wissenschaftliches Programm – Donnerstag, 8. Dezember 2011 12
Wissenschaftliches Programm – Freitag, 9. Dezember 2011 16
Wissenschaftliches Programm – Samstag, 10. Dezember 2011 20
Frühstücks-Workshop Junges Forum der DWG – Samstag, 10. Dezember 2011 22
Workshop DGMM – Samstag, 10. Dezember 2011 22
GOÄ Abrechnungsseminar – Samstag, 10. Dezember 2011 22

Vorankündigung 7. Deutscher Wirbelsäulenkongress 24

Special-Poster-Session – Freitag, 9. Dezember 2011 25

Posterbegehung – Freitag, 9. Dezember 2011 29

Lunch-Workshops – Donnerstag, 8. Dezember 2011 44
Breakfast-Workshops – Freitag, 9. Dezember 2011 49
Lunch-Workshops – Freitag, 9. Dezember 2011 51

Vorsitzende, Referenten und Autoren 55

Sponsoren 64
Ausstellerverzeichnis 68
Raum- und Ausstellerplan 70

Abendprogramm 72

Allgemeine Informationen 75

Autorenhinweise 86

Kongress-Anmeldeformular 87

Mitgliedsantrag Deutsche Wirbelsäulengesellschaft 89

Allgemeine Geschäftsbedingungen 90

Veranstalter
Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. (DWG)
www.dwg.org

Herausgeber und Kongresspräsident
Prof. Dr. med. Christof Hopf
Lubinus Clinicum
Steenbeker Weg 25
24106 Kiel
c.hopf@dwg.org

Lokales Organisationskomitee
Gesamtorganisation/Wissenschaftliches Programm
Ltd. OA Dr. Lars Gobisch
Tel. +49 (0)431 38 83 17
Mobil +49 (0)176 60 94 14 76
Fax +49 (0)431 38 83 03
l.gobisch@dwg.org

Presse/Industrie
OA Dr. Philip Lübke
Tel. +49 (0)431 388 65 12
Mobil +49 (0)176 60 94 14 19
Fax +49 (0)431 38 83 03
p.luebke@dwg.org

Sekretariat
Beate Scheler
Tel. +49 (0)431 38 83 02
Mobil +49 (0)176 60 94 14 56
Fax +49 (0)431 38 83 03
b.scheler@dwg.org

Wissenschaftliches Komitee
Markus Arand (Ludwigsburg)
Rudolf Beisse (Schwarzenbruck)
Wolfgang Börm (Flensburg)
Viola Bullmann (Köln)
Claus Carstens (Stuttgart)
Lars Gobisch (Kiel)
Christof Hopf (Kiel)
Christian Knop (Stuttgart)
Andreas Korge (München)
Ralph Kothe (Hamburg)
Ulf Liljenqvist (Münster)
H. Michael Mayer (München)
Bernhard Meyer (München)
Frerk Meyer (Oldenburg)
Tobias Pitzen (Karlsbad-Langensteinbach)
Markus Quante (Neustadt/Holstein)
Ulrich Quint (Hamm)
Marcus Richter (Wiesbaden)
Daniel Rosenthal (Bad Homburg)
Michael Ruf (Suhl)
Kirsten Schmieder (Mannheim)
Werner Schmölz (Innsbruck, Österreich)
Klaus Schnake (Frankfurt a. M.)
Claudius Thomé (Innsbruck, Österreich)
Hans-Joachim Wilke (Ulm)

Programmkommission
Rudolf Beisse (Schwarzenbruck)
Viola Bullmann (Köln)
Lars Gobisch (Kiel)
Ralph Kothe (Hamburg)
Bernhard Meyer (München)
Markus Quante (Neustadt/Holstein)
Marcus Richter (Wiesbaden)
Kirsten Schmieder (Mannheim)
Klaus Schnake (Frankfurt a. M.)
Werner Schmölz (Innsbruck, Österreich)

Geschäftsstelle der DWG
Institut für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik
Universität Ulm
Helmholtzstraße 14
89081 Ulm

Sekretariat der DWG
Beate Scheler
Richthofenstraße 53a
24159 Kiel
Tel. +49 (0)176 60 94 14 56
Fax +49 (0)431 260 59 90
b.scheler@dwg.org

Kongressorganisation
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Justus G. Appelt
Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena
Tel. +49 (0)3641 311 63 11
Fax +49 (0)3641 311 62 41
dwg@conventus.de
www.conventus.de

Datum
8.–10. Dezember 2011

Kongresshomepage
www.dwg2011.de

Ort
Congress Centrum Hamburg (CCH)
Am Dammtor/Marseiller Straße
20355 Hamburg

Design und Satz
www.krea.tif-design.de

Druck
www.foebo.de

Redaktionsschluss
5. Oktober 2011

Auflage
24.000

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 6. Kongress der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft begrüße ich Sie herzlich in der freien und Hansestadt Hamburg, in einer der schönsten Städte Europas und einer der beliebtesten und erfolgreichsten Städtedestinationen Deutschlands. Im großen Kongresszentrum der Stadt findet die Jahrestagung der DWG statt, die kurzen Wege zur Innenstadt, die Speicherstadt, der Welthafen und der Vorweihnachtsmarkt sorgen für einen kurzweiligen Aufenthalt.

Die DWG hat sich in den sechs Jahren ihres Bestehens zu der mitgliederstärksten Fachgesellschaft Europas entwickelt. In dem offenen Forum von konservativ und operativ tätigen Orthopäden, Neurochirurgen, Unfallchirurgen, Grundlagenforschern sowie Kollegen anderer Fachgebiete wird eine kollegiale und freundschaftliche Diskussionskultur gepflegt, die getragen ist von einer interdisziplinär erkannten Notwendigkeit zur Weiterentwicklung gemeinsamer Ideen und Vorstellungen. Die hohe Dynamik und schnelle Umsetzung von Projekten wie das fachübergreifende Weiterbildungskonzept, die jetzt entwickelte Zertifizierung sowie die Fachvertretung bei der Bundesärztekammer zeigen die Präsenz und den Anspruch unserer jungen Gesellschaft und haben auch 2011 für einen weiter wachsenden Mitgliederzuwachs gesorgt.

Die Fortsetzung dieses erfolgreichen Weges mit Ihrer Unterstützung war das formulierte Ziel dieses Kongresses. Aus über 360 Vortragsanmeldungen wurde ein Programm erstellt, das die Themen der Tagung berücksichtigt und die positiven und negativen Veränderungen in einem ständig unter Spannung stehenden Umfeld zeigt. Die Referenten und Moderatoren werden ihre Beiträge zur Diskussion und Kritik stellen. Ausreichende Räumlichkeiten für die Workshops in der Mittagszeit sind als ergänzendes und lehrreiches Konzept vorhanden. Die eingeladenen Redner werden mit ihren Festvorträgen zur Schmerzverarbeitung, einer persönlichen Wertung über die Entwicklung der Wirbelsäulenchirurgie und über Grundwerte in Politik und Gesellschaft Themen ansprechen, die wissenswertes und nachdenkliches vermitteln.

Das veränderte Vortragskonzept ohne Darstellung der Propädeutik und die vermehrte Integration junger Kollegen lagen mir bei der Ausarbeitung des Programmes besonders am Herzen. Mein großer Dank gebührt Allen, die den langen Weg der Vorbereitung des Kongresses mitgegangen sind, ohne ihre aktive Mitgestaltung könnte dieser Kongress nicht stattfinden.

Hamburg 2011: Ihre Teilnahme trägt zum Gelingen des Kongresses und zur Stärkung des Profils der DWG als modern, interdisziplinär und dynamisch, aber auch als offen und kontrovers bei. Lassen Sie uns gemeinsam die genannten Tugenden pflegen und ausbauen.

Prof. Dr. med. Christof Hopf
Präsident der DWG 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie zum 6. Deutschen Wirbelsäulenkongress und zur Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft in Hamburg begrüßen zu können.

Hamburg bietet der Bevölkerung als Gesundheits- und Medizinmetropole ein sehr breites medizinisches Spektrum, sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich, das weit über Hamburgs Grenzen hinaus in der Metropolregion und deutschlandweit Anerkennung unter Patientinnen und Patienten findet. Dazu gehört auch das sehr ausgeprägte hochspezialisierte Versorgungsangebot der Wirbelsäulenchirurgie vom Kindesalter bis hin zur Versorgung von alten und älteren Menschen.

Ihre medizinischen Schwerpunkte haben sich in den letzten 20 Jahren rasant weiterentwickelt. Viele Operationen werden heute in vielen deutschen Krankenhäusern standardmäßig durchgeführt. Daneben bilden sich hochspezialisierte Kompetenzzentren, in denen konservative und operative Therapie aller Wirbelsäulenerkrankungen durchgeführt werden und bei Operationen modernste Techniken zum Einsatz kommen.

In den nächsten drei Tagen werden Sie sich mit sehr wichtigen und breitgefächerten Themenfeldern der Wirbelsäulenchirurgie beschäftigen. Die Jahrestagung hilft dabei allen, den Blick für aktuelle Entwicklungen zu behalten und im Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen an neuen Sichtweisen teilzuhaben.

Über 36 Millionen Mal im Jahr kommen Patientinnen und Patienten in Deutschland ins Krankenhaus und werden dort stationär behandelt. Jährlich werden in deutschen Krankenhäusern rund 12,6 Millionen Operationen durchgeführt. Dabei gewährleisten die deutschen Krankenhäuser eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau. Die Vernetzung von Krankenhäusern und niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten ist dabei ein solches aktuelles Thema.

Von zunehmender Bedeutung ist auch die Frage der Qualität der medizinischen Versorgung. Dies gilt in ganz besonderer Weise auch für die Wirbelsäulenchirurgie. Die Patientinnen und Patienten können sich u. a. mit Hilfe der Qualitätsberichte der Krankenhäuser über alle sie interessierenden Fragestellungen rund um die Krankenhausversorgung informieren: Welche Klinik hat die meiste Erfahrung? Wo finde ich die Klinik, die sich am meisten für die Fort- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter engagiert? Wo gibt es welche Spezialisten für bestimmte Operationen? Mit den Qualitätsportalen erhält der Wettbewerb der Krankenhäuser um gute medizinische Versorgung weiter Auftrieb – zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Die Krankenhäuser wiederum können mit ihrer Qualität werben.

Diese Informationen sind wichtig und werden in naher Zukunft auch unter dem Aspekt des zunehmenden Wettbewerbs zwischen den Leistungsanbietern, ob in Arztpraxen oder Krankenhäusern, noch an Bedeutung gewinnen.

Für Ihren Kongress wünsche ich Ihnen einen guten Verlauf, interessante Vorträge, einen fachübergreifenden Erfahrungsaustausch und schöne Stunden in Hamburg. Ich hoffe, dass Sie in diesen Tagen nicht nur wissenschaftlich bereichert werden, sondern auch einige angenehme Eindrücke von unserer schönen Stadt mitnehmen können.

Cornelia Prüfer-Storcks
Senatorin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg

Tag Uhr	Donnerstag, 8.12.2011 Saal 3	Freitag, 9.12.2011 Saal 3	Samstag, 10.12.2011 Saal 3	Donnerstag–Samstag
07:20–08:20		Breakfast-Workshops S. 49–50		Posterausstellung im Saal 4 / Industrieausstellung Halle H
08:20			Frühstücks-Workshop Junges Forum der DWG (Saal 16) S. 22	
08:30	Kongresseröffnung Festvortrag U. T. Egle S. 12	Session 5 Innovation oder Irrweg 2 S. 16		
08:40				
08:50				
09:00	Session 1 Psyche		Session 8 Freie Themen/Grundlagen	
09:10				
09:20				
09:30				
09:40				
09:50				
10:00		Pause		
10:10	S. 12		S. 20	
10:20	Pause		Pause	
10:30		Session 6 Analyse		
10:40				
10:50	Session 2 Sagittale Balance und Biomechanik		Session 9 „Best of…“	
11:00				
11:10				
11:20				
11:30				
11:40				
11:50		S. 17	S. 21	
12:00		Pause		
12:10				
12:20	S. 12		Das Zertifikat der DWG S. 21	
12:30	Pause	Lunch-Workshops XI–XXI	Posterpreisvergabe	
12:40			Vortragspreisvergabe	
12:50			Schlussworte	
13:00	Lunch-Workshops I–X		Pause	
13:10				
13:20				
13:30			Workshop DGMM (Saal 16)	
13:40				
13:50		S. 51–54	GOÄ Abrechnungsseminar (Saal 8)	
14:00		Pause		
14:10				
14:20	S. 44–48	Special-Poster-Session und Posterbegehung	S. 22	
14:30	Pause			
14:40				
14:50	Session 3 Freie Themen			
15:00				
15:10				
15:20				
15:30		Pause		
15:40				
15:50		Festvortrag M. Harms		
16:00				
16:10	S. 14	S. 18		
16:20	Pause	Session 7 Langzeitergebnisse		
16:30				
16:40	Festvortrag F. Magerl Verleihung DWG – Ehrenmedaille			
16:50				
17:00				
17:10	S. 14			
17:20	Pause			
17:30	Session 4 Innovation oder Irrweg 1			
17:40		Pause		
17:50		Mitgliederversammlung		
18:00				
18:10				
18:20				
18:30				
18:40				
18:50	S. 15	S. 19		
19:00	Get-Together in der Industrieausstellung			
19:10				
19:20				
19:30				
19:40				
19:50				
20:00		Gesellschaftsabend in der Handelskammer Hamburg		
20:10				
20:20	S. 72	S. 72		

Donnerstag, 8.12.2011 • 13:00–14:30 Uhr

Raum	Saal 6	Saal 7	Saal 8	Saal 16	Saal A2.1	Saal A2.2	Saal B2.1	Saal B2.2	Saal C2.1	Saal C2.2
	Lunch-Workshop I DePuy Spine Orthopädie GmbH Die degenerative Lumbalskoliose: Wege aus dem Dilemma DePuySpine a Johnson&Johnson company S. 44	**Lunch-Workshop II** Signus Medizintechnik GmbH LSZ – sichere und zeiteffiziente Skoliosekorrektur SIGNUS MEDIZINTECHNIK S. 44	**Lunch-Workshop III** joimax GmbH Endoskopische Wirbelsäulen-chirurgie mit TESSYS® und neueste Entwicklungen joimax 5 & 10 years S. 44	**Lunch-Workshop IV** spontech spine intelligence AG Die gezielte Rekonstruktion des sagittalen Wirbelsäulen-profiles spontech S. 45	**Lunch-Workshop V** Medtronic GmbH Innovative Techniken und aktuelle Evidenzlage der Kyphon® Ballon-Kyphoplastie Medtronic S. 45	**Lunch-Workshop VI** Zimmer Germany GmbH Fusionstechniken mit Trabecular Metal™ – Cages an der Hals- und Lendenwirbel-säule: klinische Erfahrung und Evidenz sowie Falldiskussionen zimmer | spine S. 46	**Lunch-Workshop VII** Stryker GmbH & Co. KG Anwendung von Knochenersatz-stoffen stryker S. 46	**Lunch-Workshop VIII** Paradigm Spine GmbH DSS™ Hybrid Performance – Neue Wege der dyna-mischen Stabili-sierung im Bereich der Lendenwirbel-säule PARADIGM SPINE the movement in spine care S. 47	**Lunch-Workshop IX** Spinal Kinetics GmbH Mit höherer Quali-tät der Bewegung zu gesteigerter Lebensqualität SpinalKinetics S. 47	**Lunch-Workshop X** NuVasive Europe GmbH MAS TLIF: verbessertes Versorgungs-system bei der TLIF-Technik NUVASIVE Creative Spine Technology® S. 48

Breakfast-Workshop

Freitag, 9.12.2011 • 07:20–08:20 Uhr

Raum	Saal 7	Saal 8	Saal B2.1	Saal B2.2	Saal C2.1	Saal C2.2
	Breakfast-Workshop I Simpirica Spine The LimiFlex Spinal Stabilization System – Minimally Invasive, Flexion-Restricting Stabilization Biomechanics and Early Clinical Experience simpirica spine S. 49	**Breakfast-Workshop II** AOSpine AOSpine Breakfast Seminar: Komplikations-management und Fehlervermeidung AOSPINE EUROPE S. 49	**Breakfast-Workshop III** BrainLab Sales GmbH Spektrum der Wirbel-säulennavigation BRAINLAB S. 49	**Breakfast-Workshop IV** Paradigm Spine GmbH Die interlaminäre Stabilisierung mit dem coflex-F™ Implantat – Balance zwischen iatrogenem Schaden und adäquater Rigidität PARADIGM SPINE S. 49	**Breakfast-Workshop V** Intrinsic Therapeutics, Inc. Anular Closure – Results of the Barricaid® Symposium Intrinsic Therapeutics S. 50	**Breakfast-Workshop VI** Bauerfeind AG Stellenwert der Orthesenversorgung im Rahmen operativ zu behandelnder Wirbelsäulen-pathologien BAUERFEIND S. 50

Lunch-Workshops

Freitag, 9.12.2011 • 12:30–14:00 Uhr

Raum	Saal 3	Saal 6	Saal 7	Saal 8	Saal 16	Saal 17	Saal B2.1	Saal B2.2	Saal C2.1	Saal C2.2	Planten un Blomen
	Lunch-Workshop XI Signus Medizintechnik GmbH Distraktions-Arthrodese des Iliosakralgelenks: Diagnose und Ergebnisse nach 12 Monaten SIGNUS MEDIZINTECHNIK S. 51	**Lunch-Workshop XII** Medtronic GmbH CD HORIZON® SOLERA™ – die nächste Generation der thorakolumbalen Stabilisierung Medtronic S. 51	**Lunch-Workshop XIII** Paradigm Spine GmbH Interläminäre Stabilisierung mit dem coflex™ Implantat: Ergebnisse der prospektiv, randomisiert kontrollierten Multi-Center-Studie aus den USA PARADIGM SPINE S. 52	**Lunch-Workshop XIV** DePuy Spine Orthopädie GmbH Komplexe Eingriffe an der posterioren Halswirbelsäule – Präsentation von Worst-Cases DePuySpine S. 52	**Lunch-Workshop XV** Synthes GmbH MATRIX 5.5 – ein neues Wirbelsäulen-system als Komplett-lösung für die Behandlung einfacher sowie anspruchsvoller Wirbelsäulener-krankungen SYNTHES S. 52	**Lunch-Workshop XVI** Orthovative GmbH Orthovative: Innovationen für die Wirbelsäule ORTHOVATIVE S. 53	**Lunch-Workshop XVII** Zimmer Germany GmbH Anteriore und posteriore Fusionstechniken an der zervikalen Wirbelsäulen–Zugänge, OP-Techniken und Falldiskussionen zimmer | spine S. 53	**Lunch-Workshop XVIII** NuVasive Europe GmbH Lateraler Wirbel-körperersatz und Techniken der Skoliosen-versorgung NUVASIVE S. 53	**Lunch-Workshop XIX** Stryker GmbH & Co. KG Optionen in der Frakturversorgung stryker S. 54	**Lunch-Workshop XX** Aesculap Spezielle Optionen für die Behandlung der Wirbelsäule beim älteren Patienten B|BRAUN SHARING EXPERTISE S. 54	**Lunch-Workshop XXI** Sanofi Aventis Deutschland GmbH SpineArt SA MIS vs. offene Fusion – Wieviel MIS braucht die Wirbelsäulen-chirurgie? Diskussion zu den möglichen Indikationen und Kontraindika-tionen neuester MIS-Techniken SANOFI S. 54

Aesculap Spine

Moderne Lösungen für jedes Alter

A-SP11004

Aesculap AG | 78532 Tuttlingen | Germany | www.aesculap.de

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
DWG

Deutscher Wirbelsäulenkongress

6. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Wissenschaftliches Programm

08^{30}–09^{00} **Kongresseröffnung**

Saal 3 **Festvortrag**
Chronischer Schmerz und Stressverarbeitung
U. T. Egle (Gegenbach)

09^{00}–10^{20} **Session 1 – Psyche**

Saal 3 **Vorsitz** U. T. Egle (Gegenbach), M. Arand (Ludwigsburg)

09^{00}–09^{06} **Einfluß von chronischem Rückenschmerz auf die Wahrnehmung von Bewegung**
V 1 T. L. Schulte, F. Behrendt, M. H. E. de Lussanet de la Sablonière (Münster), C. Puta (Jena), T. Weiß (Münster, Jena), D. Liem M. Lappe, H. Wagner (Münster)

09^{06}–09^{10} **Diskussion**

09^{10}–09^{16} **Detektierung chronischer Rückenschmerzpatienten – eine epidemiologische Studie an einem Interdisziplinären Deutschen Schmerzzentrum**
V 2 S. M. Knoeller, E. Szabo, B. Kleinmann, M. Mohadjer, T. Wolter, N. P. Südkamp (Freiburg)

09^{16}–09^{20} **Diskussion**

09^{20}–09^{26} **Ergebnisse nach Hüftendoprothetik und Instrumentierung der lumbalen und thorakolumbalen Wirbelsäule bei chronischen Rückenschmerzpatienten nach multimodaler Schmerztherapie**
V 3 N.-H. von der Höh, S.-K. Tschöke, A. Völker, J. Gulow, G. von Salis-Soglio, C.-E. Heyde (Leipzig)

09^{26}–09^{30} **Diskussion**

09^{30}–09^{36} **Interdiziplinäre Multimodale Therapie versus konventioneller Behandlung chronischer Rückenschmerzen – eine kostenanalytische Matched Pairs-Studie**
V 4 L. Weh, U. Marnitz, J. Brömme (Berlin)

09^{36}–09^{40} **Diskussion**

09^{40}–09^{46} **Beeinflussung multifaktorieller Parameter auf das Outcome nach Mikrodiskektomie**
V 5 S. Eicker, I.-P. Burkert, D. Hänggi, H.-J. Steiger (Düsseldorf)

09^{46}–09^{50} **Diskussion**

09^{50}–09^{56} **Psychische Belastung von Wirbelsäulenpatienten – Langzeitstudie an 2480 Patienten mit ersten Vierjahresergebnissen**
V 6 H. Poimann, M. Engelhardt, C. Jahn (Würzburg)

09^{56}–10^{00} **Diskussion**

10^{00}–10^{06} **Die Effekte von Carbamazepin, Gabapentin und Amitriptylin in der Therapie neuropathischer Schmerzen durch die Veränderug der Erregbarkeit spinaler Hinterhornneurone**
V 7 P. Czorlich (Hamburg), M. Wolff (Gießen), A. Olschewski (Graz, Österreich)

10^{06}–10^{10} **Diskussion**

10^{10}–10^{15} **Session 1 – Zusammenfassung**

10^{15}–10^{20} **Sondervortrag – Junges Forum – Warum?**
V 8 K. J. Schnake (Frankfurt a. M.)

10^{20}–10^{50} **Pause**

10^{50}–12^{30} **Session 2 – Sagittale Balance und Biomechanik**

Saal 3 **Vorsitz** M. Leimert (Dresden), U. Liljenqvist (Münster)

10^{50}–10^{55} **Literatur Update**

10^{55}–11^{01} V 9 **Die Änderung der Balance hat einen wesentlichen Einfluss auf die Wirbelsäulenbelastung**
A. Rohlmann, M. Dreischarf, T. Zander, G. Bergmann (Berlin)

11^{01}–11^{05} **Diskussion**

11^{05}–11^{11} V 10 **Transpedikulär instrumentierte Korrekturspondylodesen unter Verwendung von reponierenden Langkopfschrauben und Chrom-Kobalt Stäben – Korrekturergebnisse idiopathischer adoleszenter Skoliosen unter besonderer Berücksichtigung des Profils der Brustwirbelsäule**
H. Halm, M. Quante, M. Köszegvary, B. Thomsen (Neustadt/Holstein)

11^{11}–11^{15} **Diskussion**

11^{15}–11^{21} V 11 **Der Effekt der ventralen Mobilisation bei der Korrektur rigider idiopathischer thorakaler Skoliosen**
M. Ruf (Suhl), L. Letko, N. Matis, J. Harms (Karlsbad)

11^{21}–11^{25} **Diskussion**

11^{25}–11^{31} V 12 **Sagittale Balance nach direkter Wirbelderotation und selektiver dorsaler Spondylodese für Lenke Typ 1 Skoliosen**
K. Mladenov, C. Väterlein, R. Stücker (Hamburg)

11^{31}–11^{35} **Diskussion**

11^{35}–11^{41} V 13 **Analyse der segmentalen und globalen Lordose nach Operation von 104 Patienten mit lytischer Olisthese L5-S1: TLIF versus Dorso-Ventro-Dorsale Operation**
R. Klavora, T. Pitzen, N. Matis, G. Ostrowski, J. Harms (Karlsbad)

11^{41}–11^{45} **Diskussion**

11^{45}–11^{51} V 14 **Die operative Behandlung von Wirbelsäulendeformitäten (Camptocormia) bei M. Parkinson**
W. Lack (Wien, Österreich)

11^{51}–11^{55} **Diskussion**

11^{55}–12^{01} V 15 **Biomechanische Untersuchung zu unterschiedlichen Insertionspunkten bei der ventralen Verschraubung von Dens Axis Frakturen**
L. Oberkircher, A. Krüger, C. Bliemel, F. Flossdorf, S. Ruchholtz (Marburg)

12^{01}–12^{05} **Diskussion**

12^{05}–12^{11} V 16 **Biomechanischer in vitro Vergleich verschiedener Stabilisierungsverfahren von Wirbelfrakturen im humanen osteoporotischen Modell**
D. Gehweiler, R. Hartensuer, M. Schulze, L. Matuszewski, M. J. Raschke, T. Vordemvenne (Münster)

12^{11}–12^{15} **Diskussion**

12^{15}–12^{21} V 17 **In vitro Untersuchung der Kinematik von augmentierten Pedikelschrauben unter zyklischer Belastung in einem Korpektomie-Modell – Methodenvergleich zum Pull Out Test**
M. Schulze, R. Hartensuer, D. Gehweiler, C. Mangel, M. J. Raschke, T. Vordemvenne (Münster)

12^{21}–12^{25} **Diskussion**

12^{25}–12^{30} **Session 2 – Zusammenfassung**

12^{30}–13^{00} **Pause**

13^{00}–14^{30} Lunch-Workshops I-X (siehe Seiten 44–48)
Für die Besucher der Lunch-Workshops haben die Firmen in den Lunch-Workshop-Räumen eine Mittagsversorgung vorbereitet. Die ausrichtenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch.

14^{30}–14^{50} **Pause**

14^{50}–16^{20}	**Session 3 – Freie Themen**
Saal 3	**Vorsitz** H. Koller (Bad Wildungen), K. Schmieder (Mannheim)
14^{50}–14^{55}	**Literatur Update**
14^{55}–15^{01} V 18	**Die aktuelle Praxis der Thromboembolieprophylaxe in der deutschen Wirbelsäulenchirurgie – Statusanalyse an mehr als 55.000 Behandlungen** M. Quante, R. Zamani, H. Halm (Neustadt/Holstein)
15^{01}–15^{05}	**Diskussion**
15^{05}–15^{11} V 19	**Wirbelsäuleneingriffe unter ASS 100 und Clopidogrel – eine Umfrage unter den Mitgliedern der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG)** J. Klasen, T. L. Schulte, N. Osada, U. Liljenqvist, G. Gosheger (Münster), V. Bullmann (Köln)
15^{11}–15^{15}	**Diskussion**
15^{15}–15^{21} V 20	**Chirurgische Adhäsiolyse eines „Tethered Cord" bei erwachsenen Patienten – eine Outcome-Analyse** S. Zausinger, A. Romagna, B. Suchorska, C. Schwartz, J.-C. Tonn (München)
15^{21}–15^{25}	**Diskussion**
15^{25}–15^{31} V 21	**Rekrutierung von Humanen Anulus Fibrosus Zellen durch die Chemokine CXCL10, XCL1 und Humanes Serum** A. A. Hegewald (Innsbruck, Österreich), M. Endres (Berlin), K. Schmieder (Mannheim), C. Kaps (Berlin) C. Thomé (Innsbruck, Österreich)
15^{31}–15^{35}	**Diskussion**
15^{35}–15^{41} V 22	**Spinale intramedulläre Cavernome – eine Serie von 42 operativ versorgten Patienten** F. Raimund, T. Burkhard, N. O. Schmidt, M. Westphal, J. Regelsberger (Hamburg)
15^{41}–15^{45}	**Diskussion**
15^{45}–15^{51} V 23	**Fusionsraten und Klinischer Outcome nach Anterior Lumbaler Interkorporeller Fusion mit Beta-Trikalzium Phosphat und Posterioren Pedikelschrauben** M. Thaler, R. Lechner, M. Gstoettner, C. Kobel (Innsbruck, Österreich), C. M. Bach (Leverkusen)
15^{51}–15^{55}	**Diskussion**
15^{55}–16^{01} V 24	**Erste Erfahrungen mit der „Cavuplastie" im Rahmen einer prospektiven, randomisierten Vergleichsstudie zum Zementaustrittsverhalten bei Wirbelkörperfrakturen im Bereich von Th4-L5** A. Lukas, M. Rauschmann (Frankfurt a. M.)
16^{01}–16^{05}	**Diskussion**
16^{05}–16^{11} V 25	**Links-Rechts Rotation im atlantoaxialen Gelenk nach Segmentfreigabe** E. Salman, T. Pitzen, B. Boyaci, G. Ostrowski, T. Welk, J. Harms (Karlsbad)
16^{11}–16^{15}	**Diskussion**
16^{15}–16^{20}	**Session 3 – Zusammenfassung**
16^{20}–16^{40}	**Pause**
16^{40}–17^{15}	**Festvortrag**
Saal 3	**Der steinige Weg zur modernen Wirbelchirurgie und der Wunsch, die Natur zu überlisten** F. Magerl (St. Gallen, Schweiz)
17^{15}–17^{20}	Verleihung der DWG-Ehrenmedaille an F. Magerl (St. Gallen, Schweiz), A. Weidner (Osnabrück), K. Zielke (Bad Wildungen)

17^{20}–17^{30} **Pause**

17^{30}–19^{00} Session 4 – Innovation oder Irrweg 1
Saal 3 **Vorsitz** K. J. Schnake (Frankfurt a. M.), W. Börm (Flensburg)

17^{30}–17^{35} **Literatur Update**

17^{35}–17^{41} **Die Behandlung mit SMA Klammern – ein Update**
V 26 R. Stücker, P. Kunkel (Hamburg)

17^{41}–17^{45} **Diskussion**

17^{45}–17^{51} **Perkutane Hybrid-Stabilisierung mittels Verbund-Instrumentierung und Ballon-Kyphoplastie beim osteoporotischen Berstungsbruch – eine prospektive klinische 2-Jahresuntersuchung**
V 27 T. R. Blattert, H. Balling (Schwarzach), C. Josten (Leipzig)

17^{51}–17^{55} **Diskussion**

17^{55}–18^{01} **Reposition thorakolumbaler Frakturen durch perkutane in situ bending Technik**
V 28 Y. P. Charles, S. Schuller, A. Walter, D. Aldakheel, J.-P. Steib (Strasbourg, Frankreich)

18^{01}–18^{05} **Diskussion**

18^{05}–18^{11} **Repositionsmöglichkeiten und Erfahrungen mit perkutan stabilisierten Berstungsfrakturen des thorakolumbalen Überganges**
V 29 T. Weiß, S. Hauck, O. Gonschorek (Murnau)

18^{11}–18^{15} **Diskussion**

18^{15}–18^{21} **Minimalinvasive dorsale Instrumentierung instabiler Frakturen der thorakolumbalen Wirbelsäule – Eine Alternative zum klassischen offenen Vorgehen? – Ergebnisse einer prospektiven klinischen Studie**
V 30 T. M. Heintel, A. Berglehner, R. H. Meffert (Würzburg)

18^{21}–18^{25} **Diskussion**

18^{25}–18^{31} **Interlaminäre Stabilisierung als effektive Alternative zur Dekompression mit Fusion zur Behandlung degenerativer Spondylolisthesen – 2-Jahresergebnisse der US FDA-Zulassungsstudie**
V 31 R. Davis (Baltimore, USA), J. D. Auerbach (New York, USA), H. Bae (Santa Monica, USA), T.-J. Errico (New York, USA)

18^{31}–18^{35} **Diskussion**

18^{35}–18^{41} **Vorbeugung eines Rezidivvorfalls und des Verlusts der Bandscheibenhöhe nach einer Diskektomie: 1-Jahresdaten einer Post-Marketing Studie einer Annulusverschluss-Technologie**
V 32 G.-J. Bouma (Amsterdam, Niederlande), M. Barth (Mannheim), R. Bartels (Nijmegen, Niederlande), E. Al-Kahlout (Duisburg) M. Vilendecic (Zagreb, Kroatien), M. Gorensk (Ljubljana, Slowenien), P. Varga (Budapest, Ungarn), D. Ledic (Rijeka, Kroatien) S. Eustaccio (Graz, Schweiz)

18^{41}–18^{45} **Diskussion**

18^{45}–18^{51} **Interspinöse Spacer – Indikationen und Kontraindikationen**
V 33 J. Siewe, T. Kaulhausen, M. Selbeck, K. Zarghooni (Köln), M. Roellinghoff (Halle), P. Eysel, R. Sobottke (Köln)

18^{51}–18^{55} **Diskussion**

18^{55}–19^{00} **Session 4 – Zusammenfassung**

19^{00} Get-Together in der Industrieausstellung (siehe Seite 72)

07^{20}–08^{20} **Breakfast-Workshops (siehe Seiten 49–50)**
Für die Besucher der Breakfast-Workshops haben die Firmen ein reichhaltiges Frühstück vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch.

08^{20}–08^{30} **Pause**

08^{30}–10^{00} **Session 5 – Innovation oder Irrweg 2**
Saal 3 **Vorsitz** R. Kothe (Hamburg), B. Meyer (München)

08^{30}–08^{35} **Literatur Update**

08^{35}–08^{41} V 34 **Korrektur von kongenitalen lumbalen Kyphosen mit Gibbusdeformität mittels vertikal expandierbarer prosthetischer Titanrippen – erste Ergebnisse**
P. Kunkel (Hamburg), K. Mladenov (St. Augustin, Bonn), R. Stücker (Hamburg)

08^{41}–08^{45} **Diskussion**

08^{45}–08^{51} V 35 **VCR – Vertebral Column Resection in der Behandlung komplexer Wirbelsäulendeformitäten im Kindes- und Jugendalter**
R. Stücker, P. Kunkel (Hamburg)

08^{51}–08^{55} **Diskussion**

08^{55}–09^{01} V 36 **Erfahrungen mit der Sakroplastie – Additive therapeutische Option bei der Versorgung instabiler osteoporotischer Beckenringfrakturen geriatrischer Patienten?**
C. Schmidt, J. Böhme, S. Glasmacher, J.-S. Jarvers, A. Franck, C. Josten (Leipzig)

09^{01}–09^{05} **Diskussion**

09^{05}–09^{11} V 37 **Schmerztherapie mittels Ballon-Kyphoplastie bei Patienten mit osteoporosebedingten Insuffizienzfrakturen des Ossacrums**
R. Andresen (Heide), S. Radmer (Berlin), P. Kamusella, C. Wissgott (Heide), J. Banzer (Berlin), H.-C. Schober (Rostock)

09^{11}–09^{15} **Diskussion**

09^{15}–09^{21} V 38 **Die ventrale monosegmentale Spondylodese an der thorakolumbalen Wirbelsäule durch demineralisierte Knochenmatrix (DBM pastös) ist eine erfolgreiche Alternative zum autogenen Beckenkammspan – eine prospektiv randomisierte klinische Studie**
H. Balling (Schwarzach), T. Heintel, A. Weckbach (Würzburg)

09^{21}–09^{25} **Diskussion**

09^{25}–09^{31} V 39 **Erste Erfahrungen und Lernkurve bei intraoperativer Bildwandler gestützter spinaler Navigation einer erfahrenen Wirbelsäulenklinik**
Y.-M. Ryang, T. Obermüller, F. Ringel, J. Gempt, S. Krieg, J. Villard, B. Meyer (München)

09^{31}–09^{35} **Diskussion**

09^{35}–09^{41} V 40 **Stereotaktische extrakranielle Bestrahlung (SBRT) bei unifokalen ossären Metastasen der Wirbelsäule und der Paraspinalregion bei Patienten mit soliden Tumoren**
N. Blumstein, C. G. Blumstein (Bern, Schweiz; München) E. Born, M. Schmücking (Bern, Schweiz), D. Woischneck (Landshut)

09^{41}–09^{45} **Diskussion**

09^{45}–09^{51} V 41 **Onkochirurgisches Management lokaler mono-/multisegmentaler Tumorrezidive an der Wirbelsäule bei primären Wirbelsäulentumoren und solitären Wirbelsäulenmetastasen durch en bloc Exzisionen**
A. Disch, C. Druschel, I. Melcher, N. Haas, K.-D. Schaser (Berlin)

09^{51}–09^{55} **Diskussion**

09^{55}–10^{00} **Session 5 – Zusammenfassung**

10^{00}–10^{30} **Pause**

10:30–12:00	**Session 6 – Analyse**
Saal 3	**Vorsitz** M. Quante (Neustadt/Holstein), C. Knop (Stuttgart)
10:30–10:35	**Literatur Update**
10:35–10:41 V 42	**Strahlenexposition des Operateurs und Patienten während instrumentierter Eingriffe der unteren thorakalen und lumbalen Wirbelsäule – ein prospektiver Vergleich navigierter und unnavigierter Eingriffe** J. Villard, A. Demetriades, Y.-M. Ryang, B. Meyer, F. Ringel (München)
10:41–10:45	**Diskussion**
10:45–10:51 V 43	**Die Präzision 3D-Fluoro-navigierter Schrauben an der oberen und subaxialen HWS – eine prospektive Analyse postoperativer CTs der HWS** T. Koy, R. Sobottke, B. Kraus, P. Eysel, G. Schiffer (Köln)
10:51–10:55	**Diskussion**
10:55–11:01 V 44	**Einfluss der MR-Feldstärke auf die Abgrenzbarkeit und Signalintensität der Ligamenta alaria bei gesunden Probanden** N. Lummel (München), H. Bitterling (Sønderborg, Dänemark), V. Schoepf (Wien, Österreich), H. Brückmann J. Linn (München)
11:01–11:05	**Diskussion**
11:05–11:11 V 45	**Kernspintomographische Verlaufsuntersuchung traumatischer Bandscheibenläsionen nach Wirbelkörperfrakturen** H. Laurer, A. Sander, A. El Saman, I. Marzi (Frankfurt a. M.)
11:11–11:15	**Diskussion**
11:15–11:21 V 46	**Entwicklung und Validierung einer neuen Klassifikation für thorakolumbale Verletzungen** K. J. Schnake (Frankfurt a. M.), L. Audigé (Dübendorf, Schweiz), C. Bellabarba (Seattle, USA) M. Reinhold (Innsbruck, Österreich), L.-Y. Dai (Shanghai, China), C. Oner (Utrecht, Niederlande)
11:21–11:25	**Diskussion**
11:25–11:31 V 47	**Klinische Relevanz postoperativer neuroforaminaler Enge nach Ventraler Diskektomie und Cageimplantation** C. Brenke, M. Dostal, K. Schmieder, M. Barth (Mannheim)
11:31–11:35	**Diskussion**
11:35–11:41 V 48	**Einfluss des präoperativen Beinschmerzes und Radikulopathie auf das Ergebnis beim monosegmentalen lumbalen Bandscheibenersatz (nationales Pflichtregister, Schweiz)** T. Zweig, E. Aghayev, M. Melloh, C. Röder (Bern, Schweiz), S. SwissSpine Reg. (Schweiz)
11:41–11:45	**Diskussion**
11:45–11:51 V 49	**Ergebnisse von 1912 Patienten mit DLSS – der Einfluss des Alters auf das Operationsergebnis** R. Sobottke, P. Eysel (Köln), C. Röder, E. Aghayev (Bern, Schweiz)
11:51–11:55	**Diskussion**
11:55–12:00	**Session 6 – Zusammenfassung**
12:00–12:30	**Pause**

12^{30}–14^{00} Lunch-Workshops XI–XXI (siehe Seiten 51–54)
Für die Besucher der Lunch-Workshops haben die Firmen in den Lunch-Workshop-Räumen eine Mittagsversorgung vorbereitet. Die ausrichtenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch.

14^{00}–14^{20} **Pause**

14^{20}–15^{30} Special-Poster-Session (siehe Seiten 25–27)
Vorsitz H. Halm (Neustadt/Holstein), H. M. Mayer (München), C. Carstens (Stuttgart), D. Rosenthal (Bad Homburg)

14^{20}–15^{30} Posterbegehung (siehe Seiten 29–40)

15^{30}–15^{50} **Pause**

15^{50}–16^{20} Festvortrag
Saal 3
Was uns erfolgreich hält – Change Management – Erfahrungen mit dem Verändern
M. Harms (Stuttgart)

16^{20}–17^{40} Session 7 – Langzeitergebnisse
Saal 3
Vorsitz M. Rauschmann (Frankfurt a. M.), R. Beisse (Schwarzenbruck)

16^{20}–16^{25} **Literatur Update**

16^{25}–16^{31}
V 50
Vergleich der ventro-dorsalen vs. rein dorsalen Strategie zur operativen Behandlung der Scheuermann'schen Kyphose – Therapieempfehlung basierend auf den Ergebnissen einer matched-pair Studie mit 166 Patienten
H. Koller (Bad Wildungen) L. Lenke (St. Louis, USA), J. Zenner, L. Ferraris, A. Hempfing, W. Hitzl, K. Bridwell, M. Umstätter O. Meier (Bad Wildungen)

16^{31}–16^{35} **Diskussion**

16^{35}–16^{41}
V 51
Klinische Ergebnisse nach operativer Therapie der Spondylodiszitis
T. L. Schulte (Münster), S. Kümpel (Osnabrück), T. Lange, N. Deventer, C. Schmidt, U. Liljenqvist (Münster)
V. Bullmann (Köln)

16^{41}–16^{45} **Diskussion**

16^{45}–16^{51}
V 52
Langzeitergebnisse der dorsalen Foraminotomie bei lateralen zervikalen Bandscheibenvorfällen
K. D. Martin, M. Kirsch, V. Eichhorn, G. Schackert, S. B. Sobottka (Dresden)

16^{51}–16^{55} **Diskussion**

16^{55}–17^{01}
V 53
Langzeitergebnisse nach Implantation einer lumbalen Bandscheibenprothese – Ist die Anwendung der lumbalen Prothese bei DDD noch empfehlenswert?
D. Salger (Schwerin)

17^{01}–17^{05} **Diskussion**

17^{05}–17^{11}
V 54
Klinische und radiologische Ergebnisse nach dynamischer Stabilisierung der Lendenwirbelsäule
T. Kocak, M. Däxle, F. Lattig, T. Kappe, H. Reichel, B. Cakir (Ulm)

17^{11}–17^{15} **Diskussion**

17^{15}–17^{21}
V 55
Langzeitergebnisse nach monosegmentaler Stabilisation L4/5 bei degenerativer Spondylolisthese
S. Hoppe (Bern, Schweiz), U. Berlemann, O. Schwarzenbach (Thun, Schweiz)

17^{21}–17^{25} **Diskussion**

17^{25}–17^{31}
V 56
Re-OP Rate nach posteriorer dynamischer Stabilisierung der thorakolumbalen Wirbelsäule
M. Behr (München), A. Demetriades (London, Großbritannien), A. Reinke, F. Ringel, B. Meyer, M. Stoffel (München)

17^{31}–17^{35}	**Diskussion**
17^{35}–17^{40}	**Session 7 – Zusammenfassung**
17^{40}–17^{50}	**Pause**
17^{50}–19^{00}	**Mitgliederversammlung**

Saal 6

ab 20^{00} **Gesellschaftsabend in der Handelskammer Hamburg (siehe Seite 72)**

08^{00}–08^{45} **Frühstücks-Workshop Junges Forum (siehe Seite 22)**
Saal 16

08^{45}–09^{00} **Pause**

09^{00}–10^{20} **Session 8 – Freie Themen/Grundlagen**
Saal 3 **Vorsitz** W. Schmölz (Innsbruck, Österreich), H.-J. Wilke (Ulm)

09^{00}–09^{05} **Literatur Update**

09^{05}–09^{11} **Verändert eine Langzeitdifferenzierung von Nukleus pulposus Zellen in 3D-Kultur deren Sensitivität gegenüber Glukoseveränderungen und mechanischer Belastung?**
V 57 A. Mietsch, A. Ignatius, M. Schultheiss (Ulm), M. Brayda-Bruno (Mailand, Italien), C. Neidlinger-Wilke (Ulm)

09^{11}–09^{15} **Diskussion**

09^{15}–09^{21} **Ein belastetes Bandscheiben-Organkulturmodell zur in vitro Simulation von Zelltherapieansätzen**
V 58 C. Neidlinger-Wilke, A. Mietsch (Ulm), J. Mollenhauer (Reutlingen), D. Docheva, M. Schieker (München), H.-J. Wilke A. Ignatius (Ulm)

09^{21}–09^{25} **Diskussion**

09^{25}–09^{31} **Bedeutung von Anulus Fibrosus Schäden am in vivo Nukleotomie Großtiermodell nach Applikation einer polymerisierbaren Hydrogel-Matrix**
V 59 G. Omlor (Heidelberg), A. Nerlich (München), M. Akbar, B. Wiedenhöfer, W. Richter (Heidelberg), M. Pfeiffer (Breisach) T. Güring (Ludwigshafen)

09^{31}–09^{35} **Diskussion**

09^{35}–09^{41} **Mittelfristige Ergebnisse der Multimodalen Injektionstherapie bei Patienten mit radikulärem LWS-Syndrom**
V 60 M. Loher, M. Madl, J. Grifka (Bad Abbach)

09^{41}–09^{45} **Diskussion**

09^{45}–09^{51} **Methicillin-resistant Staphylococcus aureus (MRSA) ist ein unterschätztes Problem bei Patienten mit traumatischer Wirbelsäulenfraktur – eine retrospektive Risikoanalyse der Jahre 1996–2008**
V 61 M. Eichler, M. Akbar, B. Wiedenhöfer, T. Bruckner (Heidelberg)

09^{51}–09^{55} **Diskussion**

09^{55}–10^{01} **Dorsal instrumentierte Spondylodese bei thorako-lumbaler Spondylodiszitis – Vorteile des perkutanen Verfahrens im Vergleich zur offenen Operation**
V 62 I. Balakhadze, V. Rohde, R. Martinez-Olivera (Göttingen)

10^{01}–10^{05} **Diskussion**

10^{05}–10^{11} **Posttraumatische Myelopathie ohne Instabilität – isolierte Verletzungen des Rückenmarkes bei vorbestehender zervikaler Spinalkanalstenose**
V 63 S. Werle, A. Ezzati, H. Böhm (Bad Berka)

10^{11}–10^{15} **Diskussion**

10^{15}–10^{20} **Session 8 – Zusammenfassung**

10^{20}–11^{00} **Pause**

11^{00}–12^{15} Session 9 – Best of …
Saal 3
Vorsitz M. Ruf (Suhl), V. Bullmann (Köln)

11^{00}–11^{08} V 64
Die Behandlung des lumbalen Bandscheibenvorfalls mittels Nukleotomie mit versus ohne zusätzliche transpedikuläre dynamische Stabilisierung – ein 10-Jahres-Follow-up
E. Hoff, P. Strube, C. Groß, M. Putzier (Berlin)

11^{08}–11^{15} **Diskussion**

11^{15}–11^{23} V 65
Stammzellen & Biomaterialien – Kann Imprägnation mit Knochenmarkaspirat die Osteogenese verbessern?
C. Eder, E. Falkner, S. Schildböck, J. Meissner, M. Ogon (Wien, Österreich)

11^{23}–11^{30} **Diskussion**

11^{30}–11^{38} V 66
Eine prospektive und verblindete Studie über die Wertigkeit der MRT-Bildgebung in der Diagnostik thorako-lumbaler Frakturen
R. Reichart, J. Walter, C. Gerhardt, C. Ewald, R. Kalff (Jena)

11^{38}–11^{45} **Diskussion**

11^{45}–11^{53} V 67
Prospektiv-randomisierter Vergleich qualitativer und quantitativer radiologischer Veränderungen der lumbalen paravertebralen Muskulatur und klinischer Parameter nach monosegmentaler ventraler Spondylodese versus Implantation einer Bandscheibenprothese
T. Hartwig, P. Strube, E. Hoff, C. Groß, M. Putzier (Berlin)

11^{53}–12^{00} **Diskussion**

12^{00}–12^{08} V 68
Krank durch Diagnostik? – Einfluss gebräuchlicher Discographie-Medikamente auf die Bandscheibendegeneration
M. Ogon, A. Pinsger, S. Schildböck, C. Eder (Wien, Österreich)

12^{08}–12^{15} **Diskussion**

12^{15}–12^{45} Das Zertifikat der DWG
Saal 3
C. Hopf (Kiel)

12^{45}–13^{00} Preisvergabe und Schlussworte
Saal 3

13^{00}–13^{30} **Pause**

13^{30}–15^{00} Workshop DGMM (siehe Folgeseite)
Saal 16

13^{30}–14^{40} GOÄ Abrechnungsseminar (siehe Folgeseite)
Saal 8

Frühstücks-Workshop Junges Forum – Samstag, 10.12.2011

08^{00}–08^{45}	**Frühstücks-Workshop Junges Forum der DWG**
Saal 16	Wissenschaftliches Arbeiten – von der Idee bis zum Abstrakt
08^{00}–08^{05}	Begrüßung K. J. Schnake (Frankfurt a. M.)
08^{05}–08^{15}	Ist jede Idee auch gut für eine Studie? R. Sobottke (Köln)
08^{15}–08^{25}	Pitfalls bei der Studienplanung O. Süss (Berlin)
08^{25}–08^{35}	Was muss im Abstrakt stehen? H. Koller (Bad Wildungen)
08^{35}–08^{45}	Diskussion

Workshop DGMM – Samstag, 10.12.2011

13^{30}–15^{00}	**Workshop „Manualmedizinisch-osteopathische Differenzialdiagnostik von Struktur-/Funktionskrankheit der Lendenwirbelsäule und des Beckens“**
Saal 16	E. Nitz (Hamburg)

Inhalt

In diesem Workshop soll der manualmedizinisch erfahrene Kollege ein Update des aktuellen Kenntnisstandes der nicht-bildgebenden Differenzialdiagnostik der Lendenwirbelsäule, des SIG und der Beckenregion erhalten. Kollegen, die eine Weiter- bzw. Fortbildung im Bereich Manuelle Medizin und/oder osteopathische Verfahren planen, erhalten einen Überblick über die praktische Relevanz der manualmedizinischen Diagnostik im Praxisalltag. Die Differenzialdiagnostik von Struktur- und Funktionskrankheit sowie die Unterscheidung von Radikulär- und Pseudoradikulär-Syndromen stehen in diesem praxisbezogenen Workshop im Vordergrund.

GOÄ Abrechnungsseminar – Samstag, 10.12.2011

13^{30}–14^{40}	**GOÄ Abrechnungsseminar Wirbelsäule**
Saal 8	G. Sandvoß (Meppen)
13^{30}–13^{50}	Zur Qualitätssicherung bei Plausibilitätsverfahren – die Abwehr von KV-Regressen!
13^{50}–14^{10}	Einführung, Grundlagen und Stand der neuen GOÄ
14^{10}–14^{40}	Ethisch moralische Grenzen der eingeforderten ”Komplexleistungen” in der neuen GOÄ (TLIF, PLIF, Skoliosechirurgie)

ADVANCING
SPINE SURGERY

WWW.NUVASIVE.DE

Besuchen Sie uns
DWG 2011 I CCH Hamburg
08.12.2011 - 10.12.2011
Stand Nr. 50

NUVASIVE®
Speed of Innovation™

Our commitment to Speed of Innovation, Absolute Responsiveness, and Superior Clinical Outcomes has propelled NuVasive as an industry leader and revolutionized how spine surgery is performed.

LUNCH WORKSHOP
13:00-14:30 Donnerstag, 8. Dezember
Saal C 2.2
Vorteile eines neuen Spreizer-Systems bei der Spondylodese mittels minimalinvasiver TLIF-Versorgung
Dr. med. Zsolt Fekete
Indikationsstellung und Versorgungsspektrum der MAS® TLIF-Methode
Dr. med. Axel Reinhardt

LUNCH WORKSHOP
12:30-14:00 Freitag, 9. Dezember
Saal B 2.2
Minimalinvasive Traumaversorgung mittels XLIF®
Dr. med. Fabrice Külling
Indikationen, Konzepte und Ergebnisse der chirurgischen Korrektur von Skoliosen. Ventral oder Dorsal.
Prof. Dr. med. Henry Halm

Contrescarpe 75a 28195 Bremen info@nuvasive.de 0421.985.383.40

© 2011. NuVasive, Inc. All rights reserved. NuVasive, MAS, and XLIF are registered trademarks of NuVasive, Inc.
Absolute Responsiveness and Speed of Innovation are common law trademarks of NuVasive, Inc.

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
DWG

Deutscher Wirbelsäulenkongress

7. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

06.–08. Dezember 2012

Internationales Congresscenter Stuttgart

Foto: fotolia.com/Jürgen

Informationen unter www.dwg-kongress.de

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
DWG

Deutscher Wirbelsäulenkongress

6. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Special-Poster-Session

Bitte beachten Sie die Autorenhinweise auf Seite 86.

14^{20}–15^{30}	Special-Poster-Session
Saal 3	**Vorsitz** H. Halm (Neustadt/Holstein), H. M. Mayer (München), C. Carstens (Stuttgart), D. Rosenthal (Bad Homburg)

14^{20}–14^{25} **SP 1**
Die AD-Klassifikation der lumbalen Spinalkanalstenose – eine einfache, praktikable und reliable Klassifikation für den klinischen Alltag
M. Pietrek, C. Spitzer, L. Papavero (Hamburg)

14^{25}–14^{30} **SP 2**
Das Ausmass der Dekompression und Inzidenz postoperativer Epiduralhämatome verschiedener Dekompressionstechniken in degenerativen lumbalen Spinalkanalstenosen – eine prospektiv-vergleichende Studie
M. A. Leonardi, M. Zanetti, N. Saupe, K. Min (Zürich, Schweiz)

14^{30}–14^{35} **SP 3**
Optimale Steifigkeit eines pedikelschrauben-basierten dynamischen Implantats für die Lendenwirbelsäule
A. Rohlmann, H. N. Boustani, T. Zander, G. Bergmann (Berlin)

14^{35}–14^{40} **SP 4**
Die Einführung einer neuen Zementiertechnik für fenestrierte Pedikelschraubensysteme führt zu einer Reduktion von Zementleckagen – eine prospektive, kontrollierte, klinische Untersuchung zur Verbundinstrumentierung osteoporotischer Wirbelkörperbrüche
T. R. Blattert (Leipzig), H. J. Riesner, H.-J. Wilke (Ulm) C. Josten (Leipzig)

14^{40}–14^{45} **SP 5**
Ergebnisse nach Kyphoplastie und Vertebral Body Stent unter besonderer Berücksichtigung von Strategien bei Komplikationen
C. Lehmann, P. Strohm, S. Knöller, N. P. Südkamp, H. Schmal (Freiburg)

14^{45}–14^{50} **SP 6**
Paraplegie nach Implantation einer zervikalen Bandscheibenprothese – Eine neue Komplikation?
L. Viezens, C. Schäfer, J. Beyerlein, R. Thietje, N. Hansen-Algenstedt (Hamburg)

14^{50}–14^{55} **SP 7**
Dimensionsunterschiede zwischen zervikalen Bandscheibenprothesen und Grund- bzw. Deckplatten von zervikalen Wirbeln
M. Thaler, S. Hartmann, M. Gstoettner, M. Gabl (Innsbruck, Österreich) C. M. Bach (Leverkusen)

14^{55}–15^{00} **SP 8**
Flexibilität, Cagebelastung und sagittales Alignment in einem Defektmodell des zervikothorakalen Übergangs
T. Pitzen, J. Drumm, B. Al Sharef, T. Welk, C. Schilling (Karlsbad)

15^{00}–15^{05} **SP 9**
Komplikationsanalyse bei 214 Patienten mit Wirbelsäulendeformitätenkorrekturen – prospektive Erfassung aus zwei Wirbelsäulenzentren
V. Bullmann (Köln), K. Schäper, T. L. Schulte, C. Schmidt, T. Lerner, U. Liljenqvist (Münster)

15^{05}–15^{10} **SP 10**
Das Grisel-Syndrom als seltene Ursache eines Torticollis – Ergebnisse eines vereinfachten therapeutischen Algorithmus bei der Behandlung der Typen I–III
H. Pilge, J. Eckhoff, P. Prodinger, R. Lampe, J. Lauen (München)

15^{10}–15^{15} **SP 11**
Fusionsergebnisse nach transaxialer Fixierung des lumbosacralen Segmentes – Ergebnisse und Vergleich Stand alone und 360° mit 1 Jahr CT-Follow-up
D. Zeilstra (Ede, Niederlande)

15^{15}–15^{20} **SP 12**
Verbessert die PET/CT mit Fluorid zur Diagnostik der Facettgelenkarthrose die Ergebnisse der Bandscheibenprothesen?
G. Mohamed, V. Prasad, R. Baum, H. Böhm (Bad Berka)

15^{20}–15^{30} **Diskussion**

stryker®

Sie suchen nach Lösungen, um die Lücke in Ihrer VCF-Versorgung zu schließen?

Sie haben sie gefunden: Stryker Interventional Spine

SpineJack –
anatomische Rekonstruktion

iVAS –
Ballon-Kyphoplastie-System

Stryker Knochenzemente

The benefit of choice. The advantage of Stryker.

StrykerIVS.com

Stryker GmbH & Co. KG • Dr.-Homer-Stryker-Platz 1 • 47228 Duisburg • t: +49 2065 837-0 • f: +49 2065 837-837 • www.stryker.de

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
DWG

Deutscher Wirbelsäulenkongress

6. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Posterbegehung

Session 1: Deformität/Skoliose/Biomechanik 1 (P 1–P 12) 30
Session 2: Deformität/Skoliose/Biomechanik 2 (P 13–P 24) 31
Session 3: Degeneration 1 (P 25–P 37) 32
Session 4: Degeneration 2 (P 38–P 51) 33
Session 5: Entzündungen/Tumore 1 (P 52–P 63) 34
Session 6: Entzündungen/Tumore 2 (P 64–P 74) 35
Session 7: Frakturen 1 (P 75–P 84) 36
Session 8: Frakturen 2 (P 85–P 94) 37
Session 9: Freie Themen/Grundlagen 1 (P 95–P 110) 38
Session 10: Freie Themen/Grundlagen 2 (P 111–P 126) 39

Bitte beachten Sie die Autorenhinweise auf Seite 86.

14^{20}–15^{30} Session 1 – Deformität/Skoliose/Biomechanik 1
Vorsitz O. Meier (Bad Wildungen), L. Gobisch (Kiel)

P 1
Single-frame motion analysis – eine alternative motorische Messmethode für Rückenmarkverletzungen am Rattenmodell
G. Stein, O. Semler, G. Schiffer, P. Eysel, L. P. Müller, D. Angelov (Köln)

P 2
Revisions-Strategien für fehlgeschlagene posteriore C2-Pedikelschrauben? – Eine biomechanische Analyse
M. Mayer (Salzburg, Österreich), J. Zenner (Bad Wildungen), G. Korn, A. von Keudell (Salzburg, Österreich), R. Penzkofer, P. Augat (Murnau)
H. Resch (Salzburg, Österreich), H. Koller (Bad Wildungen)

P 3
Der Einfluss eines distalen Expansions-Mechanismus auf den Ausrisswiderstand einer Pedikelschraube – eine biomechanische Analyse
M. Mayer (Salzburg, Österreich), J. Zenner (Bad Wildungen), G. Korn (Salzburg, Österreich), P. Augat (Murnau)
A. von Keudell (Salzburg, Österreich), R. Penzkofer (Murnau), H. Resch (Salzburg, Österreich), H. Koller (Bad Wildungen)

P 4
Signifikante Positionsänderung der Rotationsachse in zervikalen Segmenten nach Bandscheibenersatz
M. M. Wachowski, M. Wagner, J. Weiland (Göttingen), J. Dörner (Northeim), D. Kubein-Meesenburg, H. Nägerl (Göttingen)

P 5
Biomechanischer Effekt von verschiedenen minimal-invasiven Dekompressionsverfahren auf die lumbale spinale Stabilität unter Vorlast
F. Hartmann, P. M. Rommens, E. Gercek (Mainz)

P 6
Ventrodorsale Skoliosechirurgie bei Kindern mit infantiler Cerebralparese – eine retrospektive Langzeitanalyse von 72 Patienten
M. Muschik, S. Muschik (Berlin)

P 7
Schereigenschaften lumbaler Bandscheiben nach einer Spondylolyse
H.-J. Wilke, K. Häußler, U. Wolfram, H. Schmidt (Ulm)

P 8
Verletzungsrisiko bei Heck-, Frontal- und Seitkollision
H.-J. Wilke, K. Häußler, M. Zieringer, R. Wagner, A. Rakebrand, A. Kienle (Ulm)

P 9
Welche Zementmenge ist für die Augmentierung von Pedikelschrauben zu empfehlen? – CT-Morphologie und biomechanische Untersuchung in vitro
C. Fölsch (Marburg), H. Goost (Bonn), S. Fuchs-Winkelmann, J. Figiel, J. Paletta, S. Lakemeier (Marburg)

P 10
Biomechanischer Vergleich zwischen Fusion, Bandscheibenprothetik und dynamischer Stabilisierung
B. Welke, C. Hurschler, M. Schwarze, A. Packheiser, S. Tak, B. Richter, D. Daentzer (Hannover)

P 11
Perioperative anästhesiologische Strategien zur Verbesserung des pulmonalen Outcomes bei Patienten mit dorsaler Korrekturspondylodese bei idiopathischer Skoliose
N. V. Huhmann, T. L. Schulte, T. Lange (Münster), T. Weber (Bochum), V. Bullmann (Köln)

P 12
Degenerative Lumbalskoliosen – Anspruch und Wirklichkeit der operativen Therapie
S. Schmolke, F. Gossé (Hannover)

14^{20}–15^{30} Session 2 – Deformität/Skoliose/Biomechanik 2
Vorsitz J. Franke (Magdeburg), C.-E. Heyde (Leipzig)

P 13
Biomechanische Stabilität der bisegmentalen zervikalen Spondylodese – Vergleich eines intrinsisch stabilisierenden Cages mit etablierten Verfahren
P. Schleicher, M. Scholz, S. Pabst, R. Hoffmann, F. Kandziora (Frankfurt a. M.)

P 14
Niedrigdosis Multislice CT – Reformationen aus 3D Datensatz zur Bestimmung des wahren sagittalen Profils bei Lenke I idiopathischer Skoliose
L. Letko, T. Welk, J. Harms (Karlsbad)

P 15
Einfluß der Zementverteilung und Interdigitation auf das biomechanische Verhalten nach Zementaugmentation osteoporotischer Wirbelkörperkompressionsfrakturen
J. Hamilton (Natick, USA), A. Krüger (Marburg), M. B. Schmidt (Natick, USA), D. Paller (Providence, USA)

P 16
Die operative Versorgung neuromuskulärer Skoliosen – klinische und radiologische Ergebnisse bei Aussparung des lumbosakralen Überganges
C. Groß, E. Hoff, P. Strube, M. Putzier (Berlin)

P 17
Aktivitätsniveau von Skoliose-Patienten vor und nach konservativer und operativer Therapie – erste Ergebnisse einer prospektiven Studie
C. Schmidt, C. Winter, C. Müller, K. Fuchs, D. Rosenbaum, T. L. Schulte (Münster), V. Bullmann (Köln)

P 18
Einfluss der Processi Transversi auf die Frakturkraft von lumbalen Wirbelkörpern bei der Erzeugung von Wirbelkompressionsfrakturen
M. Kraus, C. Schröder, T. Geith (München), A. Büttner (Rostock), C. Birkenmaier, V. Jansson, B. Wegener (München)

P 19
Experimentelle Testung und klinische Anwendung der navigierten Transiliosakralverschraubung
M. Mütze, J. Böhme, D. Behrendt, H. Steinke, C. Josten (Leipzig)

P 20
Biomechanische Analyse der Primärstabilität eines neuartigen expandierbaren intervertebralen Cages im Vergleich zum Standardimplantat
T. Vordemvenne, R. Hartensuer, O. Riesenbeck, M. Schulze, D. Gehweiler, M. J. Raschke (Münster)

P 21
Korrektur von Adoleszentenskoliosen durch Translation und Direct Vertebral Body Rotation (DVR) mit neuartigen Reduktionsschrauben
D. Kaiser, M. Rauschmann, F. Geiger (Frankfurt a. M.)

P 22
Finite-Elemente Modell der lumbalen Wirbelsäule zur Simulation und Analyse von biomechanischen Fragestellungen
C. Schärli, B. Heinlein (Winterthur, Schweiz)

P 23
Proximale junktionale Kyphosierung nach Hybridinstrumentierung bei adolescenten idiopathischen Skoliosen – ein Minimum 5-Jahres-Follow-up
G. Grabmeier, A. Engel, R. Eyb (Wien, Österreich)

P 24
Sind additive Osteotomien wirklich notwendig um die spino-pelvine Balance in der operativen Behandlung adoleszenter idiopathischer Skoliosen (AIS) Typ Lenke 1 herzustellen?
B. Wiedenhöfer, M. Akbar (Heidelberg)

14^{20}–15^{30} Session 3 – Degeneration 1
Vorsitz F. Meyer (Oldenburg), J. Seifert (Dresden)

P 25
Sagittale Rekonstruktion nach monosegmentaler Spondylodese und klinische Ergebnisse
K. Kafchitsas, B. Habermann, A. Kurth (Mainz)

P 26
Einfluss des Facettengelenksersatz auf Bandscheiben und Facettengelenke anschließender Segmente
Y. P. Charles (Strasbourg, Frankreich), L. Lima, S. Persohn (Paris, Frankreich), J.-P. Steib (Strasbourg, Frankreich), P. Rouch, W. Skalli (Paris, Frankreich)

P 27
Anteriore Chirurgie Für Rekonstruktionen der lumbalen Wirbelsäule in einem älteren Patientenkollektiv
M. A. König, G. Balamurali, S. Badhe, B. M. Boszczyk (Nottingham, Großbritannien)

P 28
Bandscheibenveränderungen in der MRT-Bildgebung nach Zementaugmentation
M. A. König (Nottingham, Großbritannien), S. Panzer, M. Bierschneider (Murnau), B. M. Boszczyk (Nottingham, Großbritannien)

P 29
Einfluss des präoperativen Body-Mass-Index (BMI) auf die Fusionsrate und das Outcome nach posteriorer lumbaler interbody fusion (PLIF)
S. Bone, Y. Minkus (Halle/Saale), U. Mansmann (München), H. J. Meisel (Halle/Saale)

P 30
Haben molekulare Veränderungen bei einer Bandscheibendegeneration eine klinische und therapeutische Relevanz? – Vorstellung einer Zwei-Center Studie
T. Liebscher (Karlsbad-Langensteinbach), M. Klawitter (Zürich, Schweiz), J. Harms (Karlsbad-Langensteinbach)
A. Niedeggen (Berlin), K. Würtz (Zürich, Schweiz)

P 31
Analyse der Bandscheibendegeneration auf das klinische Ergebnis nach endoprothetischem Bandscheibenersatz der Lendenwirbelsäule: eine prospektive klinische, histologische, Röntgen- und MRT Analyse
C. Siepe (München; Salzburg, Österreich), A. Nerlich, F. Heider (München), E. Haas (Salzburg, Österreich), U. Szeimies, A. Stäbler, A. Korge
H. M. Mayer (München)

P 32
Dynamische Stabilisierung der lumbalen Wirbelsäule mit PEEK Stäben – Ein biomechanischer Funktionstest – Vergleich mit Literatur und erste klinische Funktionsaufnahmen
W. Schmoelz, S. Erhart, S. Kathrein (Innsbruck, Österreich), R. Sambale (Hessisch Lichtenau)

P 33
Lebensqualität nach zervikaler Rekonstruktion mit einem Dynamischen Bandscheibenersatz
J. Herdmann, P. Buddenberg, A. Pilz, S. Rhee, F. Floeth (Düsseldorf)

P 34
Vergleich der lumbosakralen Fixierung mittels Axialer lumbaler Interbody Fusion vs. Posterolateraler Interbody Fusion mit Anlage eines Fixateur interne – klinisches Outcome und Fusionsrate im 18 Monats-Follow-up
U. Zils, F. Youssef, S. Schreiber, J. Kiwit (Berlin)

P 35
Finite-Elemente-Untersuchungen an einem neuen Bandscheiben-Cage mit und ohne posteriorer Stabilisierung
F. Galbusera, H. Schmidt, H.-J. Wilke (Ulm)

P 36
Die dynamische Stabilisierung der Lendenwirbelsäule – Erfahrungen mit transpedikulären und interspinösen Stabilisationssystemen
L. Dörner, T. Kriesen, U. Krause-Titz, H. M. Mehdorn (Kiel)

P 37
Multidimensionale Behandlungsergebnisse des interspinosalen Zuganges zur Dekompression der lumbalen Spinalkanalstenose in Kombination mit Implantation eines dorsalen Kraftträgers
D. Woischneck, A. Bitzenberger, C. Grimm, N. Blumstein (Ulm)

14^{20}–15^{30} Session 4 – Degeneration 2
Vorsitz A. Korge (München), F. Geiger (Frankfurt a. M.)

P 38
Prospektive monozentrische Analyse minimalinvasiver oder endoskopischer Mikrodiskektomien bei lumbaler Bandscheibenherniation mit assoziierter Radikulopathie in drei unterschiedlich vorbehandelten Patientengruppen
M. Detzner (Köln), E. Aghayev, C. Röder (Bern, Schweiz), F. Weber (Köln)

P 39
Prospektive Studie zur transforaminlen periradikulären Schmerztherapie bei Lumboischialgien
Y. Ahmadipour, H. P. Köhler (Hamburg)

P 40
Das Langzeit-Outcome der perkutanen endoskopischen Discektomie bei der Behandlung von intra- und extraforaminalem Bandscheibenvorfall L5/S1
T. Lübbers (Meppen), A. E. Elsharkawy (Bielefeld), R. Abuamona (Meppen)

P 41
4,5-Jahres Outcome bei zementaugmentierten Instrumentationen versus Instrumentationen ohne Zementaugmentation
T. Pfandlsteiner, K. Seidel, C. Wimmer (Vogtareuth)

P 42
1-Jahresergebnisse nach Dekompression und dynamischer Stabilisierung mittels posteriorem flexionslimitierenden Implantat bei Spinalkanalstenose und diskogenem lumbalen Rückenschmerz
T. Randau, R. Pflugmacher, R. Bornemann, D. C. Wirtz, K. Kabir (Bonn)

P 43
Kurzzeitergebnisse der posterioren dynamischen Stabilisierung aus dem SWISSspine Register
E. Aghayev (Bern, Schweiz), P. Moulin (Nottwil, Schweiz), C. Röder (Bern, Schweiz)

P 44
Klinische und Radiographische Ergebnisse einer Serie von 171 Patienten mit monosegmentalem Bandscheibenersatz – 2-Jahresergebnisse
P. Fransen (Brüssel, Belgien), G. Maestretti (Fribourg, Schweiz), P. Tropiano (Marseille, Frankreich), D. Noriega (Valladolid, Spanien)
R. Srour (Colmar, Frankreich), P. Otten (Fribourg, Schweiz), P. Vally (Fort de France, Frankreich), J. P. Lejeune (Liège, Belgien)
A. Chatzisotiriou (Thessaloniki, Griechenland), P. Alcaraz (Palma de Mallorca, Spanien)

P 45
Zervikaler Wirbelkörperersatz mit distrahierbarem Cage mit integrierter Plattenosteosynthese – eine retrospektive Single-Center Studie
M. Wostrack, H. Pape, F. Ringel, B. Meyer, M. Stoffel (München)

P 46
Erste Erfahrungen und Ergebnisse mit einem neuen expandierbaren Wirbelkörperersatz für die Halswirbelsäule in Stand alone-Anwendung
A. Ezzati, H. Böhm, M. Shousha (Bad Berka), A. Shawky (Bad Berka, Assiut, Ägypten), M. Al-Hashash (Bad Berka)

P 47
Folgen der Diskektomie – CT, MRT und Röntgen als Nachweise
S. Eustacchio (Graz, Österreich), M. Vilendecic (Zagreb, Kroatien), D. Ledic (Rijeka, Kroatien)

P 48
Kurz-, mittel- und langfristige Ergebnisse nach anteriorer zervikaler Diskektomie und Fusion bei Verwendung verschiedener Fusionsmaterialien
C. Schulz, U. Kunz, U. Mauer (Ulm)

P 49
Erste Ergebnisse einer zervikalen Titan-beschichten Polyetheretherketon (PEEK) – Bandscheibenprothese
A. Schmitz, R. Hoffmeister, K. Reimann, W. Ertel (Berlin)

P 50
Typische Komplikationen nach Implantation zervikaler Bandscheibenendoprothesen
T. Demmel (Wedel), T. Pitzen, J. Drumm, I. Branea (Karlsbad)

P 51
Hat die Intercorporale Lumbale Fusion mittels T-LIF Vorteile zu bereits etablierten Operationsverfahren wie P-LIF? – Ergebnisse und Erfahrungen der transforaminalen lumbalen, interkorporellen Fusion (TLIF)
H. Senyurt, M. Konieczny, R. Krauspe (Düsseldorf)

14^{20}–15^{30} Session 5 – Entzündungen/Tumore 1
Vorsitz K.-S. Delank (Halle/Saale), W. Käfer (Kusel)

P 52
Erstbeschreibung eines spinalen duralen Marginalzonen B-Zell Lymphoms – Case Report und Literaturübersicht
S. Ahmadi, S. Eicker (Düsseldorf), S. Frank (Basel, Schweiz), D. Hänggi (Düsseldorf)

P 53
360-Grad Fusion über einen posterolateralen transpedikulären Zugang bei Hochrisikopatienten
S. Eicker, D. Hänggi, H.-J. Steiger, J.-F. Cornelius (Düsseldorf)

P 54
Molekulare Bildgebung bei Patienten mit spinalen Meningeomen
D. Woischneck (Landshut, Ulm), S. N. Reske (Ulm), N. Blumstein (Landshut, Ulm)

P 55
Implementation eines Diagnostikalgorhythmus in der Behandlung der unspezifischen Spondylitis – sicheres Instrument zur Keimidentifizierung
J. D. Müller-Broich, S. Petersdorf, R. Pflugmacher (Bonn)

P 56
Lumbale Spondylodiszitis verursacht durch den Gasbrand-Erreger Clostridium perfringens mit konsekutiver Dekompensierung einer degenerativen zervikalen Spinalkanalstenose
M. Seller (Hamburg, Bad Bramstedt), T. Rolling, C. Schaefer, S. Schmiedel (Hamburg), W. Rüther (Bad Bramstedt, Hamburg)
N. Hansen-Algenstaedt (Hamburg)

P 57
Langzeitanwendung eines Halo-Fixateur bei zervikaler Metastasierung eines Nierenzellkarzinoms – Fallbericht und Literaturanalyse
A. Weber, T. Niemann, H. Fengler (Dresden)

P 58
Outcome nach radikaler operativer Therapie bei multilokulären Infektionen mit Beteiligung der Wirbelsäule
A. Völker, J. Gulow, S.-K. Tschöke, N. von der Hoeh, C.-E. Heyde (Leipzig)

P 59
Operatives Vorgehen bei CRMO in BWK7 bei einer Jugendlichen – ein Fallbericht
A. Behnke, P. Büchin-Emunds, C. R. Schätz, S. Krebs (Markgröningen)

P 60
Retrospektive Studie über 69 konsekutive Fälle von chirurgisch therapierten Spondylodiszitis-Patienten – unizentrische Erfahrung
E. Shiban, I. Janssen, H. Pape, F. Ringel, M. Stoffel, B. Meyer (München)

P 61
Epiduraler Abszess und Duramazeration – eine Herausforderung an die spinalchirurgische Versorgung – ein Fallbericht
K. T. Hau, M. Pietrek, L. Papavero (Hamburg)

P 62
Ist die konventionelle offene dorsale Instrumentierung bei der multisegmentalen Stabilisierung von Wirbelfrakturen im Rahmen multipler Wirbelmetastasen gegenüber der minderinvasiven perkutanen Stabilisierung noch zeitgemäß?
C. Schmidt, A. Franck, J.-S. Jarvers, S. Glasmacher, J. Adermann, C. Josten (Leipzig)

P 63
Operative Behandlung bei einer schweren Spondylitis durch Candida albicans bei einem Paraplegiker – Case Report
S. A. Erné, P. Büchin-Emunds (Markgröningen), G. Herrmann (Ludwigsburg), L. Gössel, C. R. Schätz (Markgröningen)

14^{20}–15^{30} Session 6 – Entzündungen/Tumore 2
Vorsitz K. M. Scheufler (Innsbruck, Österreich), E. Sobottke (Köln)

P 64
Das Vorhandensein eines Abszesses als Prädiktor für einen prolongierten und komplizierten Behandlungsverlauf bei der bakteriellen Spondylodiszitis der Lendenwirbelsäule
J. Adermann, A. Kilper, J.-S. Jarvers, A. Franck, U. Spiegl, S. Glasmacher, C. Schmidt, C. Josten (Leipzig)

P 65
Primäres, hormonaktives, ossäres und paraspinales Paragangliom der BWS
T. Beez, M. Kamp, H.-J. Steiger, R. Bostelmann (Düsseldorf)

P 66
Spondylodiszitis nach Kyphoplastie – Zufall, Einzelfall oder Zusammenhang? – ein Case Report von drei Fällen
N. Deventer, T. Lange (Münster), V. Bullmann (Köln), T. L. Schulte (Münster)

P 67
Die totale Spondylektomie zur Behandlung des solitären Plasmozytoms der lumbalen Wirbelsäule als radikale aber effiziente Behandlungsmethode?
N.-H. von der Höh, S.-K. Tschöke, A. Völker, J. Gulow, G. von Salis-Soglio, C.-E. Heyde (Leipzig)

P 68
Reevaluierung von Procalcitonin als diagnostischer Parameter der Spondylodiszitis und des spinalen Abszesses
M. Knoop (Bad Saarow)

P 69
Mögliche Ursachen eines Implantatversagens nach Versorgung von Wirbelfrakturen, Wirbelsäulenmetastasen und akuten Spondylodiszitiden
A. Franck, C. Schmidt, J.-S. Jarvers, J. Adermann, C. Josten (Leipzig)

P 70
Entzündliche spinale Erkrankungen nach minimal invasiver Behandlung degenerativer Wirbelsäulenerkrankungen und paraspinalen Injektionen
J. Kohl, B. A. Jöllenbeck, R. Firsching (Magdeburg)

P 71
Intradurale Karzinommetastasen – Ergebnisse nach chirurgischer Behandlung
M. Wostrack, H. Pape, F. Ringel, B. Meyer, M. Stoffel (München)

P 72
Onkochirurgische Behandlungsergebnisse CT-basierter Navigation bei Beckenteil- und Sakrumresektionen
C. Druschel, T. Engelhardt, B. Marx, I. Melcher, N. P. Haas, A. Disch, K.-D. Schaser (Berlin)

P 73
Die Blasenfunktion als Prognosefaktor des neurologischen Outcome nach chirurgischer Intervention bei metastatisch bedingter Rückenmarkskompression
C. H. Fürstenberg, M. Akbar, N. Weidner, I. Soljanik, R. Rupp, C. Putz (Heidelberg)

P 74
Antimikrobielle Effizienz von Gentamicin gesättigtem Knochenersatzstoff gegen Spondylodiszitis spezifische Bakterien
C. H. Fürstenberg, C. Putz, B. Wiedenhöfer, M. Akbar, J. Holschbach, S. Gantz, I. Burckhardt, S. Zimmermann, K. Kleinschmidt
K. Schröder (Heidelberg)

14^{20}–15^{30} Session 7 – Frakturen 1
Vorsitz K.-D. Schaser (Berlin), M. Stoffel (Krefeld)

P 75
Express – neues Verfahren zur Kyphoplastie hoch thorakaler osteoporotischer Frakturen
A. Prokop, C. Koukal, M. Chmielnicki (Sindelfingen)

P 76
Vertebro-Body Stent bei osteoporotischen Wirbelfrakturen – ein neues Verfahren im Vergleich
A. Prokop, C. Koukal, M. Chmielnicki (Sindelfingen)

P 77
Grob dislozierte atlantoaxiale Verhakung nach übersehener Densfraktur bei einem Kind – Fallvorstellung von Therapie und Resultat
E. Kollig, A. Franke, S. Hentsch (Koblenz)

P 78
Operative Versorgung einer traumatischen transdiskalen Luxation HWK 5/6 mit Querschnittslähmung bei einem 13 Monate altem Kind
R. Stier, T. Gösling, D. Otte, C. Krettek, C. Müller (Hannover)

P 79
Vergleich der Ballon-Kyphoplastie mit der Radiofrequenz-Kyphoplastie in einem humanen bisegmentalen Wirbelsäulenkompressionsfrakturmodell
R. Lechner, H.-J. Riesner, B. Friemert, N. Graf, R. Ihler, G. Achatz, H.-J. Wilke (Ulm)

P 80
Stabilität ventraler Plattenosteosynthesen im Vergleich zum dorsalen transpedikulären Fixateur bei Luxationsverletzungen des zervikothorakalen Übergangs – eine biomechanische Untersuchung am Wirbelsäulensimulator
G. Schiffer, L. Ingenhoff (Köln), H. Hely (Rüsselsheim), J. Koebke, G. Stein (Köln)

P 81
Die Implantation eines trikortikalem Beckenkammspans im Rahmen einer ventralen monosegmentalen Spondylodese nach inkompletter Berstungsfraktur im Bereich des thorakolumbalen Übergangs – 6-Jahresergebnisse
U. Spiegl (Leipzig, Murnau), S. Hauck, P. Merkel, V. Bühren, O. Gonschorek (Murnau)

P 82
Sensitivität und Spezifität der Sonographie bei der Untersuchung spinalen Traumen
H. Meinig, J. Döffert, B. Boyaci (Karlsbad-Langensteinbach), N. Linz (Mainz), M. Konerding, G. Ostrowski, T. Pitzen
J. Harms (Karlsbad-Langensteinbach)

P 83
Konsolidierung ventraler Spondylodesen bei thorakolumbalen Frakturen
Y. P. Charles, M. Antoni, A. Walter, I. Bogorin, J.-P. Steib (Strasbourg, Frankreich)

P 84
Korrekte Positionierung von Pedikelschrauben mit perkutanem minimalinvasivem System beim Traumapatienten
M. Tinelli, A. Suda, M. Adams, S. Matschke (Ludwigshafen)

14^{20}–15^{30} Session 8 – Frakturen 2
Vorsitz P. Lübke (Kiel), M. Putzier (Berlin)

P 85
Outcome, Extravasat-Rate und Höhenrekonstruktion bei Verwendung des neuen Radiofrequenz-Kyphoplastie Systems bei frischen Wirbelkörperfrakturen
M. Röllinghoff (Halle/Saale), K. Zarghooni, J. Siewe (Köln), K.-S. Delank (Halle/Saale)

P 86
Kombinierte Vesselplastie und Kyphoplastie zur Behandlung osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen
R. Krishnan (Hamburg)

P 87
Chirurgisches Management zervikothorakaler Instabilitäten bei Tumoren und Frakturen
C. Druschel, A. Disch, T. Engelhardt, N. P. Haas, I. Melcher, K.-D. Schaser (Berlin)

P 88
Verbesserung der OP-Qualität und Verminderung der lokalen Traumatisierung/Komplikationen an der BWS und LWS durch minimal invasive Behandlung von Kompressionsfrakturen mittels der Kyphoplastie mit Anwendung von extradünnen Zugangsthroacars – klinische Studie über 120 Patienten
D. Dabravolski, W. Gumenscheimer, H. Grundner (Donauwörth)

P 89
Radiologische Evaluation einer neuen Augmentations-Technik (VBS) für vertebrale Kompressionsfrakturen
R. Lechner, M. Thaler, M. Gstoettner, M. Nogler (Innsbruck, Österreich), C. M. Bach (Leverkusen)

P 90
Expandierbares Titannetz-Implantat zur Behandlung symptomatischer osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen – Technik und erste Ergebnisse
S. Ender, M. Ender, P. Rassudow, H. Merk, R. Kayser (Greifswald)

P 91
Ballon-Sakroplastie – eine Operationsmethode für Insuffizienzfrakturen des Sakrums – Vorstellung der Operationsmethode anhand von 7 Fallberichten
A. Behnke, P. Büchin-Emunds, C. R. Schätz (Markgröningen)

P 92
Traumatisches Aneurysma der Arterie vertrablis nach sekundärer Densdislokation – eine unbeschriebene Komplikation
M. Backhaus, M. Citak, B. Brune, A. Anastasiadis, C. Horch, T. A. Schildhauer, B. Roetman (Bochum)

P 93
Perkutaner Fixateur interne mit expandierbaren Pedikelschrauben in Kombination mit zementfreier intrakorporeller Augmentation als Alternativverfahren zur frühen Fixierung instabiler traumatischer A3.1-Frakturen des thorakolumbalen Überganges bei geriatrischen Patienten – erste Ergebnisse
G. Gradl, P. Gierer, T. Mittlmeier (Rostock)

P 94
Unterschiede bei der Höhenrekonstruktion nach Behandlung osteoporotischer Wirbelkörperkompressionsfrakturen – eine Kadaverstudie
A. Krüger, L. Oberkircher, F. Flossdorf (Marburg), F. Bolzinger, J.-F. Oglaza, I. Moberg (Balma, Frankreich), S. Ruchholtz (Marburg)

14^{20}–15^{30} Session 9 – Freie Themen/Grundlagen 1
Vorsitz U. Quint (Hamm), B. Cakir (Ulm)

P 95
Osteosynthese mit C1-Massa lateralis Schraube – Einsatz eines C1-Trokars verbessert die Schraubenplazierung in der Behandlung atlantoaxialer Instabilität
H. Koller, L. Ferraris, A. Hempfing, J. Zenner, O. Meier (Bad Wildungen)

P 96
Unterschiede zur Diskus Zellmorphologie auf der konkaven und konvexen Seite bei Patienten mit idiopathischer Skoliose – eine ultrastrukturelle Untersuchung
I. Sitte (Innsbruck, Österreich), H. Koller, J. Zenner, O. Meier, L. Ferraris (Bad Wildungen), F. Pedross (Innsbruck, Österreich)
A. Hempfing (Bad Wildungen)

P 97
Evaluation eines neuen Artikulationskonzeptes für zervikale Bandscheibenprothesen auf Basis von PEEK auf PEEK – eine tribologische in-vitro Studie
M. Kraft (Oberdorf, Schweiz), D. Koch, M. Bushelow (West Chester, USA)

P 98
Osteogenese und Regulation der BMP-Signalwirkung in Stammzellen durch mikrotexturierte Titanoberflächenlegierungen
R. Olivares-Navarrete (Atlanta, USA), D. Deutsch (Atlanta, USA; Magdeburg), S. L. Hyzy (Atlanta, USA), J. Schneider (Mequon, USA)
R. Gittens (Atlanta, USA), P. Ullrich (Appleton, USA), Z. Schwartz, B. D. Boyan (Atlanta, USA)

P 99
Der besondere molekulare Phänotyp Notochordaler Zellen bleibt in 3D-Zellkultur erhalten, trotz weitreichender morphologischer Veränderungen
G. Omlor, S. Lorenz, F. Huettner, J. Holschbach (Heidelberg), T. Gühring (Ludwigshafen), W. Richter (Heidelberg)

P 100
Mikroarchitektur des subchondralen Knochens der Endplatte im Interspezies-Vergleich – Unterschiede in der Bandscheibenernährung als Ursache für den Verlust Notochordaler Bandscheibenzellen?
G. Omlor, F. Huettner, S. Lorenz, J. Holschbach, B. Wiedenhöfer, W. Richter (Heidelberg), T. Gühring (Ludwigshafen)

P 101
Klinische Validierung des Nervenwurzelsedimentationszeichens
T. Barz (Schwedt), L. Staub (Sydney, Australien), M. Melloh (Dunedin, Neuseeland), G. Hamann, J. Lange (Greifswald), S. Lord
M. Chatfield (Sydney, Australien), P. Bossuyt (Amsterdam, Niederlande), H. Merk (Greifswald)

P 102
Management von atlantoaxialen Instabilitäten mit C1-2 Fusion nach Goel/Harms und intraoperativer Iso-C-3D-Bildgebung
S. Kroppenstedt, M. Cabraja, C. Druschel, A. Disch, K.-D. Schaser (Berlin)

P 103
Die Kryotherapie von thorakalen humanen Wirbelkörpern mittels einer Miniaturkyosonde – eine experimentelle Studie
K. Zarghooni, M. Bormann, G. Stein, J. Siewe, T. Kaulhausen (Köln), M. Röllinghoff (Halle/Saale), P. Eysel, R. Sobottke (Köln)

P 104
Degenerative lumbale Wirbelsäulenveränderungen während der Völkerwanderungszeit in Mitteldeutschland zwischen 300 und 500 n. Chr.: erste Ergebnisse einer computertomographischen Studie von 20 Skeletten aus einem Gräberfeld im Saale Unstrut Gebiet aus Deutschland
P. Dünisch, B. Leifer, R. Platz, R. Kalff, P. Schmidt, H. Bruchhaus, C. Ewald (Jena)

P 105
Anwendung der expandierbaren Titan Cages bei der HWS Rekonstruktion nach Single-und Multi-Level-Korpektomie – Auswertung von 48 Fällen
S. Kaczor, A. Waschke, J. Walter, R. Kalf, C. Ewald (Jena)

P 106
Lumbale Bandscheibenprothese – Korrelation zwischen klinischem Outcome und radiologischen Parametern
O. Hausmann (Luzern, Schweiz), O. Boss (Basel, Schweiz), B. Bäurle, F. Sgier (Luzern, Schweiz)

P 107
Direkter anteriorer Zugang zum Thorakolumbalen Übergang – eine anatomische Studie
M. A. König (Nottingham, Großbritannien), S. Milz (München), A. A. Boszczyk, B. M. Boszczyk (Nottingham, Großbritannien)

P 108
Minithorakotomie für die Behandlung von großen thorakalen Bandscheibenvorfällen
M. A. König, G. Balamurali, B. M. Boszczyk (Nottingham, Großbritannien)

P 109
Herzbeutelperforation 2,5 Jahre nach Kyphoplastie
A. Prokop, R. Stenz, U. Pfeilsticker, M. Chmielnick (Sindelfingen)

P 110
Paläopathologie der Wirbelsäule im frühen Mittelalter
J. Weber (Reutlingen)

14^{20}–15^{30} Session 10– Freie Themen/Grundlagen 2
Vorsitz T. L. Schulte (Münster), R. Kayser (Greifswald)

P 111
Zervikaler radikulärer Schmerz – seine Behandlung mit der gepulsten Radiofrequenz
P. Schianchi (Lugano, Schweiz), S. Balogh, M. Sluijter (Nottwil, Schweiz)

P 112
Erhaltung der Mobilität an der HWS? – Mythos oder Wirklichkeit?
H. Senyurt, M. Konieczny, R. Krauspe (Düsseldorf)

P 113
Ein innovativer Ansatz zur Verbesserung der Zielgenauigkeit bei Eingriffen an der thorakalen Wirbelsäule
S. Ahmadi, P. Slotty, D. Hänggi, H.-J. Steiger, S. Eicker (Düsseldorf)

P 114
Bipolare vs. monopolare Pedikelstimulation in lumbaler perkutaner Instrumentation
R. Sircar, J.-H. Klingler, E. Kogias, U. Hubbe (Freiburg)

P 115
Segmenterhaltende dorsale zervikale Laminoplastie
J. J. Borremans (Waldkirch)

P 116
Sicherheit der perkutanen Pedikelschraubenapplikation
A. Berglehner, T. Heintel, R. Meffert (Würzburg)

P 117
Komplikationen und Outcome nach instrumentierten Wirbelsäuleneingriffen bei Patienten mit Leberzirrhose Stadium Child B und C
R. Dalkilic, C. Ewald, R. Reichart, R. Kalff (Jena)

P 118
Managment bei akutem Kreuzschmerz ohne Trauma – ein Algorithmus
C. Melcher, B. Wegener, K.-G. Kanz, W. Mutschler, V. Jansson, C. Birkenmaier (München)

P 119
Einfluss der operativen Behandlung von lumbalen Spinakanalstenosen und Bandscheibenvorfällen auf die erektile Dysfunktion des Mannes sowie auf die weibliche sexuelle Funktion
J. Gempt, E. Török, Y.-M. Ryang, B. Meyer, F. Ringel (München)

P 120
Kokulturen von GFP Motorcortex- und Wildtypen Rückenmarkschnitten – zur Untersuchung neuronalen Auswachsens in vitro
J. Glumm, M. Pohland, O. Herrmann, J. Kiwit (Berlin)

P 121
Minimal-invasiver Zugang zu lumbalen Bandscheibenvorfällen
E. Török, J. Gempt, Y.-M. Ryang, F. Ringel, B. Meyer (München)

P 122
Inzidenz von Duraverletzung bei der mikrochirurgischen Dekompression in 3 oder mehreren Segmenten für degenerative lumbale Spinalkanalstenose
E. Kogias, J.-H. Klingler, R. Sircar, C. Scheiwe, M. Deininger, U. Hubbe (Freiburg)

P 123
Der Hohe Transaxilläre Endoskopische Zugang zu T1-T5 anterior – ein neuer Zugang
D. Brücher (Karlsruhe)

P 124
Autograft vs. alloplastische Fusionsmaterialien bei der posterioren C1-2 Fusion mit C1 Massa lateralis und C2 Isthmusschrauben
A. Reinke, M. Behr, A. Preuss, F. Ringel, B. Meyer, M. Stoffel (München)

P 125
Minimal-invasiver, antero-lateraler zervikaler Zugang zu intraforaminalen Läsionen – Technik und klinisches Fallbeispiel
J. Cornelius (Düsseldorf), B. George (Paris, Frankreich), S. Eicker, H. J. Steiger, R. Bostelmann (Düsseldorf)

P 126
Bremsreaktionszeit vor und nach lumbaler Diskektomie bei Patienten mit lumbalem radikulärem Syndrom
R. Lechner, M. Thaler, K. Galiano, B. Foedinger, P. Kavakebi, A. Obwegeser (Innsbruck, Österreich)

joimax®

5 & 10 years

Neu:
360°- Dekompression des Spinalkanals

Bandscheibenvorfälle

Freigelegte Nervenwurzel

CME

Intensive Betreuung durch
3-stufiges Ausbildungsprogramm

Das führende Komplettsystem für die Wirbelsäule: Geräte, Instrumente, Einwegmaterial, Dokumentationen

CESSYS®
Cervical Endoscopic Surgical System

Wir setzen Standards in der endoskopischen Wirbelsäulenchirurgie

Multiuse *Set*

TESSYS®
Transforaminal Endoscopic Surgical System

\+ **TESSYS® Spinal Stenosis**
Transforaminal Endoscopic Surgical System
for Spinal Stenosis Treatment acc. to Dr. R. Morgenstern

360°

\+ **iLESSYS®**
Interlaminar Endoscopic Surgical System

\+ **New MISS Implants**

FDA CE 0483

Copyright © 2011 joimax® GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Feiern Sie mit uns 10-jähriges Jubiläum: **Stand-Nr. 38**

www.joimax.com

Maxxspine hat 3 x 3 gute Nachrichten für Sie.*

Bei Eingriffen im Bereich der Wirbelsäule ist jedes Risiko eines zu viel. Deshalb scheut Maxxspine keinen Aufwand, um gemeinsam mit Ihren Teams für maximale Sicherheit Sorge zu tragen.

Dabei achten wir sehr darauf, dass Ihnen dieses Mehr an Sicherheit, ebenso wie unsere umfangreichen Dienstleistungs- und Schulungsangebote, nicht mehr als nötig auf's Budget schlagen. Und dass z.B. unsere Kyphoplastie-Sets mit Zementen aus deutscher Produktion und Entwicklung ausgeliefert werden, ist nicht entscheidend. Es kommt uns in Sachen Qualität viel mehr darauf an, die hohen deutschen Standards zu nutzen, um die bestmögliche Leistung anzubieten. An diesem Anspruch möchten wir gemessen werden. Besonders gern von Ihnen. **Wir freuen uns auf Ihre Herausforderung.**

Curve-MAXX

Anterior Transforminal Directed Interbody Fusion Cage

disc-MAXX L

Lumbar Disc Replacement

disc-MAXX C

Cervical Disc Replacement

C-MAXX

Impacted Cervical Fusion Device

T-MAXX

Transforaminal Impacted Interbody Fusion Cage

X-MAXX

Dornfortsatz-Distraktionssystem zur Behandlung der lumbalen Spinalkanalstenose

KMC-MAXX

Wirbelkörper-Aufrichtungssystem

Poly-MAXX

all-in-one

G-Device

Interspinous Lamina distractor

1. **Maxxspine erhöht Ihre Sicherheit.**
2. **Maxxspine hilft Ihnen, das Know-how Ihrer Teams optimal zu nutzen.**
3. **Maxxspine tut Ihren Patienten gut.**
4. **Maxxspine verkürzt OP-Zeiten.**
5. **Maxxspine kalkuliert konservativ.**
6. **Maxxspine verbessert Ihr Betriebsergebnis.**
7. **Maxxspine ist immer für Sie da.**
8. **Maxxspine hat was gegen Monopole.**
9. **Maxxspine liefert Qualität made for Germany.**

** schauen Sie mal in Ihre Tagungstasche! Oder fordern Sie unseren Folder mit den 3x3 guten Nachrichten für Sie einfach an – Anruf oder Mail genügt!*

maxx spine

MAXXSPINE Ltd. | Brunnenstraße 55 | D-65307 Bad Schwalbach | T. +49 (0)6124.725729-0 | F. +49 (0)6124.725729-40 | E. info@maxxspine.de

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
DWG

Deutscher Wirbelsäulenkongress

6. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Lunch- und Breakfast-Workshops

Lunch-Workshops – Donnerstag, 8.12.2011 44

Breakfast-Workshops – Freitag, 9.12.2011 49

Lunch-Workshops – Freitag, 9.12.2011 51

13^{00}–14^{30} **Lunch Workshop I**
Saal 6
Die degenerative Lumbalskoliose – Wege aus dem Dilemma
DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)

Vorsitz T. Niemeyer (Hamburg)

13^{00}–14^{30} **Lunch Workshop II**
Saal 7
LSZ – sichere und zeiteffiziente Skoliosekorrektur
Signus Medizintechnik GmbH (Alzenau)

Die Historie des LSZ Systems
A. Laka (Moskau, Russland)

Erfahrungen mit dem LSZ System
J. Richolt (Frankfurt a. M.)

Erste Erfahrungen mit dem LSZ System
J. Silbermann (Gera)

13^{00}–14^{30} **Lunch Workshop III**
Saal 8
Endoskopische Wirbelsäulenchirurgie mit TESSYS® und neueste Entwicklungen
joimax GmbH (Karlsruhe)

Vorsitz J. Kiwit (Berlin)
Referenten G. Krzok (Friedrichroda), B. Illerhaus (Recklinghausen)

Die minimal-invasive TESSYS®-Methode ist ein besonders schonendes endoskopisches Operationsverfahren. Der Chirurg entfernt dabei den Bandscheibenvorfall durch das Foramen intervertebrale und die aufgedehnte Muskulatur. Die nötige Öffnung ist somit nur millimetergroß; Muskulatur, Bänder und Nervengewebe bleiben verschont. Ideal ist dieses Verfahren auch für Foramenstenosen, da durch den Zugang eine Erweiterung des Foramen intervertebrale erfolgt. Das Risiko von Wund- oder Muskelschmerzen, Narbenbildung, Nervenverletzungen oder Verwachsungen ist bei der TESSYS®-Methode daher stark minimiert. Die Erfolgsquote liegt bei dieser Technik mit über 93 % signifikant höher als bei der mikrochirurgischen Bandscheibenoperation.

Die Referenten erklären die TESSYS®-Operationstechnik, das „Transforaminal Endoscopic Surgery System“, sie berichten über ihre langjährigen Erfahrungen mit der Methode, erläutern interessante Fallbeispiele und erweiterte Anwendungen. Anhand eines Modells werden die einzelnen Schritte verdeutlicht.

Diskussion

Hands-on

13^{00}–14^{30} **Lunch Workshop IV**

Saal 16

Die gezielte Rekonstruktion des sagittalen Wirbelsäulenprofiles

spontech spine intelligence AG (Stuttgart)

Begrüßung und Einführung zum Thema
C. Carstens (Stuttgart)

Die operative Rekonstruktion der sagittalen Balance – der aktuelle Standard
K.-M. Scheufler (Innsbruck, Österreich)

Ein neuer systemischer Ansatz für die rekonstruktive Wirbelsäulenchirurgie

a.) **Die computergestützte prä-operative Planung**
E. Schöls (Würzburg), T. R. Blattert (Schwarzach)

b.) **Die „intelligente" chirurgische Einstellung mit dem spontech CS-System – Erfahrungen mit den ersten Fällen**
C. Carstens (Stuttgart)

Die individuelle Wiederherstellung des sagittalen Profils – biomechanische Herausforderungen für die zukünftige Wirbelsäulenchirurgie
H.-J. Wilke (Ulm)

Diskussion und Schlusswort
C. Carstens (Stuttgart)

13^{00}–14^{30} **Lunch Workshop V**

Saal A2.1

Innovative Techniken und aktuelle Evidenzlage der Kyphon® Ballon-Kyphoplastie

Medtronic GmbH (Meerbusch)

13^{00}–13^{30} **The Next Generation – die neue Generation der Ballon-Kyphoplastie – ein erster Erfahrungsbericht**
F. Hassel (Freiburg)

13^{30}–14^{00} **Let's talk about significance – Vorstellung der aktuellen Studienergebnisse zur Ballon-Kyphoplastie bei Osteoporose und Krebs sowie Ergebnisse zur Mortalität bei Wirbelkörperkompressionsfrakturen**
L. Bastian (Leverkusen)

14^{00}–14^{30} **Diskussion**

13^{00}–14^{30} Lunch Workshop VI

Saal A2.2

zimmer | spine

Fusionstechniken mit Trabecular Metal™ – Cages an der Hals- und Lendenwirbelsäule
Klinische Erfahrung und Evidenz sowie Falldiskussionen
Zimmer Germany GmbH (Freiburg)

13^{00}–13^{10} **Biomechanik und klinische Evidenz**
J. Franke (Magdeburg)

13^{10}–13^{20} **Ermöglicht das CT und MRT die notwendige postoperative Diagnostik bei Patienten mit Trabecular Metal und Titan – Cages?** Dieser Vortrag wird in englischer Sprache gehalten
J. van Goethem (Edegem, Belgien)

13^{20}–13^{30} **Fusion und Wirbelkörperersatz an der HWS**
J. Franke (Magdeburg)

13^{30}–13^{40} **Wirbelkörperersatz an der LWS**
R. Rißel (Mutlangen)

13^{40}–13^{50} **Bietet die simultan dorsoventrale Fusion mittels des TLIF-Cage (TM 300) bei degenerativen Lendenwirbelsäulenveränderungen eine gewinnbringende Behandlungsoption?**
H.-J. Riesner (Ulm)

13^{50}–14^{00} **Trabecular Metal in der klinischen Anwendung zur monosegmentalen thoraskopischen Versorgung instabiler thorakolumbaler Wirbelkörperfrakturen**
S. Hauck (Murnau)

14^{00}–14^{15} **Falldiskussionen mit einem Abstimmungsverfahren für alle Teilnehmer**
J. Franke (Magdeburg), S. Hauck (Murnau)

14^{15}–14^{30} **Diskussion**

13^{00}–14^{30} Lunch Workshop VII

Saal B2.1

stryker®

Anwendung von Knochenersatzstoffen
Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)

Referenten
C. H. Fürstenberg (Heidelberg)
L. Ferraris (Bad Wildungen)
H. Koller (Bad Wildungen)

13^{00}–14^{30} Lunch Workshop VIII

Saal B2.2

DSS™ Hybrid Performance – Neue Wege der dynamischen Stabilisierung im Bereich der Lendenwirbelsäule
Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

Vorsitz D. Adelt (Damp)

Historie der dynamischen Stabilisierung – Welches Anforderungsprofil besteht für die Implantate von heute?
M. Rauschmann (Frankfurt a. M.)

DSS™ Hybrid Performance – Das DSS™-System der neuesten Generation – Erste Erfahrungen
R. Greiner-Perth (Münchberg)

Dynamische Stabilisierung in der Computer-assistierten Anwendung – Rechtfertigt der klinische Erfolg den zusätzlichen Aufwand?
F. März (München)

Das DSS™-System minimal-invasiv – Ist der Einsatz in rein perkutaner Technik möglich und sinnvoll?
E. Mayer (Bad Aibling)

Diskussion

13^{00}–14^{30} Lunch Workshop IX

Saal C2.1

Mit höherer Qualität der Bewegung zu gesteigerter Lebensqualität
Spinal Kinetics GmbH (Laichingen)

Moderatoren K. Ritter-Lang (Potsdam), F. Kilian (Koblenz)

13^{00}–13^{15} **Geschichte der Bandscheibenprothetik aus biomechanischer Sicht**
H.-J. Wilke (Ulm)

13^{15}–13^{30} **Indikationen und operative Zugangswege für die lumbale Bandscheibenprothese**
A. Kirgis (München)

13^{30}–13^{45} **M6-L 2-Jahresergebnisse der Multicenter Studie**
K. Ritter-Lang (Potsdam)

13^{45}–14^{00} **Radiographische Ergebnisse von M6-C und M6-L**
L. Gössel (Markgröningen)

14^{00}–14^{15} **Mehrsegmentale Versorgung der Wirbelsäule mit Bandscheibenprothesen**
M. Janata (Cham, Schweiz)

14^{15}–14^{30} **M6-C Vergleich von drei unabhängigen klinischen Studien**
R. Schönmayr (Wiesbaden)

13^{00}–14^{30} **Lunch Workshop X**

Saal C2.2

MAS TLIF – verbessertes Versorgungssystem bei der TLIF-Technik

NuVasive Europe GmbH (Bremen)

13^{00}–13^{30} **Vorteile eines neuen Spreizer-Systems bei der Spondylodese mittels minimalinvasiver TLIF-Versorgung**
Z. Fekete (Bremen)

13^{30}–14^{00} **Indikationsstellung und Versorgungsspektrum der MAS TLIF-Methode**
A. Reinhardt (Potsdam)

14^{00}–14^{30} **Hands-On-Demonstration der Systeme**

0720–0820 **Breakfast-Workshop I**

Saal 7

The LimiFlex Spinal Stabilization System – Minimally Invasive, Flexion-Restricting Stabilization Biomechanics and Early Clinical Experience

Simpirica Spine (San Carlos, USA)

Speakers

A. Patwardhan (Chicago, USA)
R. Pflugmacher (Bonn)
C. Schultz (München)

0720–0820 **Breakfast-Workshop II**

Saal 8

Komplikationsmanagement und Fehlervermeidung

AOSpine (Dübendorf, Schweiz)

Vorsitz U. Vieweg (Leipzig)

0720–0725 **Einführung und Vorstellung der AOSpine**
C. Wimmer (Vogtareuth)

0725–0740 **Infektionen**
K. J. Schnake (Frankfurt a. M.)

0740–0755 **Neurologische Komplikationen**
B. Meyer (München)

0755–0810 **Human Error Factor Minimierung und CIRS Systeme**
A. Richter (Creglingen), U. Vieweg (Leipzig)

0810–0820 **Diskussion**

0720–0820 **Breakfast-Workshop III**

Saal B2.1

Spektrum der Wirbelsäulennavigation

BrainLab Sales GmbH (Feldkirchen)

0720–0820 **Breakfast-Workshop IV**

Saal B2.2

Die interlaminäre Stabilisierung mit dem coflex-F™ Implantat – Balance zwischen iatrogenem Schaden und adäquater Rigidität

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

Vorsitz C. Siepe (München)

Moderne Fusionskonzepte und Philosophie der interlaminären Fixierung mit dem coflex-F™ System
C. Siepe (München)

Implantatkonzept, Biomechanik und vergleichende mechanische Testung
S. Eckhof (Wurmlingen)

Clinical and radiographic evaluation of the coflex-F™ interlaminar system to augment lumbar interbody fusion
J. D. Auerbach (New York, USA)

coflex-F™ in Verbindung mit der TLIF-Versorgung – Indikation und OP-Technik mit anschließender Fallbesprechung
H. Afshar (Leer)

Diskussion

07^{20}–08^{20} **Breakfast-Workshop V**

Saal C2.1

Intrinsic Therapeutics
Science Driven Spine Care

Anular Closure – Results of the Barricaid® Symposium

Learn about an unique treatment for closing the anular defect following lumbar discectomy – presenters will discuss the treatment and tracking of their clinical patients

Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)

Vorsitz P. D. Klassen (Lingen)

Welcome and introduction
C. P. Hagan (Woburn, USA)

2-Year clinical results with the barricaid – phase II and post-marketing studies

Surgical techniques for the barricaid

Real world indications and results – One year experience

Enrollment of the randomized clinical trial of anular closure – Status at one year

07^{20}–08^{20} **Breakfast-Workshop VI**

Saal C2.2

BAUERFEIND

Stellenwert der Orthesenversorgung im Rahmen operativ zu behandelnder Wirbelsäulenpathologien

Bauerfeind AG (Zeulenroda)

Referent J. Harms (Karlsbad-Langensteinbach)

12^{30}–14^{00} Lunch Workshop XI

Saal 3

Distraktions-Arthrodese des Iliosakralgelenks – Diagnose und Ergebnisse nach 12 Monaten
Signus Medizintechnik GmbH (Alzenau)

Vorsitz J. G. Stark (Minneapolis, USA)

Diagnose – Indikationsstellung zur ISG-Arthrodese
V. Fuchs (Halberstadt)

DIANA Technik – Unterschiede zu anderen Operationsverfahren
M. Ahrens (Oldenburg)

Ergebnisse – die ersten 100 Fälle mit DIANA nach 12 Monaten
J. G. Stark (Minneapolis, USA)

12^{30}–14^{00} Lunch Workshop XII

Saal 6

CD HORIZON® SOLERA™ – die nächste Generation der thorakolumbalen Stabilisierung
Medtronic GmbH (Meerbusch)

12^{30}–12^{45} **Empfang & Begrüßung**

12^{45}–13^{00} **Stabilisierung der thorakolumbalen Wirbelsäule bei reduzierter Knochenqualität**
C.-E. Heyde (Leipzig)

13^{00}–13^{05} **Diskussion**

13^{05}–13^{20} **Versorgungstechniken bei Wirbelsäulendeformitäten**
M. Putzier (Berlin)

13^{20}–13^{25} **Diskussion**

13^{25}–13^{40} **Science of spinal rods**
P. Maxy (Medtronic International)

13^{40}–13^{45} **Diskussion**

13^{45}–14^{00} **Hands-On-Workshop CD HORIZON® SOLERA™**

12³⁰–14⁰⁰ Lunch Workshop XIII

Saal 7

PARADIGM SPINE the movement in spine care

Interlaminäre Stabilisierung mit dem coflex™ Implantat – Ergebnisse der prospektiv, randomisiert kontrollierten Multi-Center-Studie aus den USA
Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

Vorsitz M. Rauschmann (Frankfurt a. M.)

Das Konzept der Interlaminären Stabilisierung in Theorie und Praxis – Worauf ist zu achten?
J. Franke (Magdeburg)

2-Year Results from the US FDA IDE Trial Comparing Decompression and coflex versus Decompression and Posterolateral Spinal Fusion for Spinal Stenosis and Low-Grade Spondylolisthesis
J. D. Auerbach (New York, USA)

Können Rückenschmerz und Gehstrecke durch den Einsatz des coflex™ Implantats (positiv) beeinflusst werden? Hypothese, Methodik und Status der deutschen coflex™ Studie
S. Sola (Rostock)

10 Jahre interlaminäre Stabilisierung mit dem coflex™ Implantat – ein persönliches Fazit
M. Schmutzler (Ingolstadt)

Raumfordernde juxtaartikuläre Zysten im Bereich der Lendenwirbelsäule als Phänomen hochgradig degenerativ veränderter Facettengelenke – ein Vorschlag zur chirurgischen Behandlung
D. Adelt (Damp)

Diskussion

12³⁰–14⁰⁰ Lunch Workshop XIV

Saal 8

DePuySpine a Johnson&Johnson company

Komplexe Eingriffe an der posterioren Halswirbelsäule – Präsentation von Worst-Cases
DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)

Vorsitz D. J. Jeszenszky (Zürich, Schweiz)

12³⁰–14⁰⁰ Lunch Workshop XV

Saal 16

SYNTHES®

MATRIX 5.5 – ein neues Wirbelsäulensystem als Komplettlösung für die Behandlung einfacher sowie anspruchsvoller Wirbelsäulenerkrankungen
Synthes GmbH (Umkirch)

Begrüßung
C. Josten (Leipzig)

Erfahrungen mit MATRIX/Click on und perforated Screws
C. M. Bach (Leverkusen)

Erfahrungen mit MATRIX/MIS
C. Schmidt (Leipzig)

Erfahrungen mit MATRIX degenerativ
K. Liepold (Augsburg)

Zusammenfassung
A. Wild (Augsburg)

12³⁰–14⁰⁰ Lunch Workshop XVI
Saal 17
Orthovative – Innovationen für die Wirbelsäule
Orthovative GmbH (Gmund)

12³⁰–13⁰⁰ **Eine neue minimal invasive posteriore Fusionsmethode – Aspen von Lanx – klinische Erfahrungen und Daten aus über 20.000 Operationen und erste deutsche Erfahrungen**
P. Simons (Köln)

13⁰⁰–13³⁰ **Lumbaler funktioneller Segmentersatz – FSU Functional Spinal Unit**
Posterior eingebrachter Segmentersatz für die Bandscheibe und die Facetten – erste klinische Erfahrungen und Vorstellung für Deutschland
D. Zeilstra (Ede, Niederlande)

13³⁰–14⁰⁰ **DTrax – ein neues perkutanes und posteriores Verfahren zur zervikalen Fusion**
S. Becker (Wien, Österreich)

12³⁰–14⁰⁰ Lunch Workshop XVII
Saal B2.1
Anteriore und posteriore Fusionstechniken an der zervikalen Wirbelsäule
Zugänge, OP-Techniken und Falldiskussionen
Zimmer Germany GmbH (Freiburg)

Vorsitz F. Kilian (Koblenz)

12³⁰–12⁴⁵ **Indikationen, Zugang und OP-Technik bei Fusionen und Frakturen**
U. Kerkhoff (Mülheim an der Ruhr)

12⁴⁵–13⁰⁰ **Posteriore zervikale Fusionstechniken**
F. Kilian (Koblenz)

13⁰⁰–13¹⁵ **Transartikuläre C1-C2-Verschraubung**
H.-H. Trouillier (Bielefeld)

13¹⁵–13³⁰ **Wann dorsale und wann ventrale Fusion?**
T. Ernstberger (Bramstedt)

13³⁰–13⁴⁵ **Falldiskussionen mit einem Abstimmungsverfahren für alle Teilnehmer**
T. Ernstberger (Bramstedt), F. Kilian (Koblenz)

13⁴⁵–14⁰⁰ **Diskussion**

12³⁰–14⁰⁰ Lunch Workshop XVIII
Saal B2.2
Lateraler Wirbelkörperersatz und Techniken der Skoliosenversorgung
NuVasive Europe GmbH (Bremen)

12³⁰–13⁰⁰ **Minimal invasive Traumaversorgung mittels XLIF**
F. Külling (St. Gallen, Schweiz)

13⁰⁰–13³⁰ **Indikationen, Konzepte und Ergebnisse der chirurgischen Korrektur von Skoliosen – Ventral oder Dorsal**
H. Halm (Neustadt/Holstein)

13³⁰–14⁰⁰ **Hands-On-Demonstration der Systeme**

12^{30}–14^{00} **Lunch Workshop XIX**
Saal C2.1
Optionen in der Frakturversorgung
Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)

Vorsitz M. Vahldiek (Bad Oeynhausen)

Referenten J. Beyerlein (Hamburg), S. Katscher (Borna)

12^{30}–14^{00} **Lunch Workshop XX**
Saal C2.1
Spezielle Optionen für die Behandlung der Wirbelsäule beim älteren Patienten
Aesculap (Tuttlingen)

Vorsitz R. Beisse (Schwarzenbruck)

Möglichkeiten und Grenzen der thorakolumbalen Frakturversorgung im Alter
R. Beisse (Schwarzenbruck)

Traumatische Frakturen bei Osteoporose
O. Gonschorek (Murnau)

Zementaugmentierte Techniken – Biomechanik und klinische Erfahrung
M. Schultheiss (Ulm)

Versorgung komplexer Wirbelsäulendeformitäten und Tumorerkrankungen mit fortgeschrittener Osteoporose: direkte Schraubenaugmentation und Jamshidi-Punch-Technik
J. Nothwang (Schorndorf)

Hands-On-Workshop

12^{30}–14^{00} **Lunch Workshop XXI**
Planten un Blomen
MIS vs. offene Fusion – Wieviel MIS braucht die Wirbelsäulenchirurgie?
Diskussion zu den möglichen Indikationen und Kontraindikationen neuester MIS-Techniken
Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)/SpineArt SA (Genf, Schweiz)

Referenten
B. Illerhaus (Recklinghausen)
R. Schultheiß (Dortmund)
S. Moszko (Deggendorf)
M. Janata (Kötzting)

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
DWG

Deutscher Wirbelsäulenkongress

6. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Vorsitzende, Referenten und Autoren

A

Abuamona, R. 33
Achatz, G. 36
Adams, M. 36
Adelt, D. 47
Adermann, J. 34, 35
Afshar, H. 49
Aghayev, E. 17, 33
Ahmadi, S. 34, 39
Ahmadipour, Y. 33
Ahrens, M. 20, 51
Akbar, M. 20, 31, 35
Al Sharef, B. 27
Alcaraz, P. 33
Aldakheel, D. 15
Al-Hashash, M. 33
Al-Kahlout, E. 15
Anastasiadis, A. 37
Andresen, R. 16
Angelov, D. 30
Arand, M. 12
Antoni, M. 36
Audigé, L. 17
Augat, P. 30

B

Bach, C. M. 14, 27, 37, 52
Backhaus, M. 37
Badhe, S. 32
Bae, H. 15
Balakhadze, I. 20
Balamurali, G. 32, 39
Balling, H. 15, 16
Balogh, S. 39
Banzer, J. 16
Bartels, R. 15
Barth, M. 15, 17
Barz, T. 38
Bastian, L. 45
Baum, R. 27
Bäurle, B. 38
Becker, S. 53
Beez, T. 35
Behnke, A. 34, 37
Behr, M. 18, 40
Behrendt, D. 31
Behrendt, F. 12
Beisse, R. 18, 54
Bellabarba, C. 17
Berglehner, A. 15, 39
Bergmann, G. 13, 26
Berlemann, U. 18
Beyerlein, J. 26, 54
Bierschneider, M. 32
Birkenmaier, C. 31, 39
Bitterling, H. 17
Bitzenberger, A. 32
Blattert, T. R. 15, 26, 45
Bliemel, C. 13
Blumstein, C. G. 16
Blumstein, N. 16, 32, 34
Bogorin, I. 36
Böhm, H. 20, 27, 33
Böhme, J. 16, 31
Bolzinger, F. 37
Bone, S. 32
Börm, W. 15
Bormann, M. 38
Born, E. 16
Bornemann, R. 33
Borremans, J. J. 39
Boss, O. 38
Bossuyt, P. 38
Bostelmann, R. 35, 40
Boszczyk, A. A. 39
Boszczyk, B. M. 32, 39
Bouma, G.-J. 15
Boustani, H. N. 26
Boyaci, B. 14, 36
Boyan, B. D. 38
Branea, I. 33
Brayda-Bruno, M. 20
Brenke, C. 17
Bridwell, K. 18
Brömme, J. 12
Brücher, D. 40
Bruchhaus, H. 38
Brückmann, H. 17
Bruckner, T. 20
Brune, B. 37
Büchin-Emunds, P. 34, 37
Buddenberg, P. 32
Bühren, V. 36
Bullmann, V. 14, 18, 21, 27, 30, 31, 35
Burkert, I.-P. 12
Burckhardt, I. 35
Burkhard, T. 14
Bushelow, M. 38
Büttner, A. 31

C

Cabraja, M. 38
Carstens, C. 18, 26, 45
Cakir, B. 18, 38
Charles, Y. P. 15, 32, 36
Chatfield, M. 38
Chatzisotiriou, A. 33
Chmielnicki, M. 36
Citak, M. 37
Cornelius, J.-F. 34, 40
Czorlich, P. 12

D

Dabravolski, D. 37
Daentzer, D. 30
Dai, L.-Y. 17
Dalkilic, R. 39
Davis, R. 15
Däxle, M. 18
de Lussanet de la Sablonière, M. H. E. 12
Deininger, M. 40
Demetriades, A. 17, 18
Demmel, T. 33
Detzner, M. 33
Deutsch, D. 38
Deventer, N. 18, 35
Disch, A. 16, 35, 37, 38
Docheva, D. 20
Döffert, J. 36
Dörner, J. 30
Dörner, L. 32
Dostal, M. 17
Dreischarf, M. 13
Drumm, J. 27, 33
Druschel, C. 16, 35, 37, 38
Dünisch, P. 38

E

Eckhof, S. 49
Eckhoff, J. 27
Eder, C. 21
Egle, U. T. 12
Eichhorn, V. 18
Eichler, M. 20
Eicker, S. 12, 34, 39, 40
El Saman, A. 17
Elsharkawy, A. E. 33
Ender, M. 37
Ender, S. 37
Endres, M. 14
Engel, A. 31
Engelhardt, M. 12
Engelhardt, T. 35, 37
Erhart, S. 32
Erné, S. A. 34
Ernstberger, T. 53
Errico, T. J. 15
Ertel, W. 33
Eustacchio, S. 33
Ewald, C. 21, 38, 39
Eyb, R. 31
Eysel, P. 15, 17, 30, 38
Ezzati, A. 20, 33

F

Falkner, E. 21
Fekete, Z. 48
Fengler, H. 34
Ferraris, L. 18, 38, 46
Figiel, J. 30
Firsching, R. 35
Floeth, F. 32
Flossdorf, F. 13, 37
Foedinger, B. 40
Fölsch, C. 30
Franck, A. 16, 34, 35
Frank, S. 34
Franke, A. 36
Franke, J. 31, 46, 52
Fransen, P. 33
Fuchs, K. 31

Fuchs, V. 51
Fuchs-Winkelmann, S. 30
Fürstenberg, C. H. 35, 46

G
Gabl, M. 27
Galbusera, F. 32
Galiano, K. 40
Gantz, S. 35
Gehweiler, D. 13, 31
Geiger, F. 31, 33
Geith, T. 31
Gempt, J. 16, 39, 40
George, B. 40
Gercek, E. 30
Gerhardt, C. 21
Gierer, P. 37
Gittens, R. 38
Glasmacher, S. 16, 34, 35
Glumm, J. 40
Gobisch, L. 30
Goethem, J. van 46
Gonschorek, O. 15, 36, 54
Goost, H. 30
Gorensk, M. 15
Gosheger, G. 14
Gösling, T. 36
Gossé, F. 30
Gössel, L. 34, 47
Grabmeier, G. 31
Gradl, G. 37
Graf, N. 36
Greiner-Perth, R. 47
Grifka, J. 20
Grimm, C. 32
Groß, C. 21, 31
Grundner, H. 37
Gstoettner, M. 14, 27, 37
Gühring, T. 38
Gulow, J. 12, 34, 35
Gumenscheimer, W. 37

H
Haas, E. 32
Haas, N. P. 16, 35, 37
Habermann, B. 32
Hagan, C. P. 50
Halm, H. 13, 14, 18, 26, 53
Hamann, G. 38
Hamilton, J. 31
Hänggi, D. 12, 34, 39
Hansen-Algenstaedt, N. 26, 34
Harms, J. 13, 14, 31, 32, 36, 50
Harms, M. 18
Hartensuer, R. 13, 31
Hartmann, F. 30
Hartmann, S. 27
Hartwig, T. 21
Hassel, F. 45
Hau, K. T. 34
Hauck, S. 15, 36, 46
Hausmann, O. 38
Häußler, K. 30
Hegewald, A. A. 14
Heider, F. 32
Heinlein, B. 31
Heintel, T. M. 15, 16
Hely, H. 36
Hempfing, A. 18, 38
Hentsch, S. 36
Herdmann, J. 32
Herrmann, G. 34
Herrmann, O. 40
Heyde, C.-E. 12, 31, 34, 35, 51
Hitzl, W. 18
Hoff, E. 21, 31
Hoffmann, R. 31
Hoffmeister, R. 33
Höh, N.-H. von der 12, 35
Holschbach, J. 35, 38
Hopf, C. 21
Hoppe, S. 18
Horch, C. 37
Hubbe, U. 39, 40
Huettner, F. 38
Huhmann, N. V. 30
Hurschler, C. 30
Hyzy, S. L. 38

I
Ignatius, A. 20
Ihler, R. 36
Illerhaus, B. 44, 54
Ingenhoff, L. 36

J
Jahn, C. 12
Janata, M. 47, 54
Janssen, I. 34
Jansson, V. 31, 39
Jarvers, J.-S. 16, 34, 35
Jöllenbeck, B. A. 35
Josten, C. 15, 16, 26, 31, 34, 35, 52

K
Kabir, K. 33
Kaczor, S. 38
Kafchitsas, K. 32
Käfer, W. 34
Kaiser, D. 31
Kalff, R. 21, 38, 39
Kamp, M. 35
Kamusella, P. 16
Kandziora, F. 31
Kanz, K.-G. 39
Kappe, T. 18
Kaps, C. 14
Kathrein, S. 32
Katscher, S. 54
Kaulhausen, T. 15, 38
Kavakebi, P. 40
Kayser, R. 37, 39
Kerkhoff, U. 53
Keudell, A. von 30
Kienle, A. 30
Kilian, F. 47, 53
Kilper, A. 35
Kirgis, A. 47
Kirsch, M. 18
Kiwit, J. 32, 40, 44
Klasen, J. 14
Klassen, P. D. 50
Klavora, R. 13
Kleinmann, B. 12
Kleinschmidt, K. 35
Klingler, J.-H. 39, 40
Knoeller, S. M. 12
Knoop, M. 35
Knop, C. 17
Kobel, C. 14
Kocak, T. 18
Koch, D. 38
Koebke, J. 36
Kogias, E. 39, 40
Kohl, J. 35
Köhler, H. P. 33
Koller, H. 14, 18, 22, 30, 38, 46
Kollig, E. 36
Konerding, M. 36
Konieczny, M. 34, 39
König, M. A. 32, 39
Korge, A. 32, 33
Korn, G. 30
Köszegvary, M. 13
Kothe, R. 16
Koukal, C. 36
Koy, T. 17
Kraft, M. 31, 32, 38
Kraus, B. 17
Kraus, M. 31
Krause-Titz, U. 32
Krauspe, R. 34, 39
Krebs, S. 34
Krettek, C. 36
Krieg, S. 16
Kriesen, T. 32
Krishnan, R. 37
Kroppenstedt, S. 38
Krüger, A. 13, 31, 37
Krzok, G. 44
Kubein-Meesenburg, D. 30
Kümpel, S. 18
Kunkel, P. 15, 16
Kunz, U. 33
Kurth, A. 32

L
Lack, W. 13
Laka, A. 44
Lakemeier, S. 30

Lampe, R. 27
Lange, J. 38
Lange, T. 18, 30, 35
Lappe, M. 12
Lattig, F. 18
Lauen, J. 27
Laurer, H. 17
Lechner, R. 14, 36, 37, 40
Ledic, D. 15, 33
Lehmann, C. 26
Leifer, B. 38
Leimert, M. 12, 13
Lejeune, J. P. 33
Lenke, L. 18
Leonardi, M. A. 26
Lerner, T. 27
Letko, L. 13, 31
Liem, D. 12
Liepold, K. 52
Liljenqvist, U. 12, 13, 14, 18, 27
Lima, L. 32
Linn, J. 17
Linz, N. 36
Loher, M. 20
Lord, S. 38
Lorenz, S. 38
Lübbers, T. 33
Lübke, P. 37
Lukas, A. 14
Lummel, N. 17

M
Madl, M. 20
Maestretti, G. 33
Magerl, F. 14
Mangel, C. 13
Mansmann, U. 32
Marnitz, U. 12
Martin, K. D. 18
Martinez-Olivera, R. 20
Marx, B. 35
März, F. 47
Marzi, I. 17
Matis, N. 13
Matschke, S. 36
Matuszewski, L. 13
Mauer, U. 33
Maxy, P. 51
Mayer, E. 47
Mayer, H. M. 18, 26, 32
Mayer, M. 30
Meffert, R. H. 15, 39
Mehdorn, H. M. 32
Meier, O. 18, 30, 38
Meinig, H. 36
Meisel, H. J. 32
Meissner, J. 21
Melcher, C. 39
Melcher, I. 16, 35, 37
Melloh, M. 17, 38
Merk, H. 37, 38
Merkel, P. 36
Meyer, B. 16, 17, 18, 33, 34, 35, 39, 40, 49
Meyer, F. 32
Mietsch, A. 20
Milz, S. 39
Min, K. 26
Mittlmeier, T. 37
Mladenov, K. 13, 16
Moberg, I. 37
Mohadjer, M. 12
Mohamed, G. 27
Mollenhauer, J. 20
Moszko, S. 54
Moulin, P. 33
Müller, C. 31, 36
Müller, L. P. 30
Müller-Broich, J. D. 34
Muschik, M. 30
Muschik, S. 30
Mutschler, W. 39
Mütze, M. 31

N
Nägerl, H. 30
Neidlinger-Wilke, C. 20
Nerlich, A. 20, 32
Niemann, T. 34
Niemeyer, T. 44
Nitz, E. 22
Nogler, M. 37
Noriega, D. 33
Nothwang, J. 54

O
Oberkircher, L. 13, 37
Obermüller, T. 16
Obwegeser, A. 40
Oglaza, J.-F. 37
Ogon, M. 21
Olivares-Navarrete, R. 38
Olschewski, A. 12
Omlor, G. 20, 38
Oner, C. 17
Osada, N. 14
Ostrowski, G. 13, 14, 36
Otte, D. 36
Otten, P. 33

P
Pabst, S. 31
Packheiser, A. 30
Paletta, J. 30
Paller, D. 31
Panzer, S. 32
Papavero, L. 26, 34
Pape, H. 33, 34, 35
Patwardhan, A. 49
Pedross, F. 38
Penzkofer, R. 30
Persohn, S. 32
Petersdorf, S. 34
Pfandlsteiner, T. 33
Pfeiffer, M. 20
Pfeilsticker, U. 39
Pflugmacher, R. 33, 34, 49
Pietrek, M. 26, 34
Pilge, H. 27
Pilz, A. 32
Pinsger, A. 21
Pitzen, T. 13, 14, 27, 33, 36
Platz, R. 38
Pohland, M. 40
Poimann, H. 12
Prasad, V. 27
Preuss, A. 40
Prodinger, P. 27
Prokop, A. 36, 39
Puta, C. 12
Putz, C. 35
Putzier, M. 21, 31, 37, 51

Q
Quante, M. 13, 14, 17
Quint, U. 38

R
Radmer, S. 16
Raimund, F. 14
Rakebrand, A. 30
Randau, T. 33
Raschke, M. J. 13, 31
Rassudow, P. 37
Rauschmann, M. 14, 18, 31, 47, 52
Regelsberger, J. 14
Reichart, R. 21, 39
Reichel, H. 18
Reimann, K. 33
Reinhardt, A. 48
Reinhold, M. 17
Reinke, A. 18, 40
Resch, H. 30
Reske, S. N. 34
Rhee, S. 32
Richolt, J. 44
Richter, A. 49
Richter, B. 30
Richter, W. 20, 38
Riesenbeck, O. 31
Riesner, H.-J. 26, 36, 46
Ringel, F. 16, 17, 18, 33, 34, 35, 39, 40
Rißel, R. 46
Ritter-Lang, K. 47
Röder, C. 17, 33
Roellinghoff, M. 15
Roetman, B. 37
Rohde, V. 20
Rohlmann, A. 13, 26
Rolling, T. 34
Röllinghoff, M. 37, 38

Romagna, A. 14
Rommens, P. M. 30
Rosenbaum, D. 31
Rosenthal, D. 18, 26
Rouch, P. 32
Ruchholtz, S. 13, 37
Ruf, M. 6, 21
Rupp, R. 35
Rüther, W. 34
Ryang, Y.-M. 16, 17, 39, 40

S
Salger, D. 18
Salis-Soglio, von G. 12, 35
Salman, E. 14
Sambale, R. 32
Sander, A. 17
Saupe, N. 26
Schackert, G. 18
Schäfer, C. 26, 34
Schäper, K. 27
Schärli, C. 31
Schaser, K.-D. 16, 35, 36, 37, 38
Schätz, C. R. 34, 37
Scheiwe, C. 40
Scheufler, K. M. 35, 45
Schianchi, P. 39
Schieker, M. 20
Schiffer, G. 17, 30, 36
Schildböck, S. 21
Schildhauer, T. A. 37
Schilling, C. 27
Schleicher, P. 31
Schmal, H. 26
Schmidt, C. 16, 18, 27, 31, 34, 35, 52
Schmidt, H. 30, 32
Schmidt, M. B. 31
Schmidt, N. O. 14
Schmidt, P. 38
Schmiedel, S. 34
Schmieder, K. 14, 17
Schmitz, A. 33
Schmölz, W. 32
Schmolke, S. 30
Schmücking, M. 16
Schmutzler, M. 52
Schnake, K. J. 12, 15, 17, 22, 49
Schneider, J. 38
Schober, H.-C. 16
Schoepf, V. 17
Schöls, E. 45
Schönmayr, R. 47
Scholz, M. 31
Schreiber, S. 32
Schröder, C. 31
Schröder, K. 35
Schuller, S. 15
Schulte, T. L. 12, 14, 18, 27, 30, 31, 35, 39
Schultheiss, M. 20, 54
Schultheiß, R. 54
Schultz, C. 49
Schulz, C. 33
Schulze, M. 13, 31
Schwartz, C. 14
Schwartz, Z. 38
Schwarze, M. 30
Schwarzenbach, O. 18
Seidel, K. 33
Selbeck, M. 15
Seller, M. 34
Semler, O. 30
Senyurt, H. 34, 39
Sgier, F. 38
Shawky, A. 33
Shiban, E. 34
Shousha, M. 33
Siepe, C. 32, 49
Siewe, J. 15, 37, 38
Silbermann, J. 44
Simons, P. 53
Sircar, R. 39, 40
Sitte, I. 38
Skalli, W. 32
Slotty, P. 39
Sluijter, M. 39
Sobottka, S. B. 18
Sobottke, E. 35
Sobottke, R. 15, 17, 22
Sola, S. 52
Soljanik, I. 35
Spiegl, U. 35, 36
Spitzer, C. 26
Srour, R. 33
Stäbler, A. 32
Staub, L. 38
Steib, J.-P. 15, 32, 36
Steiger, H.-J. 12, 34, 35, 39, 40
Stein, G. 30, 36, 38
Steinke, H. 31
Stenz, R. 39
Stier, R. 36
Stoffel, M. 18, 33, 34, 35, 36, 40
Strohm, P. 26
Strube, P. 21, 31
Stücker, R. 13, 15, 16
Suchorska, B. 14
Suda, A. 36
Südkamp, N. P. 12, 26
Szabo, E. 12
Szeimies, U. 32

T
Tak, S. 30
Thaler, M. 14, 27, 37, 40
Thietje, R. 26
Thomé, C. 14
Thomsen, B. 13
Tinelli, M. 36
Tonn, J. C. 14
Török, E. 39, 40
Tropiano, P. 33
Trouillier, H.-H. 53
Tschöke, S.-K. 12, 34, 35

U
Ullrich, P. 38
Umstätter, M. 18

V
Vahldiek, M. 54
Vally, P. 33
Varga, P. 15
Väterlein, C. 13
Viezens, L. 26
Vilendecic, M. 15, 33
Villard, J. 16, 17
Völker, A. 12, 34, 35
Vordemvenne, T. 13, 31

W
Wachowski, M. M. 30
Wagner, H. 12
Wagner, M. 30
Wagner, R. 30
Walter, A. 15, 36
Walter, J. 21, 38
Waschke, A. 38
Weber, A. 34
Weber, F. 33
Weber, J. 39
Weber, T. 30
Weckbach, A. 16
Wegener, B. 31, 39
Weh, L. 12
Weidner, N. 14
Weiland, J. 30
Weiß, T. 12, 15
Welk, T. 14, 27, 31
Welke, B. 30
Werle, S. 20
Westphal, M. 14
Wiedenhöfer, B. 20, 31, 35, 38
Wild, A. 52
Wilke, H.-J. 20, 26, 30, 32, 36, 45, 47
Wimmer, C. 33, 49
Winter, C. 31
Wirtz, D. C. 33
Wissgott, C. 16
Woischneck, D. 16, 32, 34
Wolff, M. 12
Wolfram, U. 30
Wolter, T. 12
Wostrack, M. 33, 35

Y
Youssef, F. 32

Z

Zamani, R. 14
Zander, T. 13, 26
Zanetti, M. 26
Zarghooni, K. 15, 37, 38
Zausinger, S. 14
Zeilstra, D. 27, 53
Zenner, J. 18, 30, 38
Zieringer, M. 30
Zils, U. 32
Zimmermann, S. 35
Zweig, T. 17

PINA®

Your Swiss Option

in spinal surgery

PINA Medizintechnik Vertriebs AG
Langrietstr. 17 A CH 8212 Neuhausen 2/SH Phone +41 52 672 4042 www.pina-med.ch

PARADIGM SPINE
the movement in spine care

NEW

Thoracolumbar Fixation

„To fuse or not to fuse?“

that is the question what we used to ask. Nowadays, we ask ourself, how to combine both in order to lower the stresses on adjacent segments and reduce the risk of developing ASD after fusion surgeries. The DSS™ HP Universal System

- Clinically proven DSS™ Coupler technology
- Modular System
- Topping-off with semi rigid/dynamic treatment
- Adjacent segment protection

DSS™ HP

Hybrid Performance System

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
DWG

Deutscher Wirbelsäulenkongress

6. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Sponsoren und Aussteller

Sponsoren

Wir danken allen Sponsoren und Ausstellern für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des 6. Deutschen Wirbelsäulenkongresses in Hamburg.

Den nachfolgend genannten Sponsoren gilt der besondere Dank für ihr großzügiges Engagement:

Platinsponsor

DePuy Orthopädie GmbH/DePuy Spine (Kirkel-Limbach)

Medtronic GmbH (Meerbusch)

Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)

Zimmer Germany GmbH (Freiburg)

Goldsponsor

Aesculap (Tuttlingen)

K2M, Inc. (Leesburg, USA)

NuVasive Europe GmbH (Bremen)

Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)/SpineArt SA (Genf, Schweiz)

Synthes GmbH (Umkirch)

Silbersponsor

MAXXSPINE Ltd. (Bad Schwalbach)

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

ulrich medical (Ulm)

Bronzesponsor

joimax GmbH (Karlsruhe)

Stand bei Drucklegung

Aesculap (Tuttlingen)

DePuy Orthopädie GmbH/DePuy Spine (Kirkel-Limbach)

joimax GmbH (Karlsruhe)

Medtronic GmbH (Meerbusch)

NuVasive Europe GmbH (Bremen)

Orthovative GmbH (Gmund)

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)/SpineArt SA (Genf, Schweiz)

Signus Medizintechnik GmbH (Alzenau)

Spinal Kinetics GmbH (Laichingen)

spontech spine intelligence AG (Stuttgart)

Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)

Synthes GmbH (Umkirch)

Zimmer Germany GmbH (Freiburg)

Stand bei Drucklegung

Sponsoren Breakfast-Workshops

AOSpine (Dübendorf, Schweiz)

Bauerfeind AG (Zeulenroda)

BrainLab Sales GmbH (Feldkirchen)

Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

Simpirica Spine (San Carlos, USA)

Weitere Sponsoren und Medienkooperationen

Sponsor Vortragspreise
ulrich medical (Ulm)

Sponsor Posterpreise
PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Neuhausen, Schweiz)

Sponsor Kongresstaschen
Medtronic GmbH (Meerbusch)

Sponsor Namensschilder
DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)

Sponsor Abstractband
PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Neuhausen, Schweiz)

Sponsor Stifte/Blöcke
Advanced Medical Technologies (Nonnweiler)

Medienkooperationen
Biermann Verlag GmbH (Köln)

GIT Verlag (Weinheim)

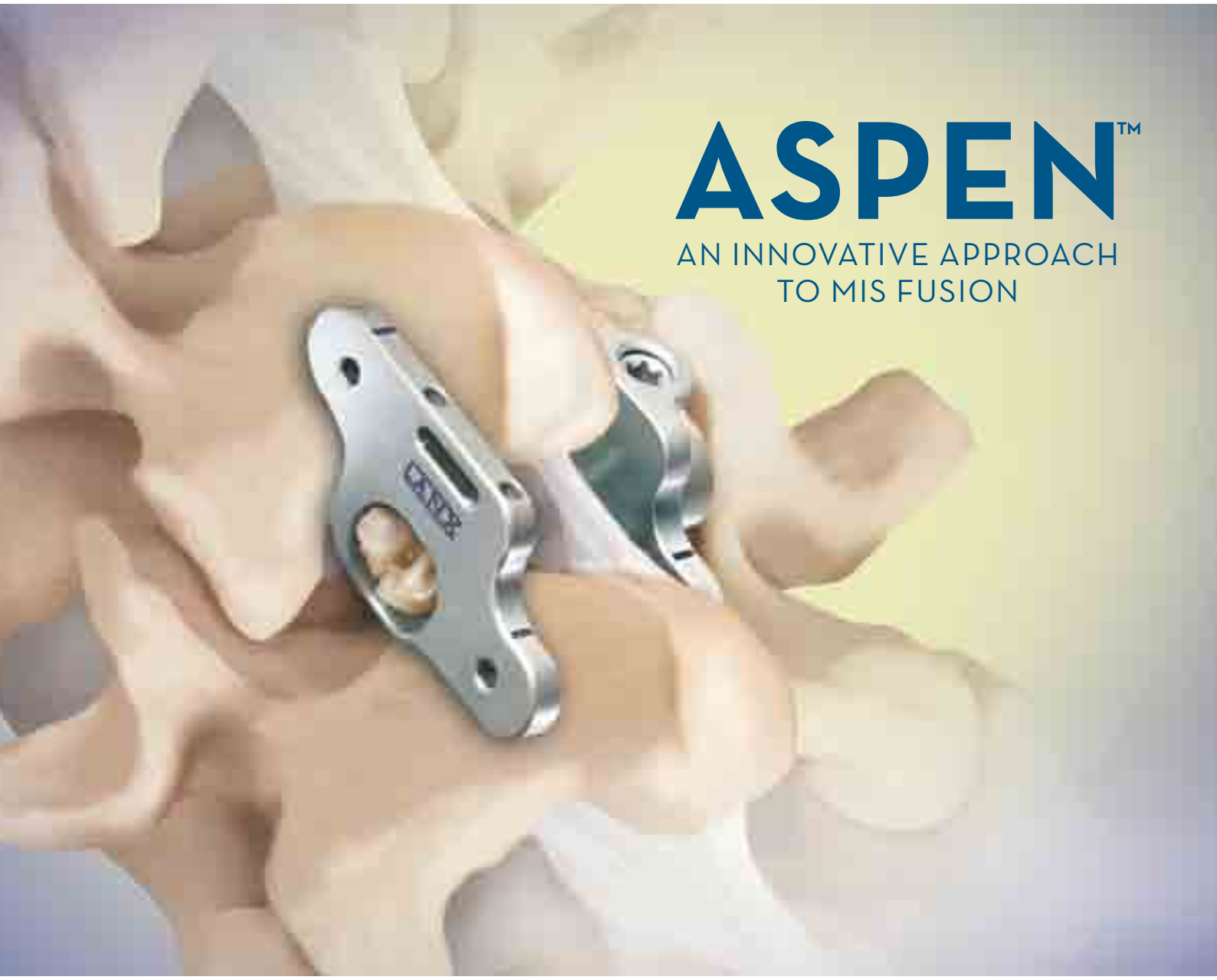
Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft mbH (Uelzen)

Verlagsgesellschaft Tischler GmbH (Berlin)

Georg Thieme Verlag KG (Stuttgart)

Springer Medizin Verlag GmbH (Berlin/Heidelberg)

Stand bei Drucklegung



The unique Aspen™ System achieves secure fixation without pedicle screws. In addition, biomechanical cadaveric testing has demonstrated that posterior fixation and stability are comparable to the tested pedicle screw constructs. Designed by surgeons for surgeons, the Aspen device delivers simplified posterior stabilization and renewed anatomical alignment through a minimally invasive approach.

ASPEN™ FLARED 5-1

Announcing the new Aspen™ Flared 5-1 device designed to address the unique and challenging anatomy at L5-S1.

Visit www.lanx.com to learn more.

LANX®

©2011 Lanx, Inc. All rights reserved.
Lanx, Aspen and other associated designs and logos are registrations or trademarks of Lanx, Inc.

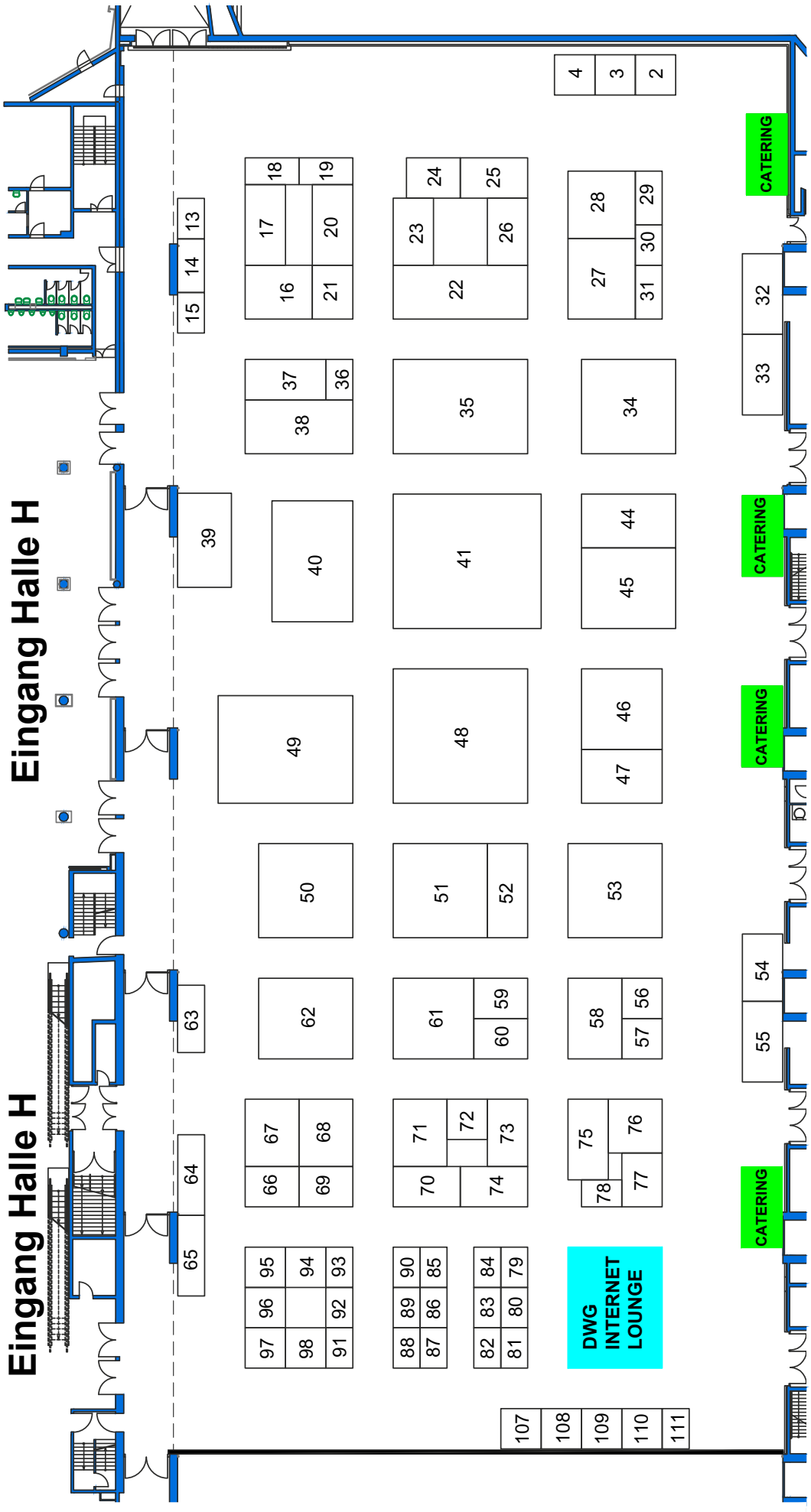
Unternehmen	Standnr.
aap Implantate AG (Berlin)	87
Advanced Medical Technologies AG (Nonnweiler)	62
Aesculap (Tuttlingen)	49
Alphatec Spine GmbH (Engen)	27
AOSpine (Dübendorf, Schweiz)	15
Arca-Medica GmbH (Neuenburg)	3
Argomedical GmbH (Braunschweig)	84
ARTOSS GmbH (Rostock)	85
Bauerfeind AG (Zeulenroda)	74
Baxter Deutschland GmbH (Unterschleißheim)	70
Biomech-Paonan Biotech Co.,Ltd. (Taipeh, Taiwan)	4
Biomet Deutschland GmbH (Berlin)	28
Brainlab Sales GmbH (Feldkirchen)	63
Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH (Oberkochen)	58
curasan AG (Kleinostheim)	29
DePuy Orthopädie GmbH/DePuy Spine (Kirkel-Limbach)	41
DFine Europe GmbH (Mannheim)	68
DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH (Berlin)	86
Elliquence LLC (Baldwin, USA)	110
Epionics Medical GmbH (Potsdam)	18
EUROSPINE (L´Hay-Les-Roses, Frankreich)	98
Expanding Orthopedics Inc. (Or Akiva, Israel)	92
Fehling Instruments GmbH & Co. KG (Karlstein)	23
Flexuspine, Inc. (Pittsburgh, USA)	57
GEISTER Medizintechnik GmbH (Tuttlingen)	14
Globus Medical Germany GmbH (Freiburg)	22
Haag-Streit Deutschland GmbH (Wedel)	21
icotec Medical GmbH (Oberursel)	73
inomed Medizintechnik GmbH (Emmendingen)	111
Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)	59
Invibio GmbH (Albstadt)	95
joimax GmbH (Karlsruhe)	38
Joline GmbH & Co. KG (Hechingen)	52
K2M, Inc. (Leesburg, USA)	51
Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen)	72
Königsee Implantate GmbH (Allendorf)	2
LANX S.r.l. (Medolla, Italien)	16
LDR Médical SAS (Troyes Cedex, Frankreich)	37
Leica Microsystems (Wetzlar)	96
LfC Sp. z o.o. (Zielona Góra, Polen)	60
MAXXSPINE Ltd. (Bad Schwalbach)	47
MAZOR ROBOTICS Ltd. (Caesarea, Israel)	17
Medafor International GmbH (Marktbreit)	88
MEDICON eG (Tuttlingen)	64
medimex GmbH (Limburg)	76
Medizintechnik Sattler GmbH (Königsee)	83
Medserena AG (Köln)	82
Medtronic GmbH (Meerbusch)	48
Medyssey Co., Ltd. (Dongducheon-City, Südkorea)	20
MMS Medicor Medical Supplies GmbH (Kerpen)	89
MöllerMedical Spine AG (Dietikon, Schweiz)	54
MÖLLER-WEDEL GmbH (Wedel)	21
Movingtech Deutschland GmbH (Leipzig)	80
neuro-competence MTG Medizin-Technik Göhl (Fürth)	65
Neurospine Deutschland GmbH (Immendingen)	30
NeuroTherm GmbH (Ratingen)	32
NuVasive Europe GmbH (Bremen)	50
Olympus Biotech Europe SAS (Lyon, Frankreich)	77

Unternehmen	Standnr.
OptiMed Medizinische Instrumente GmbH (Ettlingen)	107
Orange Spine GmbH (Raisting)	90
Orthofix GmbH (Ottobrunn)	55
Orthovative GmbH (Gmund)	56
OZO-Zours GmbH (Hattingen)	78
Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)	46
PETER BREHM GmbH Chirurgie-Mechanik (Weisendorf)	75
PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Neuhausen, Schweiz)	67
Pioneer Surgical Technology B.V. (Driebergen, Niederlande)	97
Premia Spine (Ramat Poleg, Israel)	24
Premiere Medical GmbH (Erbach)	offen
Radimed GmbH (Bochum)	79
REICHERT GmbH Buchhandlung (Bensheim)	offen
Richard Wolf GmbH (Knittlingen)	66
Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)	39, 40
Sawbones Europe AB (Malmö, Schweden)	93
schwa-medico Medizinische Apparate Vertriebsgesellschaft mbH (Ehringshausen)	81
SI-BONE, Inc. (Gallarate, Italien)	69
Siemens AG – Healthcare Sector (Erlangen)	26
SIGNUS Medizintechnik GmbH (Alzenau)	61
Simar GmbH (Köln)	13
Simpirica Spine, Inc. (San Carlos, USA)	36
Soteira GmbH (Berlin)	19
Spartek Medical (Alameda, USA)	91
Spinal Kinetics GmbH (Laichingen)	44
SpineArt SA (Genf, Schweiz)	39, 40
SpineNet GmbH (Goldenstädt)	33
SpineVision SA (Antony Cedex, Frankreich)	108
spontech spine intelligence AG (Stuttgart)	31
Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)	53
Synthes GmbH (Umkirch)	45
ulrich medical (Ulm)	34
Via 4 Spine GmbH (Kriftel)	71
VOSTRA GmbH (Aachen)	94
Wirmsberger & Böhm (Essen)	offen
Ziehm Imaging GmbH (Nürnberg)	25
Zientek Medizintechnik (Remshalden)	109
Zimmer Germany GmbH (Freiburg)	35

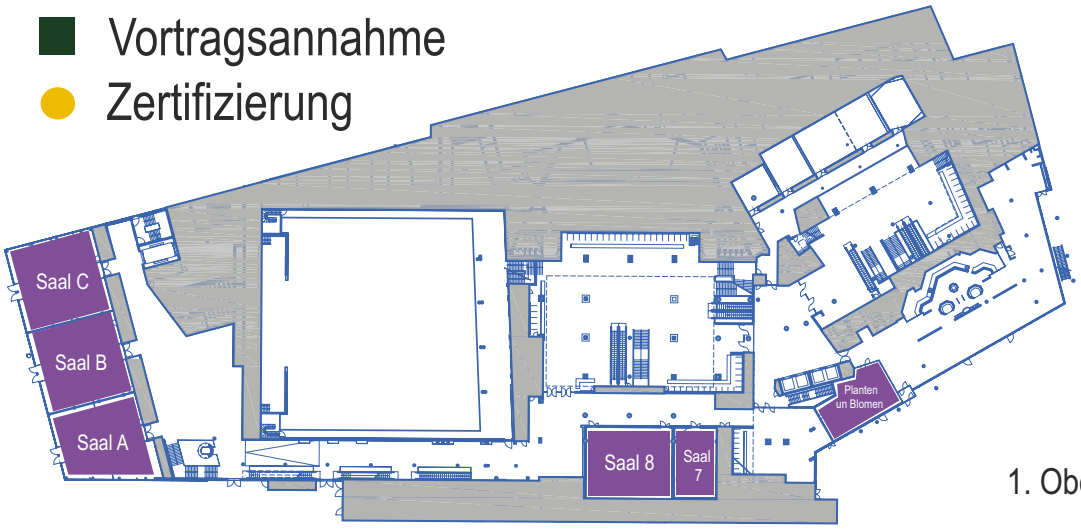
Stand bei Drucklegung

Standnr.	Unternehmen
2	Königsee Implantate GmbH (Allendorf)
3	Arca-Medica GmbH (Neuenburg)
4	Biomech-Paonan Biotech Co.,Ltd. (Taipeh, Taiwan)
13	Simar GmbH (Köln)
14	GEISTER Medizintechnik GmbH (Tuttlingen)
15	AOSpine (Dübendorf, Schweiz)
16	LANX S.r.l. (Medolla, Italien)
17	MAZOR ROBOTICS Ltd. (Caesarea, Israel)
18	Epionics Medical GmbH (Potsdam)
19	Soteira GmbH (Berlin)
20	Medyssey Co., Ltd. (Dongducheon-City, Südkorea)
21	HAAG-STREIT Deutschland GmbH (Wedel)
21	MÖLLER-WEDEL GmbH (Wedel)
22	Globus Medical Germany GmbH (Freiburg)
23	Fehling Instruments GmbH & Co. KG (Karlstein)
24	Premia Spine (Ramat Poleg, Israel)
25	Ziehm Imaging GmbH (Nürnberg)
26	Siemens AG – Healthcare Sector (Erlangen)
27	Alphatec Spine GmbH (Engen)
28	Biomet Deutschland GmbH (Berlin)
29	curasan AG (Kleinostheim)
30	Neurospine Deutschland GmbH (Immendingen)
31	spontech spine intelligence AG (Stuttgart)
32	NeuroTherm GmbH (Ratingen)
33	SpineNet GmbH (Goldenstädt)
34	ulrich medical (Ulm)
35	Zimmer Germany GmbH (Freiburg)
36	Simpirica Spine, Inc. (San Carlos, USA)
37	LDR Médical SAS (Troyes Cedex, Frankreich)
38	joimax GmbH (Karlsruhe)
39	Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)
39	SpineArt SA (Genf, Schweiz)
40	Sanofi Aventis Deutschland GmbH (Berlin)
40	SpineArt SA (Genf, Schweiz)
41	DePuy Orthopädie GmbH/DePuy Spine (Kirkel-Limbach)
44	Spinal Kinetics GmbH (Laichingen)
45	Synthes GmbH (Umkirch)
46	Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)
47	MAXXSPINE Ltd. (Bad Schwalbach)
48	Medtronic GmbH (Meerbusch)
49	Aesculap (Tuttlingen)
50	NuVasive Europe GmbH (Bremen)
51	K2M, Inc. (Leesburg, USA)
52	Joline GmbH & Co. KG (Hechingen)
53	Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)
54	MöllerMedical Spine AG (Dietikon, Schweiz)
55	Orthofix GmbH (Ottobrunn)
56	Orthovative GmbH (Gmund)
57	Flexuspine, Inc. (Pittsburgh, USA)
58	Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH (Oberkochen)
59	Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)
60	LfC Sp. z o.o. (Zielona Góra, Polen)
61	SIGNUS Medizintechnik GmbH (Alzenau)
62	Advanced Medical Technologies AG (Nonnweiler)
63	Brainlab Sales GmbH (Feldkirchen)
64	MEDICON eG (Tuttlingen)
65	neuro-competence MTG Medizin-Technik Göhl (Fürth)
66	Richard Wolf GmbH (Knittlingen)
67	PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Neuhausen, Schweiz)
68	DFine Europe GmbH (Mannheim)
69	SI-BONE, Inc. (Gallarate, Italien)
70	Baxter Deutschland GmbH (Unterschleißheim)
71	Via 4 Spine GmbH (Kriftel)
72	Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen)
73	icotec Medical GmbH (Oberursel)
74	Bauerfeind AG (Zeulenroda)
75	PETER BREHM GmbH Chirurgie-Mechanik (Weisendorf)
76	medimex GmbH (Limburg)
77	Olympus Biotech Europe SAS (Lyon, Frankreich)
78	OZO-Zours GmbH (Hattingen)
79	Radimed GmbH (Bochum)
80	Movingtech Deutschland GmbH (Leipzig)
81	schwa-medico Medizinische Apparate Vertriebsgesellschaft mbH (Ehringshausen)
82	Medserena AG (Köln)
83	Medizintechnik Sattler GmbH (Königsee)
84	Argomedical GmbH (Braunschweig)
85	ARTOSS GmbH (Rostock)
86	DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz gGmbH (Berlin)
87	aap Implantate AG (Berlin)
88	Medafor International GmbH (Marktbreit)
89	MMS Medicor Medical Supplies GmbH (Kerpen)
90	Orange Spine GmbH (Raisting)
91	Spartek Medical (Alameda, USA)
92	Expanding Orthopedics Inc. (Or Akiva, Israel)
93	Sawbones Europe AB (Malmö, Schweden)
94	VOSTRA GmbH (Aachen)
95	Invibio GmbH (Albstadt)
96	Leica Microsystems (Wetzlar)
97	Pioneer Surgical Technology B.V. (Driebergen, Niederlande)
98	EUROSPINE (L´Hay-Les-Roses, Frankreich)
107	OptiMed Medizinische Instrumente GmbH (Ettlingen)
108	SpineVision SA (Antony Cedex, Frankreich)
109	Zientek Medizintechnik (Remshalden)
110	Elliquence LLC (Baldwin, USA)
111	inomed Medizintechnik GmbH (Emmendingen)
offen	REICHERT GmbH Buchhandlung (Bensseim)
offen	Wirmsberger & Böhm (Essen)
offen	Premiere Medical GmbH (Erbach)

Stand bei Drucklegung

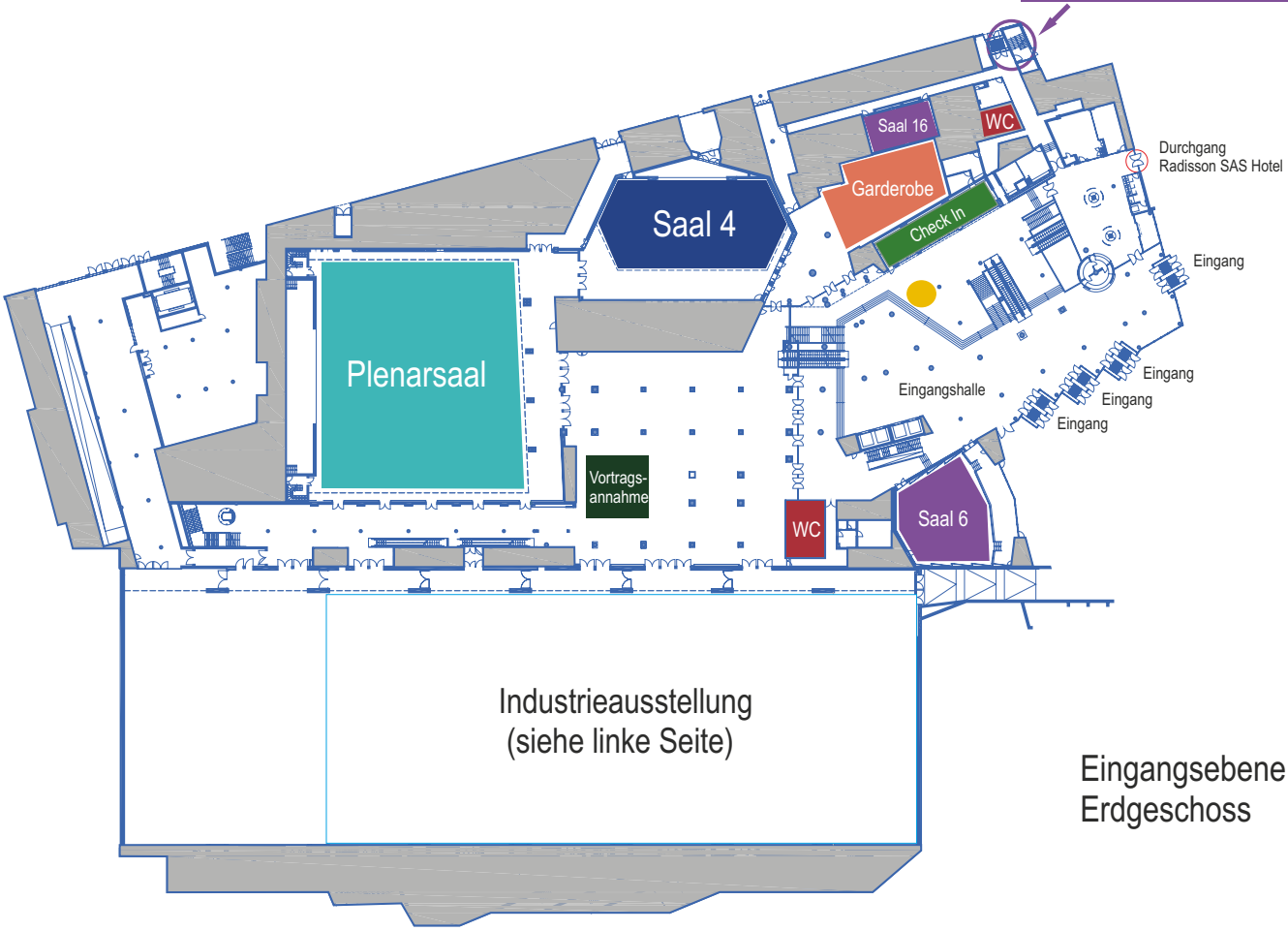

Eingang Halle H
Eingang Halle H
CATERING
CATERING
CATERING
CATERING
DWG
INTERNET
LOUNGE

- Plenarsaal
- Workshops
- Poster
- Check In
- Garderobe
- Vortragsannahme
- Zertifizierung



1. Obergeschoss

Aufgang und Fahrstuhl zum Saal 17 im 3. OG



Eingangsebene
Erdgeschoss

Donnerstag, 8.12.2011

Get-Together

Wir laden Sie herzlich zu unserem Get-Together-Abend in der Industrieausstellung ein! Stimmen Sie sich mit uns auf die diesjährige Jahrestagung ein – mit musikalischer Jazz-Untermalung. Für Getränke und Snacks ist selbstverständlich gesorgt.

Foto: fotolia.com/kautzphotographie

Uhrzeit	19^{00} Uhr
Ort	Industrieausstellung
Preis pro Person	kostenfrei

Freitag, 9.12.2011

Gesellschaftsabend

Alphaville – Live in Konzert! Gerne begrüßen wir Sie zum Gesellschaftsabend in der Handelskammer Hamburg. Das bereits 1558 als Hamburger Börse erbaute Gebäude befindet sich mitten im Hamburger Zentrum hinter dem Rathaus und bietet mit seinen Räumlichkeiten einen idealen Standort für das gemeinsame Abendessen, das Konzert von Alphaville und die nachfolgende Disco. Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen und wahrscheinlich auch lauten Abend verbringen. Alphaville begrüßt Sie und uns in der Handelskammer.

Uhrzeit	20^{00} Uhr
Ort	Handelskammer Hamburg • Adolphsplatz 1 • 20459 Hamburg
Preis pro Person	45 EUR
Anreise	Shuttle-Service vom CCH ab 19^{30} Uhr

Allevo-Ballon
Kyphoplastie-System

JOLINE®

Kyphoplasty

A

allevo

Made in
Germany

Höchste Qualität
entwickelt und produziert
in Deutschland

Mehr als 10 Jahre
Erfahrung in minimal
invasiven Lösungen

www.joline.de

13. – 16. Juni 2012, Leipzig

63. JAHRESTAGUNG
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR NEUROCHIRURGIE (DGNC)

Abendstimmung – Skyline von Leipzig, ©Michael Bader

TAGUNGSPRÄSIDENT | CONGRESS PRESIDENT
Prof. Dr. Jürgen Meixensberger
Direktor der Klinik und Poliklinik für
Neurochirurgie, Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstr. 20, 04103 Leipzig
T +49 341 97-17500, F +49 341 97-17509
E juergen.meixensberger@medizin.uni-leipzig.de

TAGUNGSSEKRETARIAT | CONGRESS SECRETARIES
PD Dr. Hans-Christof Renner
T +49 341 97-17525, F +49 341 97-17509
E christof.renner@medizin.uni-leipzig.de
PD Dr. Dirk Winkler
T +49 341 97-17524, F +49 341 97-17509
E dirk.winkler@medizin.uni-leipzig.de

KONGRESSORGANISATION | CONGRESS ORGANIZER
Porstmann Kongresse GmbH (PCO)
Alte Jakobstr. 77, 10179 Berlin
T +49 30 284499-0, F +49 30 284499-11
E dgnc2012@porstmann-kongresse.de
www.porstmann-kongresse.de

TAGUNGSORT | VENUE
Congress Center Leipzig
Seehausener Allee 1
04356 Leipzig
www.ccl-leipzig.de

www.dgnc.de/2012
http://jns.umin.ac.jp/

63rd ANNUAL MEETING
OF THE GERMAN SOCIETY OF NEUROSURGERY (DGNC)

JOINT MEETING
WITH THE JAPANESE NEUROSURGICAL SOCIETY (JNS)
13 – 16 JUNE 2012, LEIPZIG, GERMANY

THEMEN
I. Meningeome und Meningeomrezidive der Schädelbasis
II. Neurostimulation – Technik und Indikationen: Heutige Konzepte
III. Subarachnoidalblutung – Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie
IV. Die zervikale Spinalkanalstenose – Diagnostik und Therapie: Gibt es evidenzbasierte Strategien?
V. Freie Themen

TOPICS
I. Meningiomas and recurrent meningiomas of the skull base
II. Neurostimulation – technique and indications: current concepts
III. Subarachnoid hemorrhage – pathophysiology, diagnosis and therapy
IV. Cervical spine stenosis – diagnosis and therapy: are there evidence based strategies?
V. Free topics

63. JAHRESTAGUNG 2012
13. – 16. JUNI, LEIPZIG
DGNC
Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft
DWG

Deutscher Wirbelsäulenkongress

6. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Allgemeine Informationen

Tagungsort 76
Termin 76
Homepage 76
Registrierung 76
Tagungsgebühren 76
Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung 76
Hotelreservierung/Unterkunft 76
Anreise/Parken 76
Kooperation mit der Deutschen Bahn 79
Stadtplan 80
Anfahrtsskizze 81
Anwesenheitslisten 82
Teilnahmebescheinigung 82
Fortbildungspunkte 82
Namensschild 82
Evaluationsbogen 82
Check-In 82
Garderobe 82
Vortragsannahme 82
Vortragspreise 82
Posterpreise 82
Industrieausstellung 84
Öffnungszeiten 84
Internet 84
Vortragssprache 84
Abstractband 84
Kaffeepausen und Gastronomie 84
Rauchen 84
WC 84
Service für Schwerbehinderte 84

Tagungsort
Congress Centrum Hamburg (CCH)
Am Dammtor/Marseiller Straße
20355 Hamburg

Hinweis zur Navigationsadresse
Bitte geben Sie zur korrekten Anfahrt als Ziel „Congress Centrum Hamburg" oder Marseiller Straße 1 an und folgen Sie der Ausschilderung zur Tiefgarage CCH. Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf Seite 81.

Termin
Donnerstag, 8.12.2011 bis Samstag, 10.12.2011

Homepage
Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.dwg2011.de.

Registrierung
Bitte registrieren Sie sich vorzugsweise online unter www.dwg2011.de. Eine Anmeldung per Fax oder Post ist ebenfalls möglich. Hierfür benutzen Sie bitte das Registrierungsformular auf Seite 87.

Tagungsgebühren

	bis 14.11.2011	ab 15.11.2011
Referent, Vorsitzender, präsentierender Autor	kostenfrei	kostenfrei
Mitglied der DWG	175 EUR	200 EUR
Nichtmitglied	215 EUR	240 EUR
Grundlagenforscher, Nicht-Mediziner	115 EUR	135 EUR
Tageskarte, 8.12.2011	100 EUR	125 EUR
Tageskarte, 9.12.2011	100 EUR	125 EUR
Tageskarte, 10.12.2011	75 EUR	100 EUR
Workshop DGMM, 10.12.2011	25 EUR	25 EUR
GOÄ Abrechnungsseminar Wirbelsäule, 10.12.2011 (nur für Kongressteilnehmer, Anmeldung erforderlich)	0 EUR	0 EUR
Get-Together, 8.12.2011	kostenfrei	kostenfrei
Gesellschaftsabend, 9.12.2011	45 EUR	45 EUR

Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung
Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine entsprechende Rechnung/Bestätigung per Post zugesendet. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer zu überweisen. Alternativ kann die Zahlung auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, AmEx, Visa Card) erfolgen. Bei Überweisung ab 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, Ihren Überweisungsbeleg zur Vorlage am Check In mitzubringen.

Hotelreservierung/Unterkunft
Wir haben für Sie Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen in ausgewählten Hotels unter dem Stichwort „Wirbelsäule" reserviert. Nähere Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage www.dwg2011.de unter der Rubrik „Hotels". Bitte beachten Sie, dass Conventus lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.

Anreise/Parken
per Flugzeug
Den Hamburg Airport fliegen 69 Fluggesellschaften direkt an. Aus 18 nationalen und 98 internationalen Städten ist er somit ohne Umsteigen zu erreichen. Er liegt im nördlichen Stadtteil Fuhlsbüttel. Ihre beste Flugverbindung können Sie auf der Website des Hamburg Airports ermitteln.

Ab dem Flughafen fahren Sie mit der S1 Richtung Wedel bis zum Hauptbahnhof. Steigen Sie dort in die S 21 (Richtung Elbgaustraße) und steigen Sie im S-Bahnhof Dammtor aus. Von hier aus können Sie das CCH mit den U-Bahnlinien U2 bis Messehallen (Eingang Süd/Eingang Mitte) sowie U1 bis Stephansplatz (Eingang Ost) oder mit den S-Bahnen S11, S21 oder S31 bis Dammtor (Eingang Ost) oder Sternschanze (Eingang West/Eingang Mitte) erreichen. Die Gesamtfahrzeit beträgt je nach gewählter Linie ca. 30 min.

Parkplätze
Ihnen stehen in der Tiefgarage CCH/Messe 800 Plätze zur Verfügung. Die Berechnung erfolgt stundenenweise.

Perfektion

in ihrer ganzen **Vielfalt.**

obeliscPRO™
vertebral body
replacement

Besuchen Sie uns an Stand Nr. 34!

ulrich medical® SPINAL SYSTEMS

ulrich medical

ulrich GmbH & Co. KG I Buchbrunnenweg 12 I 89081 Ulm I Germany
Telefon/Phone: +49 (0)731 9654-0 I Fax national/international: +49 (0)731 9654-2705/2805
spine@ulrichmedical.com I www.ulrichmedical.com

MOT-PREIS 2012

der wissenschaftlichen Fachzeitschrift

Medizinisch-Orthopädische Technik

Orthopädische Innovationen

Forschungsförderer orthopädischer Innovationen:

Otto Bock QUALITY FOR LIFE

BAUERFEIND

novel.de

perpedesröck gruppe

Für Forschung und Innovation

Die 16. Preisvergabe

Mit dem Ziel der orthopädischen und orthopädietechnischen Forschungsförderung werden innovative wissenschaftliche und/oder praxisrelevante Originalarbeiten ausgezeichnet.

An der Ausschreibung können Orthopäden, Fachärzte, Orthopädie-Techniker, Biomechaniker, Orthopädie-Schuhtechniker sowie Therapeuten aus allen Bereichen der Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitation teilnehmen, die sich mit der Orthopädie, der Technischen Orthopädie und Neuro-Orthopädie beschäftigen. Besonders wird eine multidisziplinäre Teamentwicklung präferiert.

Bewertet werden freie, bisher noch nicht publizierte oder für die "Medizinisch-Orthopädische Technik" in deutscher Sprache eingereichte Originalarbeiten.

Die bewerteten Originalarbeiten werden mit einer Ehrenurkunde und einem Preisgeld in Höhe von 5.000,- € (1. Preis), 3.000,- € (2. Preis) und mit 2.000,- € (3. Preis) prämiert.

Von einem neutralen Gutachterteam werden die eingereichten Forschungsarbeiten unter folgenden Aspekten bewertet:

- **Wissenschaftlichkeit**
- **hoher Praxisnutzen**
- **innovativer Ansatz**
- **Teamkooperation**
- **Eigenständigkeit**

Die Preisverleihung findet bei öffentlichen Veranstaltungen der Orthopäden, Orthopädie-Techniker, Sportmediziner und Traumatologen statt und wird bei diversen orthopädietechnischen Kongressen sowie beim "Deutschen Orthopäden-Kongress" und auf der "Medica", der Weltmesse für Medizin, publik gemacht.

Der Einsendeschluss ist der 31. Januar 2012

Unterlagen anfordern bei:

Verlagsgesellschaft Tischler
Kaunstraße 34, 14163 Berlin
Telefon: 0049/30/8011018
Telefax: 0049/30/8016661

Kooperation mit der Deutschen Bahn

Mit der Bahn ab 99 Euro zum 6. Deutschen Wirbelsäulenkongress nach Hamburg und zurück.

Mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn können Sie beim Kongress-Besuch sparen. Der Preis für ein DB-Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach Hamburg beträgt:

2. Klasse	99 EUR (mit Zugbindung)
2. Klasse	119 EUR (ohne Zugbindung)
1. Klasse	159 EUR (mit Zugbindung)
1. Klasse	179 EUR (ohne Zugbindung)

internationale Verbindungen auf Anfrage
ggf. City mobil Option zur Nutzung des ÖPNV auf Anfrage zubuchbar.

Das DB-Veranstaltungsticket gilt für den Reisezeitraum vom 06.12.–12.12.2011.

Buchen Sie Ihr DB-Veranstaltungsticket telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805 311 61 60** mit dem Stichwort: „DWG“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse***:

Hin- und Rückfahrt	Normalpreis 2. Klasse	Angebot zur Jahrestagung	Ersparnis
München ↔ Hamburg	258 EUR	99 EUR	159 EUR
Stuttgart ↔ Hamburg	254 EUR	99 EUR	155 EUR
Nürnberg ↔ Hamburg	234 EUR	99 EUR	135 EUR

Wir empfehlen den Ausstieg am Intercity-Bahnhof Hamburg Dammtor. Von hier aus sind es zu Fuß ca. 100 m zum Congress Centrum.

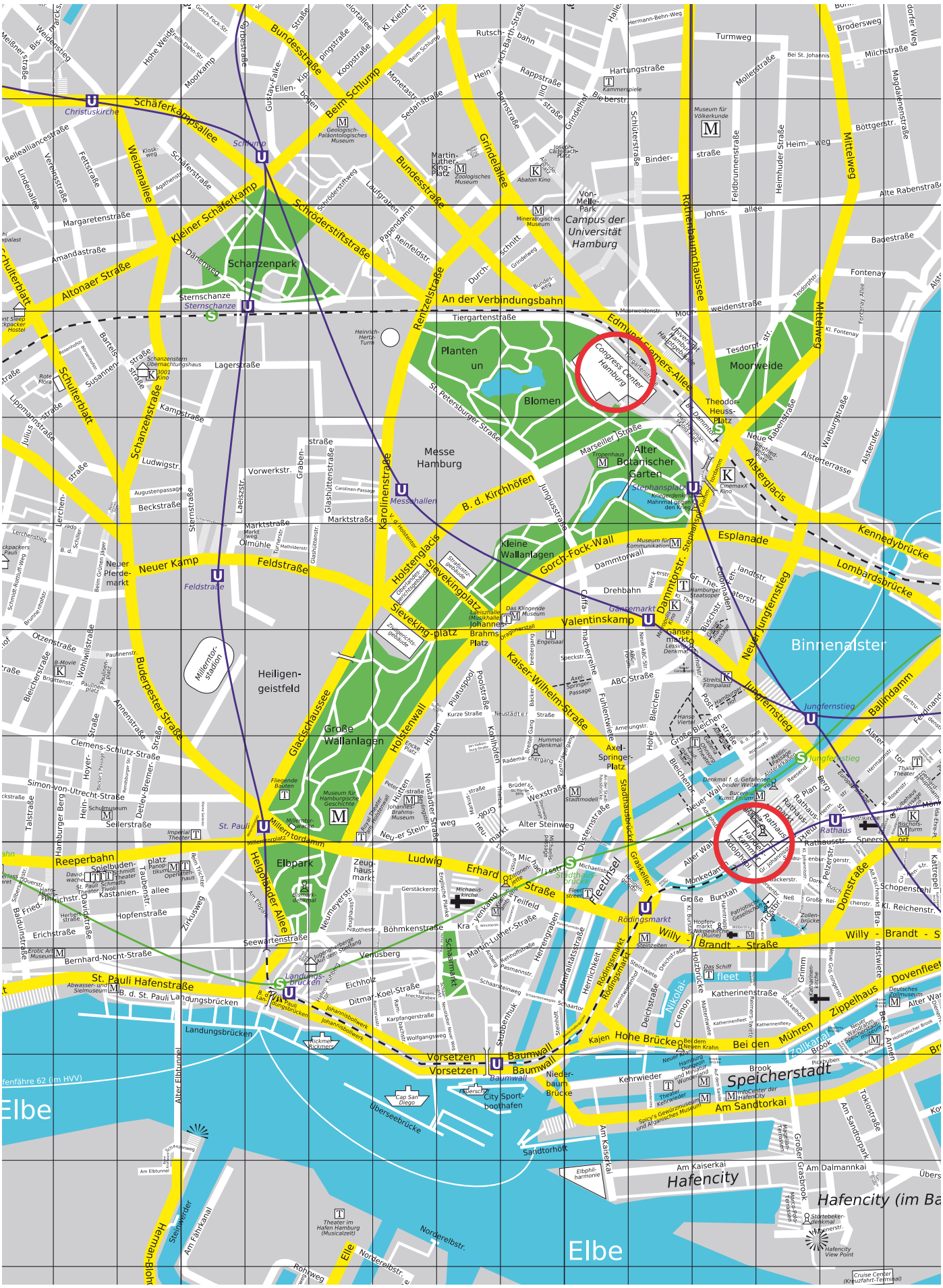
Wir wünschen Ihnen eine gute Reise mit der Deutschen Bahn!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 EUR, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen.

** Die Hotline ist von Montag bis Samstag von 8^{00}–21^{00} Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

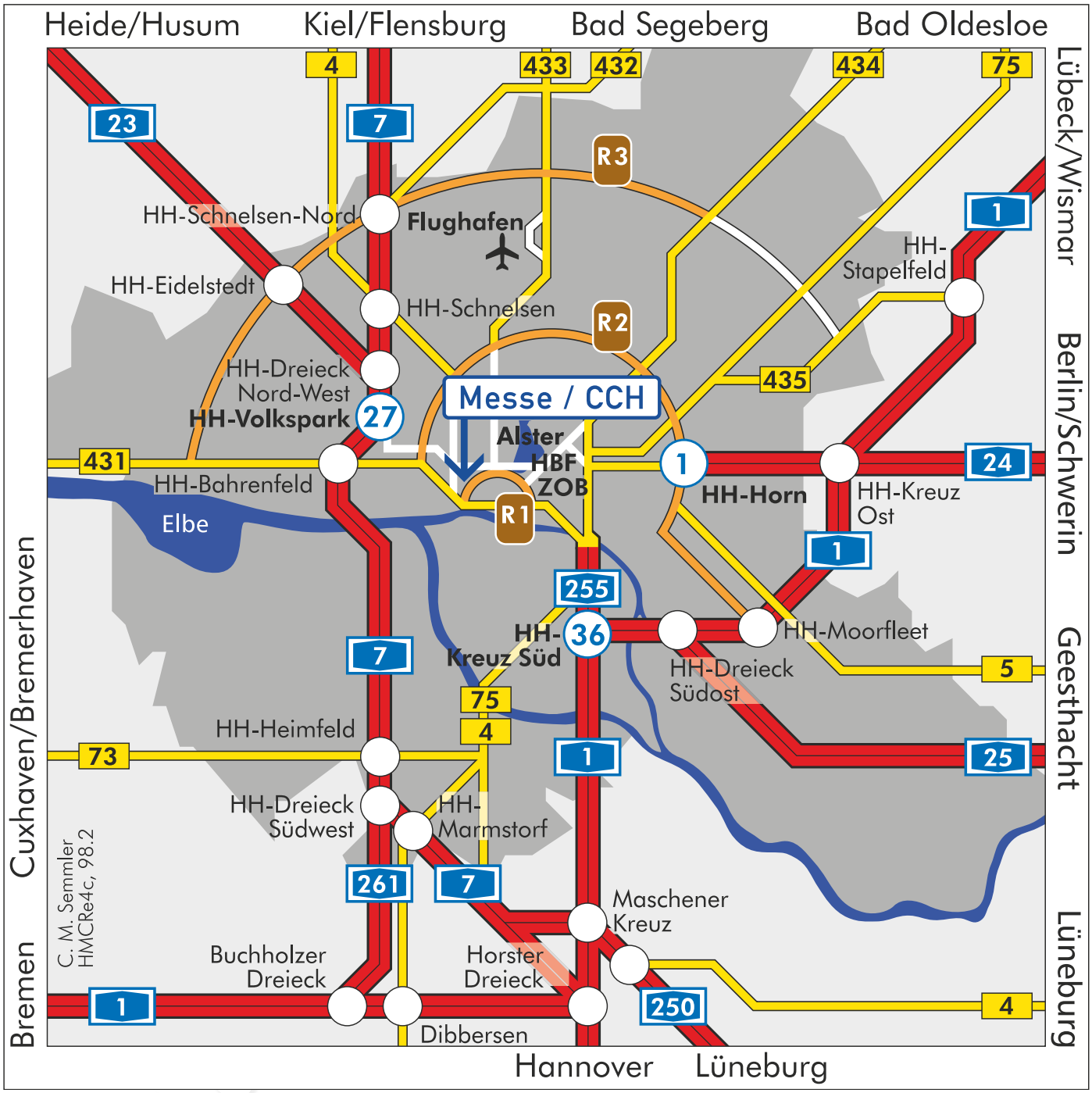
*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Stadtplan



Quelle: Innenstadtkarte Hamburg von Marcus Venzke, http://map.M-Ve.de

Anfahrtsskizze



Quelle: http://www.cch.de/informieren/downloads/

Anwesenheitslisten
Bitte denken Sie daran, sich täglich (**unbedingt mit Barcode**) in die Anwesenheitslisten einzutragen, die nahe des Check-Ins ausliegen.

Teilnahmebescheinigung
Ihre Teilnahmebescheinigung(en) erhalten Sie an Ihrem letzten Kongresstag am Check-In.

Fortbildungspunkte
Der 6. Deutsche Wirbelsäulenkongress wird durch die Ärztekammer Hamburg zertifiziert.

Wissenschaftliches Programm

8.12.2011	Kategorie A	8 Tagespunkte
9.12.2011	Kategorie A	8 Tagespunkte
10.12.2011	Kategorie A	8 Tagespunkte

Für die Zertifizierung werden die Teilnehmer gebeten, sich vor Ort täglich in die nahe des Check-Ins ausliegenden Teilnehmerlisten einzutragen. Die Ausgabe der Teilnehmerbescheinigung erfolgt beim Verlassen des Kongresses am Check-In.

Fortbildungspunkte Ärztekammer Österreich
Die vergebenen Fortbildungspunkte werden durch die Österreichische Ärztekammer anerkannt.

Fortbildungspunkte Schweizerische Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie
Eine Zertifizierung durch die Schweizerische Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie ist beantragt.

Namensschild
Teilnehmer erhalten nach ihrer Registrierung ein Namensschild. Der Zugang zum Kongress und der Industrieausstellung ist nur mit diesem Namensschild möglich. Das Namensschild muss durchgehend während des gesamten Kongresses und dem Get-Together getragen werden. Die Namensschilder der Aussteller der Industrieausstellung werden an das Standpersonal ausgehändigt.

Evaluationsbogen
Bitte geben Sie Ihren vollständig und gut leserlich ausgefüllten Evaluationsbogen an Ihrem letzten Kongresstag am Check-In ab. Wir sind stets bestrebt, eine hohe Kongressqualität zu gewährleisten. Dieses Ziel ist nur mit Ihrer Hilfe, Ihrer aktiven Teilnahme und konstruktiven Kritik möglich. Wir würden uns freuen, wenn Sie, auch in Ihrem eigenen Interesse, den Kongress 2012 heute schon mitgestalten.

Check-In
Der Check-In befindet sich beim Haupteingang.

Garderobe
Die Garderobe befindet sich direkt neben dem Check-In. Die Abgabe Ihrer Kleidung ist kostenfrei.

Vortragsannahme
Die Vortragsannahme befindet sich im Congress Centrum und ist vor Ort ausgeschildert.

Vortragspreise
Die fünf Vorträge der „Best-of ...“-Session am 10. Dezember 2011 werden während der Session hinsichtlich Wissenschaftlichkeit und Präsentationsform durch die Jury bewertet. Im Anschluss an diese Session werden die besten drei Vorträge mit 1.500 EUR, 1.000 EUR und 500 EUR prämiert und die Referenten erhalten eine Einladung zum 7. Deutschen Wirbelsäulenkongress in Stuttgart.
Die Vortragspreise werden von ulrich medical gestiftet.

ulrich medical

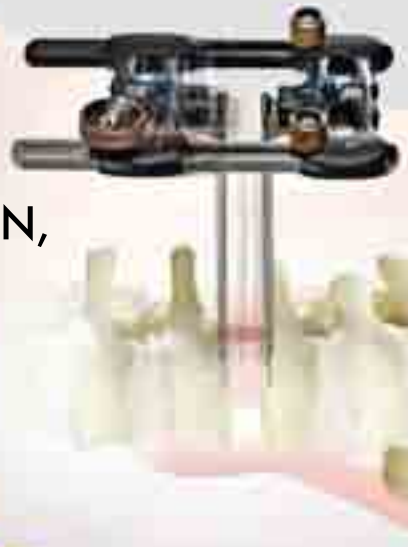
Posterpreise
Alle Poster werden im Hinblick auf die Wissenschaftlichkeit und Optik bewertet. Im Anschluss an die Abschluss-Session am 10. Dezember 2011 werden die besten drei Poster mit 1.000 EUR, 750 EUR und 500 EUR prämiert. Der Erstautor erhält jeweils eine Einladung zum 7. Deutschen Wirbelsäulenkongress in Stuttgart. Die Posterpreise werden von der PINA Medizintechnik gestiftet.

PINA

K2M

www.K2M.com
866.K2M.4171

SPINE-BASED RETRACTION, PATIENT-BASED CARE



RAVINE®

SIMPLE SOULTIONS FOR THE COMPLEX SPINE

MINIMALLY INVASIVE MEETS MAXIMUM VISIBILITY

*Stop by our booth located in **Halle H** to review our product lines.*

SERENGETI®

Industrieausstellung
Eine umfangreiche Industrieausstellung begleitet den 6. Deutschen Wirbelsäulenkongress. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch und präsentieren Ihnen ein umfassendes Spektrum innovativer Produkte. Die Ausstellerliste und -pläne finden Sie auf den Seiten 68 und 71.

Öffnungszeiten

	Donnerstag	Freitag	Samstag
Industrieausstellung	08^{00}–21^{00} Uhr	08^{00}–17^{45} Uhr	09^{00}–11^{30} Uhr
Check-In und Vortragsannahme	07^{00}–19^{30} Uhr	07^{00}–19^{15} Uhr	08^{00}–13^{45} Uhr

Internet
Die DWG-Internet-Lounge befindet sich im Congress Centrum in der Halle H inmitten der Industrieausstellung. Es steht Ihnen dort ein frei nutzbarer Internetzugang zur Verfügung.

Vortragssprache
Die Vortragssprache ist Deutsch. Innerhalb der Workshops werden auch englische Vorträge gehalten.

Abstractband
Die Bereitstellung des Abstractbandes wird dieses Jahr von der PINA Medizintechnik Vertriebs AG unterstützt. Sie erhalten Ihren Abstractband direkt am Stand des Unternehmens (Standnummer: 67).

Kaffeepausen und Gastronomie
Den Teilnehmern wird während der offiziellen Programmpausen im Bereich der Industrieausstellung, an den mit „Catering“ bezeichneten Standorten (siehe Seiten 70/71), eine gastronomische Versorgung bereitgestellt.

Rauchen
In dem Tagungsgebäude herrscht striktes Rauchverbot! Raucher nutzen bitte den Außenbereich.

WC
Bitte folgen Sie der Ausschilderung oder fragen Sie am Check-In nach.

Service für Schwerbehinderte
Die Räumlichkeiten sind für Schwerbehinderte geeignet.

Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden.

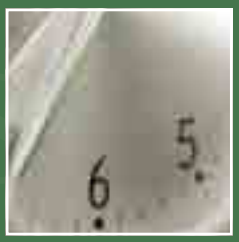
Friedrich von Schiller

CONVENTUS

– Congressmanagement & Marketing GmbH –

Tagungskomitee entlasten
Professionell agieren
Sicherheit geben
Gewinn steigern
Öffentlichkeit erreichen
Teilnehmer gewinnen
Industrie akquirieren
Mitglieder werben

www.conventus.de



Vorträge

Vortragsannahme

Bitte folgen Sie der Ausschilderung im CCH oder fragen sie am Check-In nach.

Redezeiten

Zur Sicherung eines reibungslosen Ablaufs bitten wir Sie herzlich, folgende Dinge zu beachten. Bitte bereiten Sie Ihren Beitrag so vor, dass die hierfür vorgesehenen Zeiten eingehalten werden. Die Vorsitzenden haben die Anweisung, Überziehungen zu vermeiden. Setzen Sie sich vor Ihrer Sitzung mit den Vorsitzenden in Verbindung und teilen Sie ihnen eventuelle Änderungen oder spezielle Wünsche mit.

Projektionstechnik

Es sind PDF- und PowerPoint-Präsentationen zugelassen. Open-Office Formate können ebenfalls verwendet werden. Entsprechende Technik wird vor Ort bereitgestellt. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Videosequenzen, dass der zum Abspielen erforderliche CODEC mitgeliefert wird.

Vortragseinreichung

Bitte nutzen Sie für Ihren Vortrag ausschließlich Powerpoint- und PDF-Präsentationen. Entsprechende Hard- und Software vor Ort wird bereitgestellt. Der Einsatz von Macintosh- und Open Office-Formaten sowie die Nutzung des eigenen Laptops für Ihre Präsentation ist nicht vorgesehen, aber prinzipiell möglich.

Bei der Verwendung von Video- und Audiodaten nutzen Sie bitte folgende Formate: Avi, Wmv, Mpg und bringen Sie diese als separate Datei mit. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Videosequenzen, dass der zum Abspielen erforderliche CODEC mitgeliefert wird.
Bitte beachten Sie, dass Ihre Medien rechtzeitig (mindestens zwei Stunden vor Ihrem Vortrag) in der Vortragsannahme im Tagungstreff abzugeben sind.

Hinweis: Sollten Sie einen USB-Stick als Speichermedium nutzen, schützen Sie diesen bitte nicht mit Software.

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit Ihren Vortrag einzusehen bzw. ggfs. zu bearbeiten.
Die Projektionsdaten Ihrer Vorträge werden vor und während der gesamten Tagung zentral erfasst und verwaltet. In den Vortragsräumen des CCH stehen Ihnen jeweils ein Notebook mit MS PowerPoint 2007 sowie ein Video-Daten-Projektor zur Verfügung.

Vortragspreise

Die drei besten Vorträge der „Best-of ...“-Session werden prämiert.

Poster

Posterbegehung

Die Posterbegehung findet am Freitag, den 9. Dezember 2011, in der Zeit von 14^{20}–15^{30} Uhr statt. Die Poster sollen maximal im DIN A0-Format (84,1 cm x 118,9 cm) angefertigt sein. Eine Posterwand ist 100 cm breit und 150 cm hoch. Befestigungsmaterial befindet sich an den Posterwänden. Diese werden mit Posternummern versehen. Ihre Posternummer entnehmen Sie bitte dem Programmheft. Die Poster sind am Donnerstag, den 8. Dezember 2011, anzubringen und sollten bis Samstag, den 10. Dezember 2011 12^{00} Uhr, abgenommen werden. Die Autoren werden gebeten, während der Posterbegehung anwesend zu sein. Die Posterbegehung wird von jeweils zwei Vorsitzenden geführt.

Special-Poster

Special-Poster-Session

Die Special-Poster-Session findet am Freitag, den 9. Dezember 2011 von 14^{20}–15^{30} Uhr statt. Die Referenten werden gebeten, im Plenarsaal eine 3-minütige Kurzpräsentation mit 3–4 Folien zu halten mit anschließender 2-minütiger Diskussion. Bitte beachten Sie, dass Sie kein Papierposter erstellen sollen.

Posterpreise

Alle Poster werden bewertet. Die drei besten Poster werden prämiert.

Veröffentlichung

Abstracts, die während des 6. Deutschen Wirbelsäulenkongresses präsentiert werden, sind vom Springer-Verlag in der Zeitschrift „European Spine Journal“, Ausgabe November 2011, veröffentlicht. Den Abstractband erhalten Sie vor Ort am Stand der Firma PINA Medizintechnik.

Bitte faxen an +49 (0)3641 311 62 44
Hamburg, 8.12.–10.12.2011
Deutscher Wirbelsäulenkongress
Online-Registrierung: www.dwg2011.de

c/o Conventus
Congressmanagement & Marketing GmbH
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena

☐ Herr ☐ Frau Titel

Vorname

Nachname

Krankenhaus/Institut/Firma/Praxis

Abteilung

Straße, Nummer (Postfach)

PLZ/Ort/Land

Telefon Fax

E-Mail

Gebühren	**bis 14.11.**	**ab 15.11.**
☐ Referent, Vorsitzender, präsentierender Posterautor	0 EUR	0 EUR
☐ Mitglied der DWG	175 EUR	200 EUR
☐ Nichtmitglied	215 EUR	240 EUR
☐ Nicht-Mediziner, Grundlagenforscher	115 EUR	135 EUR
☐ Tageskarte, 8.12.	100 EUR	125 EUR
☐ Tageskarte, 9.12.	100 EUR	125 EUR
☐ Tageskarte, 10.12.	75 EUR	100 EUR
☐ Workshop DGMM, 10.12.	25 EUR	25 EUR
☐ GOÄ Abrechnungsseminar, 10.12.	0 EUR	0 EUR

Rahmenprogramm

☐ Get-Together, 8.12.	0 EUR	Anzahl ☐
☐ Gesellschaftsabend, 9.12.	45 EUR	Anzahl ☐

Bezahlung

☐ per Kreditkarte ☐ AmEx ☐ Master-/Eurocard ☐ VISA

Name des Kreditkartenbesitzers

Kartennummer ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ Sicherheitscode* ☐☐☐ Gültigkeitsdatum ☐☐ / ☐☐

* die letzten 3 Ziffern der Nummer im Unterschriftenfeld auf der Kartenrückseite (bei AmEx vierstellig und auf der Vorderseite)

☐ per Überweisung
Mit Erhalt der Rechnung wird der Gesamtbetrag unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer überwiesen.

Datum Unterschrift

Stornierungsbedingungen:
Mit der Unterschrift nimmt der Teilnehmer die Stornierungsbedingungen zur Kenntnis. Eine Annullierung der Teilnahme sowie die Rückzahlung der gesamten Teilnahmegebühr ist bis zum 8. Oktober 2011, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25 EUR, möglich. Nach dem 8. Oktober 2011 kann keine Rückzahlung erfolgen und die Teilnahmegebühr wird in voller Höhe fällig. Es gelten die AGB's auf Seite 90.

SANOFI

Starker Partner im Wirbelsäulenbereich

ROMEO$_2$® MIS

be wired

... or be wireless.

Immer einen Schritt voraus.

SANOFI präsentiert
das erste drahtlose System für MIS in der Wirbelsäulenchirurgie.

LUNCHSYMPOSIUM
MIS vs. offene Fusion
9.12.2011 von 12:30-14:00 Uhr
Congress Center Hamburg
Raum Planten un Blomen

k wireless.org

Mehr Informationen finden Sie unter www.spineart.de

Hersteller:

SPINEART SA
20 route de Pré-Bois
1215 Genf 15
Schweiz

Exklusiver Vertriebspartner in Deutschland:

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Potsdamer Straße 8
10785 Berlin

Tel: +49 (0) 30 2575 2200
Fax: +49 (0) 30 2575 2201
E-Mail: spine@sanofi.com

022393

Bitte senden Sie dieses Formular per Post oder Fax an:
Sekretariat Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V.
Beate Scheler
Richthofenstraße 53a • 24159 Kiel
Tel. +49 (0)176 60 94 14 56 • Fax +49 (0)431 260 59 90

Adresse dienstlich

☐ Herr ☐ Frau Titel

Vorname

Nachname

Krankenhaus/Institut/Firma/Praxis

Abteilung

Straße, Nummer (Postfach)

PLZ/Ort/Land

Telefon Fax

E-Mail

Adresse privat

Straße, Nummer (Postfach)

PLZ/Ort/Land

Telefon Fax

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 50 EUR pro Jahr.

Bitte um Angabe von zwei DWG Mitgliedern als Ihre Bürgen und deren Unterschriften.

Bürge 1

Vorname/Name

Ort

Unterschrift

Bürge 2

Vorname/Name

Ort

Unterschrift

☐ Ich erkläre mein Einverständnis mit dem Bankeinzugsverfahren. Die DWG erklärt, dass vor einer evtl. Beitragsänderung eine frühzeitige Information der Mitglieder erfolgen wird.

Entrichtung des Mitgliedsbeitrages

Kontoinhaber

Bankinstitut

Kontonummer BLZ

IBAN SWIFT (BIC)

☐ Ich habe von der Satzung Kenntnis genommen (siehe www.dwg.org).

Datum Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Anmeldung und Bestätigung
Anmeldungen werden ausschließlich unter dem Vorbehalt verfügbarer Kapazitäten angenommen. Anmeldungen müssen den Namen der Begleitperson/en für das Rahmenprogramm enthalten. Die Anmeldung für alle gebuchten Veranstaltungsbestandteile wird verbindlich mit Erstellung einer schriftlichen Rechnung/Buchungsbestätigung durch Conventus. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt.

Abrechnung und Fälligkeit der Gebühren
Die Gebühren des wissenschaftlichen Teils der Veranstaltung werden im Namen und auf Rechnung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft e. V. (DWG) inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 0% (Stand 2011) erhoben. Die Gebühren des Gesellschaftsabends und des Rahmenprogramms werden im Namen und auf Rechnung der Firma Conventus inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19% (Stand 2011) erhoben. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung sofort zur Zahlung fällig. Es können nur Zahlungseingänge berücksichtigt werden, die den Namen des Teilnehmers und die Rechnungsnummer enthalten. Zahlung per Kreditkarte (Master-/Eurocard, American Express, Visa Card) wird akzeptiert.

Leistungsumfang
Die Veranstaltungsgebühr/Tageskartengebühr beinhaltet ausschließlich den Besuch des wissenschaftlichen Programms. Separate Gebühren für das Fortbildungs- und das Rahmenprogramm beinhalten die Teilnahme an den gebuchten Programmen. Inklusive sind jeweils sämtliche Veranstaltungsunterlagen, wie Programmheft, Abstractband, Tickets für das Fortbildungs- und das Rahmenprogramm, Namensschild, Teilnahmebestätigung, welche in der Regel am Veranstaltungsort ausgereicht werden.

Stornierung, Umbuchung, Rückerstattung
Bei Stornierungen nach dem 8. Oktober 2011 oder bei Nicht-Erscheinen zur Veranstaltung ist die volle Gebühr entsprechend der Buchungsbestätigung zu entrichten. Für Umbuchungen nach Buchungsbestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 EUR berechnet. Nachbuchungen bzw. Buchungen vor Ort im Veranstaltungsbüro können nur nach Verfügbarkeit vorgenommen werden.

Veranstaltungsabsage, Rückerstattung
Für alle Veranstaltungsbestandteile gibt es begrenzte Kapazitäten. Für die Durchführung ist zum Teil eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Bei Nichterreichen dieser Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, die Veranstaltung oder einzelne Bestandteile kurzfristig abzusagen. In diesem Fall wird die hierfür gezahlte Gebühr vor Ort vollständig rückerstattet.

Höhere Gewalt, Haftungsausschluss
Für jegliche Änderungen einzelner Veranstaltungsbestandteile ist ausschließlich der Veranstalter verantwortlich. Die Geltendmachung von Schadenersatz ist dann ausgeschlossen, wenn die Durchführung der Veranstaltung oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o. ä. Änderungen erforderlich werden.

Hotelreservierung, Haftungsausschluss
Conventus ist lediglich Vermittler von Hotelreservierungen und übernimmt dafür keinerlei Haftung. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt bei dem Hotel vorzunehmen. Es gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Hotels.

Haftungsbeschränkung
Conventus tritt nur als Vermittler des durch den Veranstalter angebotenen Programms auf und übernimmt dafür keinerlei Haftung. Für die Erbringung der gebuchten Leistungen und eventuelle Mängel der Leistungserbringung haftet ausschließlich der jeweilige Leistungsträger. Die Teilnahme an den Aktivitäten des Rahmenprogramms und Abendprogramms erfolgt auf eigene Gefahr.
Conventus haftet ansonsten bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit nur für fahrlässiges und vorsätzliches Verschulden seiner selbst, seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Bei sonstigen Schäden ist die Haftung von Conventus, seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen auf vorsätzliches und grob fahrlässiges Verschulden beschränkt, sofern nicht wesentliche Vertragspflichten verletzt sind.

Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen). Soweit gesetzlich zulässig, ist Jena Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Ansprüche.

Datennutzung und -speicherung
Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zur Vertragserfüllung und/oder für die Zusendung von Veranstaltungseinladungen durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH genutzt. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung. Sie erhalten jederzeit ohne Angabe von Gründen kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und können diese jederzeit sperren, berichtigen oder löschen lassen. Auch können Sie jederzeit die uns erteilte Einwilligung zur Datennutzung ohne Angaben von Gründen widerrufen. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an direktmarketing@conventus.de oder per Post an Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, z. H. Marketing, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena. Gerne können Sie auch folgendes Online-Formular benutzen: www.conventus.de/mailing.

Stand 24.02.2010

3000 Patienten* vertrauen unseren Lösungen für die Halswirbelsäule

Trabecular Metal™
VBR-S Implantat

Nex-Link®
und Nex-Link OCT®
Zervikothorakale Wirbelsäulenfixation

Fidji®
Zervikaler Cage

Trinica® Select
Anterior Zervikales
Plattensystem

Trabecular Metal™
TM-S Implantat

*Im Jahre 2010 in Deutschland; Zimmer Germany GmbH

Die zervikalen Lösungen von Zimmer Spine bieten Ihnen umfassende Unterstützung für die Fusion. Wir bieten Ihnen Platten, Cages und posteriore Systeme. Für Ihre Flexibilität bestehen diese aus *Trabecular Metal™* Technologie, Peek Optima®, Titanlegierungen oder aus Reintitan.

Peek Optima® ist eine eingetragene Marke von Victrex PLC Corporation, UK.

zimmer | spine

www.zimmerspine.eu

© DePuy International Ltd. und DePuy Spine, Inc. 2011.
Alle Rechte geschützt.

never stop moving®

DePuy
companies of Johnson&Johnson